

# Panasonic®

## Bedienungsanleitung

Digital-Kamera/Objektiv-Satz  
Doppel-Zoomobjektiv-Satz

Model Nr. **DMC-G1K**  
**DMC-G1W**



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch.

Web Site: <http://www.panasonic-europe.com>



VQT1U36

## Sehr geehrter Kunde,

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für den Kauf dieser Digital-Kamera von Panasonic zu danken. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie für ein späteres Nachschlagen auf.

## Informationen für Ihre Sicherheit

### WARNUNG:

#### ZUR REDUZIERUNG DER GEFAHR VON BRAND, ELEKTRISCHEM SCHLAG UND BESCHÄDIGUNG:

- DIESES GERÄT SORGFÄLTIG VOR NÄSSE, FEUCHTIGKEIT, SPRITZ- UND TROPFWASSER ZU SCHÜTZEN; BLUMENVASEN UND ANDERE MIT FLÜSSIGKEITEN GEFÜLLTE BEHÄLTER DÜRFEN NICHT AUF DIESES GERÄT GESTELLT WERDEN.
- AUSSCHLIESSLICH DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR VERWENDEN.
- AUF KEINEN FALL DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKWAND) ABSCHRAUBEN; IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE; DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. REPARATURARBEITEN SIND GRUNDSÄTZLICH DEM KUNDENDIENSTPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.

Beachten Sie sorgfältig die Urheberrechte.

Das Aufnehmen von kommerziell vorbespielten Bändern oder Platten bzw. anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material, außer für den privaten Gebrauch, kann Urheberrechte verletzen. Auch für private Zwecke gemachte Aufnahmen bestimmten Materials können verboten sein.

- Bitte beachten Sie, dass Bedienelemente, Kamerateile, Menüeinträge und weitere Komponenten an Ihrer Digitalkamera etwas anders aussehen können als in den Abbildungen dieser Bedienungsanleitung.
- Das G MICRO SYSTEM ist ein Digitalkamerasystem aus der LUMIX-Reihe mit Wechselobjektiven auf Grundlage des Micro-Four-Thirds-Standards.
- Micro Four Thirds ist ein Markenzeichen.
- Four Thirds™ ist ein geschütztes Markenzeichen.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- HDAVI Control™ ist ein Markenzeichen der Panasonic Corporation.
- Adobe ist ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Screenshots von Microsoft-Produkten sind mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgebildet.
- Andere in der Bedienungsanleitung abgedruckten Namen, Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.



DAS NETZTEIL SOLLTE IN DER NÄHE DES GERÄTES PLAZIERT WERDEN UND LEICHT ZUGÄNGLICH SEIN.

Die Produktkennzeichnung befindet sich jeweils auf der Unterseite der Geräte.



**Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien**

Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.

Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten. Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben. Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgeelder verhängt werden.

**Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union**

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

**[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]**

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

**Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):**

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Cd

**Batterie-Entsorgung**

Batterien gehören nicht in den Hausmüll!  
Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/Akkus eines in Ihrem Land evtl. vorhandenen Rücknahmesystems.  
Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab. Batterien sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät

- abschaltet und signalisiert "Batterien leer"
- nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlußsicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Li = Batterie enthält Lithium



## ■ Hinweise zum Akku-Ladegerät

### **WARNUNG!**

- **UM AUSREICHENDE BELÜFTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, DARF DIESES GERÄT NICHT IN EINEM BÜCHERREGAL, EINBAUSCHRANK ODER EINEM SONSTIGEN ENGEN RAUM INSTALLIERT ODER AUFGESTELLT WERDEN. SORGEN SIE DAFÜR, DASS DER BELÜFTUNGSZUSTAND NICHT DURCH VORHÄNGE ODER ANDERE MATERIALIEN BEHINDERT WIRD, UM STROMSCHLAG- ODER FEUERGEFAHR DURCH ÜBERHITZUNG ZU VERMEIDEN.**
- **ACHTEN SIE DARAUF, DIE ENTLÜFTUNGSSCHLITZE DES GERÄTES NICHT DURCH GEGENSTÄNDE AUS PAPIER ODER STOFF ZU BLOCKIEREN, Z.B. ZEITUNGEN, TISCHDECKEN UND VORHÄNGE.**
- **STELLEN SIE KEINE QUELLEN OFFENER FLAMMEN, Z.B. BRENNENDE KERZEN, AUF DAS GERÄT.**
- **BEACHTEN SIE BEI DER ENTSORGUNG VERBRAUCHTER BATTERIEN DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZBESTIMMUNGEN.**

- Das Akku-Ladegerät ist auf Standby, wenn es über das Netzteil mit Strom versorgt wird. Der Hauptstromkreis steht immer unter Spannung, solange das Akku-Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden ist.

## ■ Hinweise zum Akku

### **ACHTUNG**

Explosionsgefahr bei falschem Anbringen der Batterie. Ersetzen Sie nur mit einem äquivalentem vom Hersteller empfohlenem Typ. Behandeln Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

### **Warnung**

Brand-, Explosions- und Verbrennungsgefahr. Nicht auseinandernehmen, über 60 °C erhitzen oder anzünden.

- Der Akku darf weder Hitze noch offenem Feuer ausgesetzt werden.
- Lassen Sie Akkus nie für längere Zeit bei direkter Sonneneinstrahlung in einem geschlossenen Auto liegen.

## ■ Pflege der Kamera

- **Vermeiden Sie heftiges Schütteln oder Stoßen der Kamera, achten Sie insbesondere darauf, sie nicht fallen zu lassen.**  
Die Kamera funktioniert sonst unter Umständen nicht mehr, sie kann keine Bilder mehr aufzeichnen oder der LCD-Monitor kann schwer beschädigt werden.
- **Die folgenden Orte bzw. Umstände erfordern besondere Vorsicht, weil sie zu Fehlfunktionen führen können.**
  - Orte mit viel Sand oder Staub.
  - Umstände, die eine Wassergefahr bedeuten, wie regnerische Tage oder ein Strandaufenthalt.
- **Berühren Sie weder die Linsenoberfläche noch die Anschlüsse mit verschmutzten Händen. Achten Sie auch darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Sand oder andere Fremdkörper in die Spalten um Objektiv, Tasten usw. gelangen.**
- **Wenn Wasser oder Salzwasser auf die Kamera spritzt, wischen Sie das Kameragehäuse vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab.**
- **Fassen Sie niemals in den Objektivanschluss am Kameragehäuse. Die Sensoren im Anschluss sind Präzisionselemente. Jede Berührung könnte zu Fehlfunktionen oder Schäden führen.**

## ■ Hinweise zu Kondensation (Wenn Objektiv oder Sucher beschlagen)

- Kondensation entsteht, wenn sich Umgebungstemperatur oder Luftfeuchte ändern. Achten Sie auf Anzeichen von Kondensation, da sie zu Flecken auf dem Objektiv, Pilzbefall und Fehlfunktionen der Kamera führen kann.
- Wenn sich Kondensation bildet, schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie für etwa 2 Stunden ausgeschaltet. Wenn sich die Temperatur der Kamera an die Umgebungstemperatur angleicht, verdunstet das Kondenswasser von selbst.

## ■ Beachten Sie diese Hinweise im Zusammenhang mit dem Abschnitt "Vorsichtsmaßnahmen". (S144)

# Inhalt

## Vor dem ersten Fotografieren

Informationen für Ihre Sicherheit .....	2
Standardzubehör .....	7
Bezeichnung der einzelnen Teile .....	9
LCD-Monitor drehen .....	12
Hinweise zum Objektiv .....	13

## Vorbereitung

Objektiv aufsetzen/abnehmen .....	14
Schultergurt befestigen .....	16
Gegenlichtblende aufsetzen .....	17
Aufladen des Akkus .....	18
Hinweise zum Akku (Aufladen/ Anzahl der möglichen Aufnahmen) .....	20
Akku einsetzen/herausnehmen .....	21
Speicherkarte (Sonderzubehör) einsetzen/herausnehmen .....	22
Hinweise zur Speicherkarte .....	23
Datum/Uhrzeit einstellen (Uhrzeitstellung) .....	24
• Uhrzeitstellung ändern .....	25
Menüeinstellung .....	25
• Menüpunkte einstellen .....	26
Einstellen der Schnelleinstellung .....	28
Hinweise zum Menü Setup .....	30
Hinweise zum LCD-Monitor/Sucher .....	36
• LCD-Monitor .....	36
• Richtungserkennung .....	37
• Zwischen LCD-Monitor und Sucher umschalten .....	37
Auswahl des Modus [REC] .....	39

## Grundfunktionen

Aufnahmen mit der Automatikfunktion (Intelligenter Automatikmodus) .....	41
• Szenenerkennung .....	42
• Funktion AF-Verfolgung .....	43
• Belichtungsausgleich .....	43
• Hinweise zum Blitz .....	44
• Einstellungen im intelligenten Automatikmodus .....	44
Mit den bevorzugten Einstellungen aufnehmen (AE-Modus mit Programmautomatik) ....	45
• Schärfe mit halbem Drücken des Auslösers festlegen (AFS) .....	46
• Kontinuierlich auf ein Motiv scharfstellen (AFC) (Dauer-AF) .....	46
• Aufnahmen mit manueller Scharfstellung (MF) .....	47
• Scharfstellen .....	47

• Wenn das Motiv nicht scharf erscheint .....	47
• Unruhige Kameraführung (Verwackeln) verhindern .....	48
• Programmverschiebung .....	48
Mit dem Zoom aufnehmen .....	50
• Den optischen Zoom/den erweiterten optischen Zoom (EZ)/den Digitalzoom verwenden .....	50
Aufnahmen wiedergeben .....	51
• Anzeige der Informationen auf dem Bildschirm ändern .....	52
• Mehrere Aufnahmen gleichzeitig anzeigen (Multi-Anzeige) .....	52
• Aufnahmen nach dem Datum ihrer Aufzeichnung anzeigen (Anzeige nach Aufnahme datum) .....	53
• Wiedergabezoom .....	54
Aufnahmen löschen .....	55
• Einzelne Aufnahmen löschen .....	55
• Mehrere Aufnahmen (bis zu 50) oder alle Aufnahmen löschen .....	55

## Erweiterte Funktionen (Bilder aufnehmen)

Anzeige von LCD-Monitor/ Sucher umschalten .....	57
• Angezeigte Informationen ändern ....	57
Mit dem integrierten Blitz aufnehmen ....	61
• Geeignete Blitzeinstellung wählen ....	61
• Blitzleistung anpassen .....	65
• Synchronisation auf den zweiten Vorhang einstellen .....	65
Belichtungsausgleich .....	66
Aufnahmen im Serienbildmodus .....	67
Mit der automatischen Belichtungsreihe fotografieren (Auto Bracket) .....	69
Mit dem Selbstauslöser aufnehmen .....	71
Art der Scharfstellung einstellen (AF-Modus) .....	72
• Einstellung der Option [AF-Verfolgung] .....	74
• AF-Rahmen einstellen .....	75
Mit manueller Scharfstellung fotografieren .....	76
Schärfe und Belichtung auf einen festen Wert setzen (AF/AE-Speicher) .....	78
Weißabgleich einstellen .....	79
• Weißabgleich manuell einstellen ....	81
• Farbtemperatur einstellen .....	81
• Feineinstellung des Weißabgleichs .....	81
• Weißabgleich-Belichtungsreihe .....	82
Lichtempfindlichkeit einstellen .....	83
Farbton für die Aufnahme ändern (Filmmodus) .....	84
• Die Filmmodi auf die gewünschten Einstellungen setzen .....	86

• Multifilm-Belichtungsreihe .....	87
Aufnahmen mit Festlegung der Blende/Verschlusszeit .....	88
• AE-Modus mit Blenden-Priorität .....	88
• AE-Modus mit Zeiten-Priorität .....	88
Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung .....	90
Den Effekt der Blende und Verschlusszeit überprüfen (Vorschaumodus) .....	92
• Den Effekt der Blende überprüfen .....	92
• Den Effekt der Verschlusszeit überprüfen .....	92
Ausdrucksstarke Portraits und Landschaften aufnehmen (Erweiterter Szenenmodus) .....	93
• [PORTRAIT] .....	94
• [LANDSCHAFT] .....	95
• [SPORT] .....	95
• [NAHAUFNAHME] .....	96
• [NACHTPORTRAIT] .....	97
Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen (Szenenmodus) .....	97
•  [SONN.UNTERG.] .....	98
•  [PARTY] .....	98
•  [BABY1]/ [BABY2] .....	98
•  [TIER] .....	99
Aufnahmen mit Einstellung der Farbe (Modus Meine Farben) .....	100
Persönliche Menüeinstellungen speichern (Benutzerspezifische Einstellungen speichern) .....	101
Aufnahmen im benutzerspezifischen Modus .....	102
Das Betriebsartenmenü [REC] .....	103
•  [BILDVERHÄLT.] .....	103
•  [BILDGRÖSSE] .....	103
•  [QUALITÄT] .....	104
•  [MESSMETHODE] .....	105
•  [STABILISATOR] .....	105
•  [BLITZLICHT] .....	106
•  [DIG. ROTE-AUG.] .....	106
•  [BLITZ-SYNCHRO] .....	106
•  [BLITZKORR.] .....	107
•  [I.BELICHTUNG] .....	107
•  [ERW. OPT. ZOOM] .....	107
•  [DIGITALZOOM] .....	107
•  [SERIENGESCHW.] .....	108
•  [AUTO BRACKET] .....	108
•  [SELBSTAUSL.] .....	108
•  [FARBRAUM] .....	108
•  [LANG-RAUSCHR.] .....	109
•  [MAX. ISO-WERT] .....	109
•  [ISO-EINST.STUFEN] .....	109
Arbeiten mit dem [INDIVIDUAL MENU] .....	110

## Erweiterte Funktionen (Wiedergabe)

Das Betriebsartenmenü [WIEDERG.] .....	116
•  [DIASHOW] .....	116
•  [FAVORITEN] .....	117
•  [DREHEN]/ [ANZ. DREHEN] .....	118
•  [DPOF-DRUCK] .....	119
•  [SCHUTZ] .....	120
•  [GRÖSSE ÄN.] .....	121
•  [ZUSCHN.] .....	122
•  [SEITENV.ÄND.] .....	123

## An andere Geräte anschließen

An einen PC anschließen .....	124
Bilder ausdrucken .....	126
• Einzelbild .....	127
• Druckeinstellungen .....	127
• DPOF-Aufnahme .....	129
Aufnahmen auf einem Fernsehergerät wiedergeben .....	130
• Aufnahmen mit dem mitgelieferten Videokabel wiedergeben .....	130
• Fotos auf einem Fernsehergerät mit Steckplatz für SD-Speicherkarten wiedergeben .....	131
• Wiedergabe auf einem Fernsehergerät mit HDMI-Anschluss .....	131

## Sonstiges

Das externe Blitzgerät (Sonderzubehör) verwenden .....	135
Schutz/Filter verwenden (Sonderzubehör) .....	136
Fernauslöser verwenden (Sonderzubehör) .....	137
Mit dem Netzteil arbeiten .....	138
Datum/Uhrzeit an Reisezielen aufzeichnen (Weltzeit) .....	139
Displayanzeige .....	141
Vorsichtsmaßnahmen .....	144
Meldungen .....	148
Funktionen, die unter bestimmten Umständen nicht eingestellt werden können oder nicht zur Verfügung stehen ...	150
Fehlerbehebung .....	153
Anzahl der möglichen Aufnahmen .....	161
Technische Daten .....	164

## Standardzubehör

Überprüfen Sie, ob sämtliches Zubehör im Lieferumfang enthalten ist, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen.

- 1 Gehäuse der Digitalkamera  
(Wird in dieser Bedienungsanleitung als **Kameragehäuse** bezeichnet.)
  - 2 Wechselobjektiv  
"LUMIX G VARIO 14–45 mm/F3.5–5.6 ASPH./MEGA O.I.S."  
(Wird in dieser Bedienungsanleitung als **Objektiv** bezeichnet.)
  - 3 Gegenlichtblende
  - 4 Objektivdeckel  
(Beim Kauf am Objektiv befestigt.)
  - 5 Hinterer Objektivdeckel  
(Beim Kauf am Objektiv befestigt.)
  - 6 Objektivtasche
  - 7 Wechselobjektiv  
"LUMIX G VARIO 45–200 mm/F4.0–5.6/MEGA O.I.S."  
(Wird in dieser Bedienungsanleitung als **Objektiv** bezeichnet.)
  - 8 Gegenlichtblende
  - 9 Objektivabdeckung  
(Bei Auslieferung am Objektiv befestigt.)
  - 10 Hintere Objektivabdeckung  
(Bei Auslieferung am Objektiv befestigt.)
  - 11 Objektivtasche
  - 12 Akkupack  
(Wird in dieser Bedienungsanleitung als **Akku** bezeichnet.)  
Laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz auf.
  - 13 Akku-Ladegerät/Netzteil  
(Wird in dieser Bedienungsanleitung als **Ladegerät** bezeichnet.)
  - 14 Netzkabel
  - 15 Videokabel
  - 16 USB-Anschlusskabel
  - 17 CD-ROM
    - Software:  
Zur Installation der Software auf Ihrem Computer.
  - 18 Handschlaufe
  - 19 Gehäusedeckel  
(Beim Kauf an der Kameragehäuse befestigt.)
- \*1 Nur im Lieferumfang der DMC-G1K (mit Objektiv-Satz) enthalten  
\*2 Nur im Lieferumfang der DMC-G1W (mit doppeltem Zoomobjektiv-Satz) enthalten
- SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte und MultiMediaCard werden im Text als **Karte** bezeichnet.
  - **Die Speicherkarte ist als Sonderzubehör erhältlich.**
  - **Die Beschreibungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung beziehen sich auf das 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektiv, das im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W enthalten ist.**
  - Wenden Sie sich an den Händler oder an das nächstgelegene ServiceCenter, wenn Sie Ersatz für mitgeliefertes Zubehör benötigen. (Alle Teile des Zubehörs sind separat erhältlich.)

1



**DMC-G1W\*2**

**DMC-G1K\*1**

2



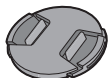
H-FS014045

3



VYC0981

4



VYF3201

5



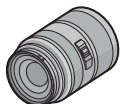
VFC4315

6



VFC4357

7



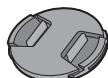
H-FS045200

8



VYC0986

9



VYF3201

10



VFC4315

11



VFC4358

12



DMW-BLB13E

13



DE-A49C

14



K2CQ2CA00006

15



K1HA08CD0021

16

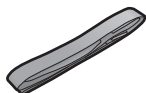


K1HA08CD0019

17



18



VFC4355

19

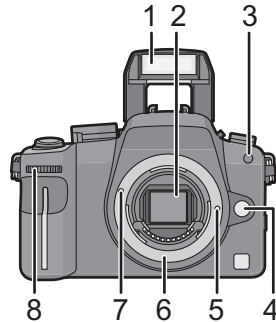


VKF4385

## Bezeichnung der einzelnen Teile

### ■ Kameragehäuse

- 1 Blitz (S61)
- 2 Sensor
- 3 Selbstauslöseranzeige (S71)  
AF-Hilfslicht (S113)
- 4 Objektivverriegelung (S15)
- 5 Objektivarretierung
- 6 Fassung
- 7 Markierung zum Ansetzen des Objektivs (S14)
- 8 Vorderer Wahlschalter (S27, 43, 48, 52, 54,  
66, 88, 90)



Es gibt zwei Arten, den vorderen Wahlschalter zu bedienen, nach links oder rechts drehen und durch Drücken eine Auswahl treffen. Die Bedienung des vorderen Wahlschalters wird in dieser Bedienungsanleitung wie nachfolgend beschrieben.

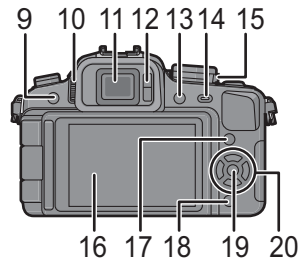
Beispiel: Nach links oder rechts drehen



Beispiel: Den vorderen Wahlschalter drücken



- 9 [LVF/LCD]-Taste (S37)
- 10 Einstellrad zur Dioptrienkorrektur (S38)
- 11 Sucher (S37, 58, 141)
- 12 Augensensor (S37)
- 13 Wiedergabetaste (S51, 55, 130, 131)
- 14 Taste [AF/AE LOCK] (S78)
- 15 ON/OFF-Schalter (S24)
- 16 LCD-Monitor (S36, 52, 57, 141)
- 17 Taste [DISPLAY] (S52, 57, 92)
- 18 Löschtaste (S55)/  
Vorschautaste (S92)
- 19 [MENU/SET]-Taste (S24)
- 20 Cursortasten

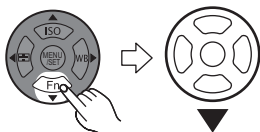


- ▲/ISO (S83)
- ◀/AF-Modus (S72)
- ▼/Funktionstaste (S30)

Der Taste ▼ kann ein Menü zugeordnet werden. Besonders praktisch ist es, ein häufig verwendetes Menü einzutragen.





- [BILDERHÄLT.]/[QUALITÄT]/[MESSMETHODE]/[I.BELICHTUNG]/[GITTLINIE]
- ▶/WB (Weißabgleich) (S79)

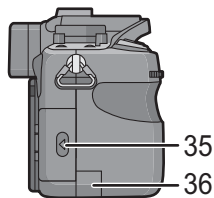
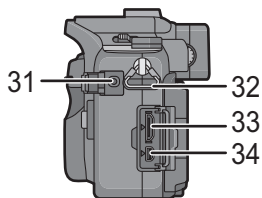
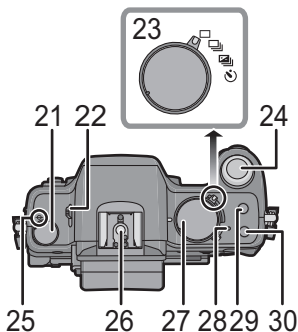
In dieser Bedienungsanleitung werden die Cursortasten wie in der Abbildung unten dargestellt oder durch ▲/▼/◀/▶ beschrieben.  
Beispiel: Wenn Sie die Taste ▼ (nach unten) drücken



oder

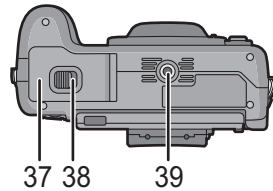
**Drücken Sie ▼**

- 21 Wahltaaste für den Schärfe­modus (S41, 45, 72, 76)
- 22 Blitz-Freigabetaste (S61)
- 23 Betriebsart-Wahlschalter  
Einzel (S45):   
Seri­en­bil­d (S67):   
Auto­ma­ti­sche Belich­tings­rei­he (S69):   
Selb­st­aus­lö­ser (S71): 
- 24 Auslöser (S41)
- 25 Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung (S77)
- 26 Blitzkontakt (S135)
- 27 Modus-Wahlschalter (S39)
- 28 Statusanzeige (S41)
- 29 Taste [Q.MENU] (S28)
- 30 Taste [FILM MODE] (S84)
- 31 [REMOTE]-Anschluss (S137)
- 32 Öse für Handschlaufe (S16)
  - Es ist dringend zu empfehlen, die Handschlaufe zu befestigen und die Kamera damit zu sichern, so dass sie während der Verwendung nicht herunterfallen kann.
- 33 [HDMI]-Anschluss (S131, 132)
- 34 [DIGITAL/V.OUT]-Anschluss (S124, 126, 130)
- 35 Kartenfach-Abdeckung (S22)
- 36 Abdeckung für DC-Kabelanschluss (S138)





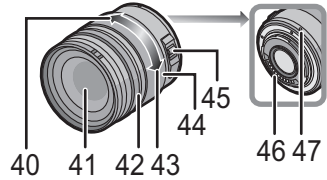
- 37 Akkufach-Abdeckung (S21)  
 38 Freigabehebel (S21)  
 39 Stativanschluss  
 • Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera anbringen.



#### ■ Objektiv

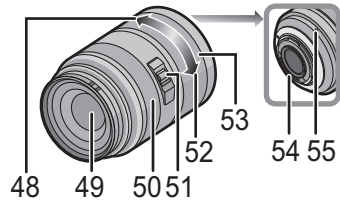
##### H-FS014045 (LUMIX G VARIO 14–45 mm/F3.5–5.6 ASPH./MEGA O.I.S.)

- 40 Tele  
 41 Linsenfläche  
 42 Schärferring (S76)  
 43 Weitwinkel  
 44 Zoomring (S50)  
 45 [O.I.S.]-Schalter (S15)  
 46 Kontaktpunkt  
 47 Markierung zum Ansetzen des Objektivs (S14)



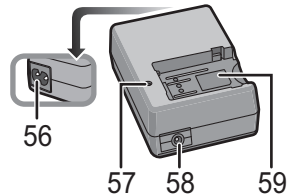
##### H-FS045200 (LUMIX G VARIO 45–200 mm/F4.0–5.6/MEGA O.I.S.)

- 48 Tele  
 49 Linsenoberfläche  
 50 Schärferring (S76)  
 51 [O.I.S.]-Schalter (S15)  
 52 Weitwinkel  
 53 Zoomring (S50)  
 54 Kontaktpunkt  
 55 Markierung zum Ansetzen des Objektivs (S14)



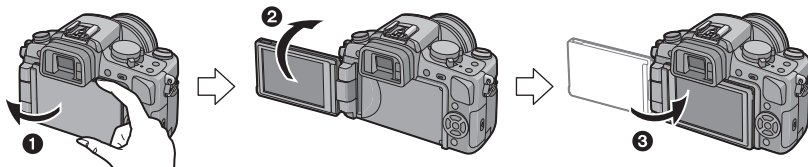
#### ■ Akku-Ladegerät/Netzteil (S18, 138)

- 56 [AC IN]-Anschluss  
 57 [CHARGE]-Anzeige  
 58 [DC OUT]-Anschluss  
 59 Akkuteil



## LCD-Monitor drehen

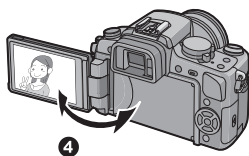
Bei Auslieferung dieser Kamera ist der LCD-Monitor in das Kameragehäuse eingeklappt. Der Monitor lässt sich wie unten gezeigt öffnen und drehen.



- 1 LCD-Monitor öffnen. (maximal 180°)
- 2 Der Monitor lässt sich um 180° nach vorn drehen.
- 3 Bringen Sie den Monitor in die Normalposition zurück.

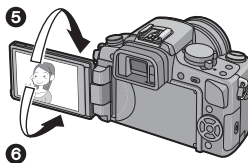
### Drehbereich des LCD-Monitors

#### ■ Öffnung in horizontaler Richtung



- 4 Maximal 180°
  - 5 180°
- Der Monitor lässt sich um 180° nach vorn drehen.

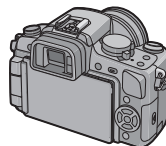
#### ■ Drehung in vertikaler Richtung



- 6 90°
- Er lässt sich nur um 90° zum Betrachter hin nach unten drehen.

#### 🔍 Hinweis

- **Drehen Sie den LCD-Monitor erst, nachdem Sie ihn weit genug geöffnet haben. Wenden Sie dabei nicht zuviel Kraft an, um ihn nicht zu beschädigen.**
- Wenn Sie den LCD-Monitor am Rand halten, kann es zu Verzerrungen des Bildes kommen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion. Dieser Umstand wirkt sich auch nicht auf die Aufnahmen oder die Wiedergabe aus.
- Wenn Sie den LCD-Monitor nicht verwenden, sollten Sie ihn so schließen, dass der Bildschirm nach innen zeigt, um Staub- und Schmutzablagerungen und Kratzer zu verhindern.



## Hinweise zum Objektiv

Mit dieser Kamera lassen sich Objektive verwenden, die mit dem Objektivbajonettssystem Micro Four Thirds kompatibel sind, so zum Beispiel die im Lieferumfang der DMC-G1K und der DMC-G1W enthaltenen Objektive.

Wählen Sie ein Objektiv, das sich für das gewünschte Motiv und die beabsichtigte Wirkung der Bilder eignet.

Bei Verwendung eines nicht kompatiblen Objektivs kann der Autofokus nicht aktiviert und keine exakte Messung durchgeführt werden. Außerdem stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung.

### ■ "Micro Four Thirds Mount"

Dies ist der Standard für das Objektivbajonett im "Micro Four Thirds"-System.

Dieses System wurde vor kurzem als Standard für Wechselobjektive entwickelt, die speziell für den Einsatz mit Digitalkameras vorgesehen sind.



### ■ Andere Objektive als die im Lieferumfang der DMC-G1K bzw. der DMC-G1W

- Je nach Objektivtyp ist die Verwendung einiger Funktionen wie Richtungserkennung (S37), [STABILISATOR] (S105), Quick-AF (S112) und Dauer-AF (S112) unter Umständen nicht möglich.
- Je nach Blende des Objektivs unterscheiden sich der effektive Blitzbereich und andere Werte.
- Machen Sie mit dem verwendeten Objektiv einige Probeaufnahmen.

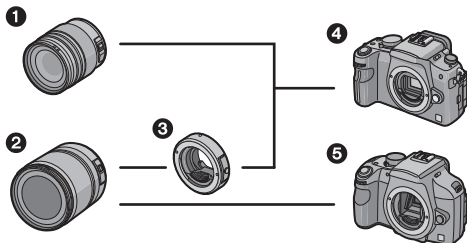
Objektive mit Four Thirds™-Bajonett können mit Hilfe des Objektivadapterringes (DMW-MA1; Sonderzubehör) auch auf dieser Kamera verwendet werden. Der Modus [AFC] (S46) und die Funktion Dauer-AF (S112) sind dann allerdings nicht möglich. Bei



Verwendung von Objektiven, die nicht mit der Funktion Kontrast-AF kompatibel sind, ist nur eine manuelle Scharfstellung möglich. Auch bei manchen anderen Funktionen bestehen Einschränkungen.

Aufgrund ihrer Konstruktion können Micro Four Thirds-Objektive nicht auf Kameras verwendet werden, die mit dem Four Thirds Bajonett arbeiten. Sie lassen sich ausschließlich auf Micro Four Thirds-Kameras einsetzen.

### Übersicht über mögliche Objektivkombinationen



- 1 Objektiv mit Micro Four Thirds-Bajonett\*
- 2 Objektiv mit Four Thirds-Bajonett
- 3 Objektivadapterring (DMW-MA1)
- 4 Kamera mit Micro Four Thirds-Bajonett (DMC-G1)
- 5 Kamera mit Four Thirds-Bajonett

\* Objektive dieser Ausführung lassen sich nicht auf Kameras mit Four Thirds-Bajonett aufsetzen.

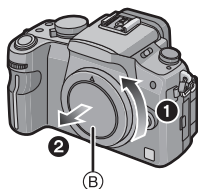
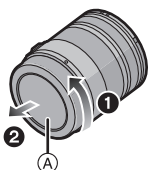
Aktuellste Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie in entsprechenden Katalogen oder im Internet, zum Beispiel auf folgender Website.  
<http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs> (Diese Website steht nur auf Englisch zur Verfügung.)

## Objektiv aufsetzen/abnehmen

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Schließen Sie den Blitz.

### Objektiv aufs Kameragehäuse aufsetzen

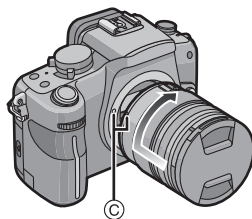
- 1** Drehen Sie die hintere Objektivabdeckung **A** und die Gehäuseabdeckung **B** in Pfeilrichtung, um sie abzunehmen.



- Fassen Sie niemals in den Objektivanschluss!

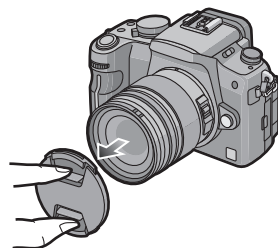
- 2** Richten Sie die roten Markierungen **C** an Kameragehäuse und Objektiv aneinander aus und drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es hörbar einrastet.

- Drücken Sie nicht auf die Objektivverriegelung, während Sie das Objektiv ansetzen.
- Versuchen Sie niemals, das Objektiv schräg zum Gehäuse anzusetzen, da die Objektivfassung beschädigt werden könnte.
- Überprüfen Sie, ob das Objektiv richtig aufgesetzt ist.



- 3** Nehmen Sie die Objektivabdeckung ab.

- Nehmen Sie die Objektivabdeckung ab, bevor Sie Aufnahmen machen.



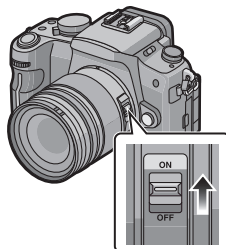
## ■ Optischer Bildstabilisator

Die Objektive im Lieferumfang der DMC-G1K und DMC-G1W arbeiten mit einer Bildstabilisatorfunktion.

Der optische Bildstabilisator wird aktiviert, wenn das Objektiv am Gehäuse befestigt ist.

### Stellen Sie den [O.I.S.]-Schalter auf [ON].

- Sie können den Modus für den optischen Bildstabilisator mit der Option [STABILISATOR] des Menüs [REC] auf [MODE1], [MODE2] oder [MODE3] einstellen. (S105) Werksseitig ist der Bildstabilisator auf [MODE1] eingestellt.
- Es empfiehlt sich, den [O.I.S.]-Schalter auf [OFF] zu stellen, wenn Sie ein Stativ verwenden. Wenn der [O.I.S.]-Schalter auf [OFF] steht, wird auf dem LCD-Monitor/Sucher das Symbol [OFF] angezeigt.

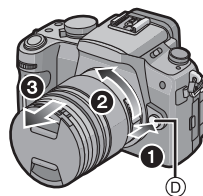


## Objektiv vom Kameragehäuse abnehmen

**1** Setzen Sie die Objektivabdeckung auf.

**2** Halten Sie die Objektiventriegelung  $\text{\textcircled{D}}$  gedrückt und drehen Sie das Objektiv gleichzeitig so weit wie möglich in Pfeilrichtung, um es abzunehmen.

- Setzen Sie stets den Gehäusedeckel auf das Kameragehäuse, um das Innere vor Schmutz und Staub zu schützen.
- Setzen Sie den hinteren Objektivdeckel auf, um die Kontakte der Objektivfassung nicht zu beschädigen.



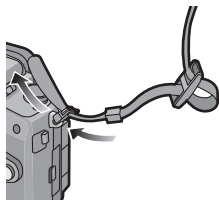
### Hinweis

- Wechseln Sie das Objektiv in einer möglichst schmutz- und staubfreien Umgebung. Halten Sie sich an die Hinweise auf S145, wenn dennoch Schmutz oder Staub auf das Objektiv gelangt.
- Wenn Sie die Kamera ausschalten oder die Kamera tragen, sollten Sie den Objektivdeckel aufsetzen, um die Linsenfläche zu schützen.
- **Achten Sie darauf, den Objektivdeckel, den hinteren Objektivdeckel und den Gehäusedeckel nicht zu verlieren.**

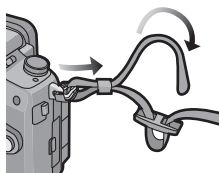
## Schultergurt befestigen

- Der Gurt sollte angebracht und benutzt werden, um die Kamera beim Fotografieren vor dem Herunterfallen zu schützen.

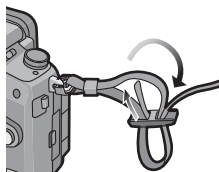
**1** Ziehen Sie den Gurt durch die Öse am Kameragehäuse.



**2** Ziehen Sie das Ende des Gurts in Pfeilrichtung durch den Ring und dann durch den Stopper.

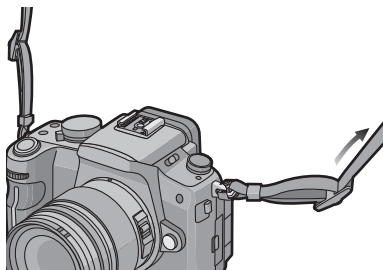


**3** Ziehen Sie das Ende des Gurts durch die Öffnung auf der anderen Seite des Stoppers.



**4** Ziehen Sie den Gurt mit dem anderen Ende fest und vergewissern Sie sich, dass er sicher sitzt und nicht herausrutschen kann.

- Befestigen Sie nach Ausführung der Schritte 1 bis 4 auch die andere Seite des Gurts entsprechend.



### Hinweis

- Beachten Sie die Schritte genau, um den Gurt ordnungsgemäß anzubringen.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Schultergurt nicht versehentlich von der Kamera lösen kann.
- Bringen Sie den Schultergurt so an, dass sich das "LUMIX"-Logo auf der Außenseite befindet.
- Legen Sie den Gurt über die Schulter.
  - Der Gurt darf nicht um den Hals getragen werden.
  - Es könnte sonst zu Verletzungen oder Unfällen kommen.
- Halten Sie den Gurt außer Reichweite von Kindern.
  - Es könnte zu Unfällen kommen, wenn sich der Gurt versehentlich um den Hals wickelt.

## Gegenlichtblende aufsetzen

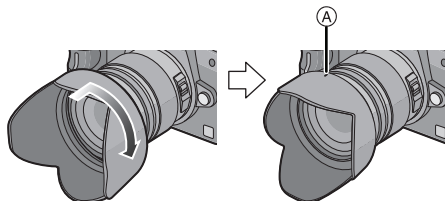
Bei hellem Sonnenlicht oder Gegenlicht reduziert die Gegenlichtblende Streulichter und Reflexe auf ein Minimum. Die Gegenlichtblende verhindert eine zu starke Lichteinstrahlung und verbessert so die Bildqualität.

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Schließen Sie den Blitz.
- Prüfen Sie die Teilenummer auf der Gegenlichtblende, bevor Sie sie auf das Objektiv aufsetzen.

**Aufsetzen der Gegenlichtblende (Tulpenform) aus dem Zubehör des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W**

Setzen Sie die Gegenlichtblende so in das Objektiv ein, dass die kürzeren Vorsprünge oben und unten sitzen, und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung bis zum Anschlag.

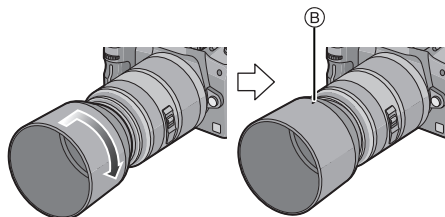
- Ⓐ Ausrichten der Markierungen.



**Aufsetzen der Gegenlichtblende aus dem Zubehör des 45–200 mm/F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W**

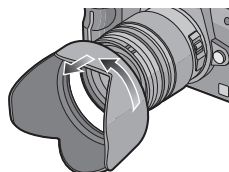
Setzen Sie die Gegenlichtblende in das Objektiv ein und drehen Sie sie in Pfeilrichtung bis zum Anschlag.

- Ⓑ Ausrichten der Markierungen.



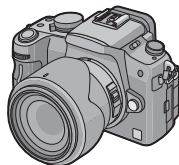
■ Gegenlichtblende auf dem Objektiv aufbewahren

- 1 Drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung, um sie abzunehmen.



## 2 Drehen Sie die Gegenlichtblende um und setzen Sie sie wie oben beschrieben wieder auf.

- Setzen Sie den Objektivdeckel auf.
- Wenn Sie die Gegenlichtblende vorübergehend auf dem Objektiv aufbewahren, müssen Sie sicherstellen, dass sie fest aufgesetzt ist und nicht im Bild erscheint.



### Hinweis

- Halten Sie die tulpenförmige Gegenlichtblende beim Aufsetzen oder Abnehmen an den kurzen Seiten.
- Wenn Sie bei aufgesetzter Gegenlichtblende Aufnahmen mit Blitz machen, kann der untere Teil des Bildes dunkel erscheinen (Vignettierungseffekt/Randabschattung). Außerdem funktioniert unter Umständen die Blitzsteuerung nicht, weil das Blitzlicht durch die Gegenlichtblende verdeckt wird. Wir empfehlen, bei Blitzaufnahmen die Gegenlichtblende abzunehmen.
- Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab, wenn Sie bei wenig Licht mit dem AF-Hilfslicht arbeiten.

## Aufladen des Akkus

### ■ Akkus, die mit diesem Gerät verwendet werden können

Der Akku für dieses Gerät trägt die Bezeichnung DMW-BLB13E.

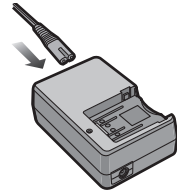
Es ist bekannt, dass immer wieder gefälschte Akkus zum Verkauf angeboten werden, die dem Originalprodukt täuschend ähnlich sehen. Manche dieser Akkus sind nicht mit einem ordnungsgemäßen inneren Schutz ausgestattet, der den Bestimmungen der geltenden Sicherheitsvorschriften genügen würde. Diese Akkus können unter Umständen zu Bränden oder Explosionen führen. Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Schäden oder Ausfälle, die aus der Verwendung eines gefälschten Akkus resultieren. Um zu garantieren, dass nur sichere Produkte zum Einsatz kommen, empfehlen wir die Verwendung des Original-Akkus von Panasonic.

- Verwenden Sie nur das vorgesehene Ladegerät und den vorgesehenen Akku.
- Der Akku ist bei Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz auf.
- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät immer in Innenräumen auf.
- Laden Sie den Akku bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C auf. (Die Temperatur des Akkus sollte auch in diesem Bereich liegen.)



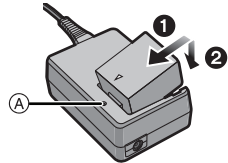
## 1 Schließen Sie das Netzkabel an.

- Der Akku kann nicht geladen werden, wenn das DC-Kabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör) an das Netzteil angeschlossen ist.



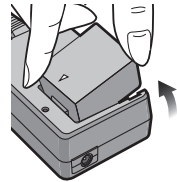
## 2 Achten Sie beim Einsetzen des Akkus auf die richtige Ausrichtung.

- Der Ladevorgang beginnt, wenn die [CHARGE]-Anzeige **A** grün leuchtet.



## 3 Nehmen Sie den Akku nach Beendigung des Ladevorgangs heraus.

- Der Ladevorgang ist beendet, wenn die [CHARGE]-Anzeige **A** erlischt (nach max. ca. 155 Minuten).



### ■ Wenn die [CHARGE]-Anzeige blinkt

- Die Temperatur des Akkus ist zu hoch oder zu niedrig. Dadurch verlängert sich die Ladedauer. Unter Umständen wird auch der Ladevorgang nicht komplett abgeschlossen.
- Die Anschlüsse von Ladegerät oder Akku sind schmutzig. Reinigen Sie sie mit einem trockenen Tuch.

### 🔔 Hinweis

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel.
- Ziehen Sie das Netzkabel nach Beendigung des Ladevorgangs aus der Steckdose.
- Der Akku erwärmt sich sowohl während des Betriebs als auch während des Ladevorgangs und danach. Auch die Kamera erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Ein aufgeladener Akku entlädt sich allmählich, wenn er für lange Zeit nicht verwendet wird.
- Der Akku kann zwar wieder aufgeladen werden, wenn er noch nicht vollständig entladen ist, es ist aber dennoch nicht zu empfehlen, den Akku häufig aufzuladen, wenn er noch geladen ist. (Aufgrund der Eigenschaften von Akkus dieser Bauart führt unnötiges Aufladen zur Verkürzung der Betriebsdauer und zum Anschwellen des Akkus.)
- Wenn die Betriebsdauer der Kamera auch nach ordnungsgemäß erfolgter Aufladung des Akkus sehr kurz bleibt, ist das Ende der Akku-Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
- Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände (z. B. Büroklammern oder Schmuck) in den Kontaktbereich des Netzsteckers gelangen. Durch einen Kurzschluss oder die dabei erzeugte Hitze könnte es sonst zu einem Brand bzw. zu Stromschlägen kommen.

## Hinweise zum Akku

(Aufladen/Anzahl der möglichen Aufnahmen)

### ■ Akku-Anzeige

Die Akku-Anzeige wird auf dem LCD-Monitor/Sucher eingeblendet.

[Dies wird nicht angezeigt, wenn Sie die Kamera mit dem Netzteil (S138) betreiben.]



- Die Anzeige wird rot und blinkt, wenn die verbleibende Akkuleistung zu gering wird. (Die Statusanzeige blinkt ebenfalls.) Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.

### ■ Betriebsdauer des Akkus

<b>Anzahl der möglichen Aufnahmen</b>	Ca. <b>330 Aufnahmen</b>	(Gemäß CIPA-Standard im AE-Modus mit Programmautomatik)
<b>Aufnahmedauer</b>	Ca. <b>165 min</b>	

### Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Standard

- CIPA ist die Abkürzung für [Camera & Imaging Products Association].
- Temperatur: 23 °C/Luftfeuchte: 50%, bei eingeschaltetem LCD-Monitor.\*
- Verwendung einer SD-Speicherkarte von Panasonic (512 MB).
- Bei Verwendung des mitgelieferten Akkus.
- Verwendung des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W.
- Aufnahmebeginn 30 Sekunden, nachdem die Kamera eingeschaltet wurde (bei Einstellung des optischen Bildstabilisators auf [MODE1]).
- **Je eine Aufnahme alle 30 Sekunden**, wobei jede zweite Aufnahme mit voller Blitzstärke erfolgt.
- Ausschalten der Kamera nach allen 10 Aufnahmen, anschließend Warten, bis die Temperatur des Akkus sinkt.
- \* Die Anzahl der möglichen Aufnahmen ist im Modus Auto-Power-LCD oder Power-LCD geringer. (S32)

**Die Anzahl der möglichen Aufnahmen variiert je nach dem Zeitabstand zwischen den Aufnahmen. Je größer dieses Aufnahmeintervall ist, desto geringer ist die Anzahl der möglichen Aufnahmen.**

**[Wenn z. B. nur alle 2 Minuten eine Aufnahme gemacht wird, verringert sich die Anzahl der möglichen Aufnahmen auf ca. 82.]**

### Bei Verwendung des Suchers

<b>Anzahl der möglichen Aufnahmen</b>	Ca. <b>350 Aufnahmen</b>	(Gemäß CIPA-Standard im AE-Modus mit Programmautomatik)
<b>Aufnahmedauer</b>	Ca. <b>175 min</b>	

### Wiedergabedauer bei Verwendung des LCD-Monitors

<b>Wiedergabedauer</b>	Ca. <b>330 min</b>
------------------------	--------------------

**Die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die Wiedergabedauer variieren je nach den Betriebsbedingungen der Kamera und den Lagerbedingungen des Akkus.**

## ■ Aufladen

<b>Ladedauer</b>	<b>Maximal Ca. 155 min</b>
------------------	----------------------------

Für die Ladedauer und die **Anzahl der möglichen Aufnahmen** mit dem als Sonderzubehör erhältlichen Akkupack (DMW-BLB13E) gelten die gleichen Werte wie oben.

**Die Ladedauer** variiert leicht je nach dem Zustand des Akkus und den Umgebungsbedingungen beim Ladevorgang.

Wenn der Ladevorgang erfolgreich abgeschlossen ist, schaltet sich die [CHARGE]-Anzeige aus.

### Hinweis

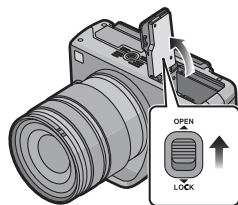
- Je häufiger der Akku aufgeladen wird, desto kürzer kann die Betriebszeit des Akkus werden. Um eine lange Akku-Lebensdauer zu erreichen, sollte der Akku möglichst erst dann aufgeladen werden, wenn er vollständig entladen ist.
- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen (z.B. beim Skifahren/Snowboarden) kann die Leistung des Akkus vorübergehend schwächer und die Betriebszeit dadurch kürzer werden.

## Akku einsetzen/herausnehmen

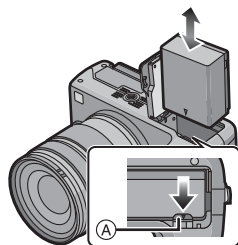
- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Schließen Sie den Blitz.

**1** Drehen Sie den Freigabehebel in Pfeilrichtung (nach OPEN) und öffnen Sie dann die Akkufach-Abdeckung.

- Verwenden Sie nur Originalakkus von Panasonic. (DMW-BLB13E)
- Falls andere Akkus verwendet werden, übernehmen wir keine Gewähr für die Qualität dieses Produkts.



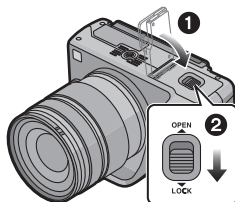
**2** Setzen Sie den Akku vollständig ein und achten Sie dabei auf die Ausrichtung. Ziehen Sie den Hebel (A) in Pfeilrichtung, um den Akku herauszunehmen.



3

**1: Schließen Sie die Akkufach-Abdeckung.**

**2: Schieben Sie den Freigabehebel in Pfeilrichtung (nach LOCK) und schließen Sie die Abdeckung fest.**



**Hinweis**

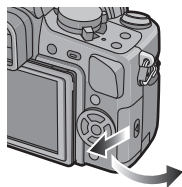
- Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch heraus.
- Nehmen Sie den Akku nicht heraus, solange die Kamera eingeschaltet ist, da die Einstellungen der Kamera sonst unter Umständen nicht ordnungsgemäß abgespeichert werden.
- Der mitgelieferte Akku ist ausschließlich für diese Kamera vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Bevor Sie den Akku herausnehmen, schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis die Statusanzeige vollständig aus ist. (Sonst funktioniert die Kamera unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß, die Karte könnte beschädigt werden oder die aufgezeichneten Aufnahmen könnten verloren gehen.)

## Speicherkarte (Sonderzubehör) einsetzen/ herausnehmen

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Schließen Sie den Blitz.
- Es wird empfohlen, Speicherkarten von Panasonic zu verwenden.

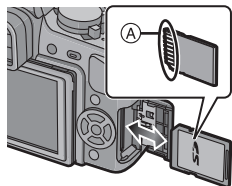
1

**Schieben Sie die Kartenfach-Abdeckung heraus, um sie zu öffnen.**



2

**Schieben Sie die Karte ein, bis sie hörbar einklickt, und achten Sie dabei auf die Ausrichtung. Um die Karte herauszunehmen, drücken Sie auf die Karte, bis ein Klicken zu hören ist, und ziehen Sie sie dann gerade heraus.**



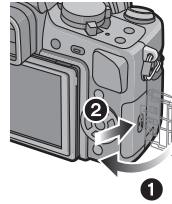
**A:** Achten Sie darauf, die Anschlusskontakte der Karte nicht zu berühren.

- Wenn die Karte nicht vollständig eingeschoben wird, kann sie beschädigt werden.

**3** **1: Schließen Sie die Kartenfach-Abdeckung.**

**2: Schieben Sie die Kartenfach-Abdeckung bis zum Ende, um sie dann fest zu schließen.**

- Wenn die Kartenfach-Abdeckung nicht vollständig geschlossen werden kann, nehmen Sie die Karte heraus und setzen Sie sie wieder ein.



### Hinweis

- Achten Sie immer darauf, die Kamera auszuschalten, bevor Sie die Kartenfach-Abdeckung öffnen.
- Bevor Sie die Karte herausnehmen, schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis die Statusanzeige vollständig aus ist. (Sonst funktioniert die Kamera unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß, die Karte könnte beschädigt werden oder die aufgezeichneten Aufnahmen könnten verloren gehen.)

## Hinweise zur Speicherkarte


### Zugriff auf die Speicherkarte

Wenn Bilder auf die Karte aufgenommen werden, leuchtet die Zugriffsanzeige rot.



### Karte

Mit diesem Gerät können die unten genannten Kartentypen verwendet werden. (Diese Speicherkarten werden im Text einfach als **Karte** bezeichnet.)

Kartentyp	Eigenschaften
<b>SD-Speicherkarten (8 MB bis 2 GB)</b> (Formatiert gemäß SD-Standard im Format FAT12 oder FAT16)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnelle Aufnahme und Datenaufzeichnung</li> <li>• Mit Schreibschutzschalter (A) (Wenn dieser Schalter in der Position [LOCK] steht, ist kein weiteres Schreiben oder Löschen von Daten und kein Formatieren möglich. Die Möglichkeit zum Schreiben oder Löschen von Daten und zum Formatieren der Karte besteht dann wieder, wenn der Schalter wieder in der ursprünglichen Position steht.)</li> </ul> 
<b>SDHC-Speicherkarte (4 GB, 6 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 32 GB)*</b> (Formatiert gemäß SD-Standard im Format FAT32)	
<b>MultiMediaCard</b>	—

- \* Die SDHC-Speicherkarte entspricht dem 2006 von der SD Association festgelegten Standard für Speicherkarten hoher Kapazität mit mehr als 2 GB.
- \* SDHC-Speicherkarten können Sie in allen Geräten verwenden, die für SDHC-Speicherkarten vorgesehen sind. In Geräten, die nur mit SD-Speicherkarten kompatibel sind, können Sie keine SDHC-Speicherkarten verwenden. (Informieren Sie sich immer in der Betriebsanleitung des verwendeten Geräts.)

- Wenn Sie Speicherkarten mit 4 GB Kapazität oder mehr verwenden, muss die Speicherkarte das SDHC-Logo tragen (das bedeutet, dass sie dem SD-Standard entspricht).
- Die neuesten Informationen dazu finden Sie auf folgender Website:  
<http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs>  
(Diese Website steht nur auf Englisch zur Verfügung.)

### Hinweis

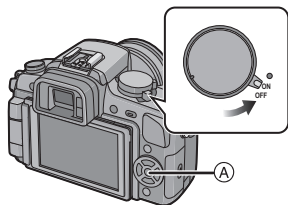
- **Wenn die Zugriffsanzeige leuchtet (beim Lesen oder Löschen von Aufnahmen, Formatieren (S35) usw.) dürfen Sie weder die Kamera ausschalten noch den Akku oder die Karte herausnehmen noch das Gleichstromkabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör) (bei Verwendung des Netzteils) abziehen. Die Karte oder die Daten auf der Karte könnten beschädigt werden und die Kamera könnte unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.**
- Die Daten auf der Karte können durch elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Fehlfunktionen von Kamera oder Karte beschädigt werden oder vollständig verloren gehen. Es empfiehlt sich daher, wichtige Daten so oft wie möglich auf einen PC oder ein anderes Speichermedium zu übertragen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht auf Ihrem PC oder auf anderen Geräten. Die Speicherkarte funktioniert nur dann richtig, wenn sie in der Kamera formatiert wurde. (S35)
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese die Karte nicht verschlucken können.

## Datum/Uhrzeit einstellen (Uhreinstellung)

- Die Uhr ist bei Auslieferung der Kamera nicht geladen.

### 1 Schalten Sie die Kamera ein.

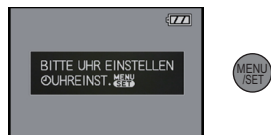
 [MENU/SET]-Taste




### 2 Drücken Sie [MENU/SET].

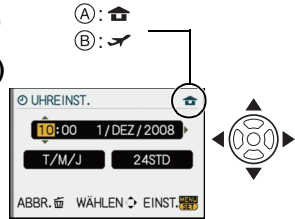
### 3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Sprache und drücken Sie [MENU/SET].

### 4 Drücken Sie [MENU/SET].



## 5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat) und nehmen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲/▼ vor.

- (A): Uhrzeit am Heimatort  
 (B): Uhrzeit am Reiseziel (S139)  
: Abbrechen ohne Einstellung der Uhrzeit.



- Wählen Sie für das Zeitanzeigeformat entweder [24STD] oder [AM/PM].
- Wenn [AM/PM] ausgewählt ist, wird AM/PM angezeigt.
- Wenn als Zeitanzeigeformat [AM/PM] gewählt wird, wird Mitternacht als AM 12:00 und Mittag als PM 12:00 angezeigt. Dieses Anzeigeformat ist unter anderem in den USA üblich.

## 6 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Schalten Sie die Kamera nach der Einstellung der Uhrzeit aus. Schalten Sie die Kamera dann wieder ein und prüfen Sie, ob die Uhreinstellung korrekt ist.
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, um die Einstellungen abzuschließen, ohne dass die Uhr gestellt wurde, stellen Sie die Uhr mit dem nachfolgend beschriebenen Verfahren "Uhreinstellung ändern" auf die korrekte Zeit.

### Uhreinstellung ändern

Wählen Sie [UHREINST.] im Menü [SETUP] und drücken Sie auf ▶. (S26)


- Die Änderung der Uhreinstellung kann in den Schritten 5 und 6 erfolgen.
- Die Uhreinstellung wird auch ohne den Kamera-Akku mit Hilfe des integrierten Uhr-Akkus drei Monate lang beibehalten. (Lassen Sie den aufgeladenen Kamera-Akku 24 Stunden im Gerät, um den Uhr-Akku vollständig aufzuladen.)

#### Hinweis

- Die Uhr wird angezeigt, wenn Sie während der Aufnahme mehrmals auf [DISPLAY] drücken.
- Das Jahr lässt sich von 2000 bis 2099 einstellen.
- Wenn in der Kamera kein Datum eingestellt ist, wird das Datum bei der Print-Erstellung im Fotogeschäft nicht korrekt aufgedruckt, auch wenn das Geschäft die Option zum Aufdruck des Datums anbietet.
- Wenn die Uhr eingestellt wird, kann das korrekte Datum auch dann aufgedruckt werden, wenn das Datum nicht auf dem Display der Kamera angezeigt wird.

## Menüeinstellung

Auf der Kamera sind Menüs eingerichtet, mit denen Sie die gewünschten Einstellungen für Aufnahmen und deren Wiedergabe vornehmen können, außerdem Menüs, mit denen Sie die Kamera effektiver, einfacher und bequemer nutzen können. Insbesondere im [SETUP]-Menü lassen sich einige wichtige Einstellungen zur Uhr und zur Leistung der Kamera vornehmen. Prüfen Sie die Einstellungen dieses Menüs, bevor Sie mit der Kamera weiterarbeiten.

<p><b>☑ Betriebsartmenü [REC] (S103 bis 109)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In diesem Menü können Sie das Bildseitenverhältnis, die Anzahl der Pixel und andere Eigenschaften Ihrer Aufnahmen einstellen.</li> </ul>	
<p><b>C [INDIVIDUAL MENÜ] (S110 bis 115)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hier können Sie die Bedienung der Kamera, z. B. die Monitoranzeige und die Tastenfunktionen, nach Ihren eigenen Vorlieben einstellen. Diese geänderten Einstellungen können auch registriert werden.</li> </ul>	<p><b>MY [MEIN MENÜ]</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bis zu 5 Menüpunkte, die in der letzten Zeit verwendet wurden, können gespeichert werden. So können häufig verwendete Menüpunkte unkompliziert wieder aufgerufen werden.</li> </ul>
<p><b>⚙ Menü [SETUP] (S30 bis 35)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In diesem Menü können Sie die Uhr Einstellungen vornehmen, die Signaltoneinstellungen auswählen und andere Einstellungen so einrichten, dass die Bedienung der Kamera für Sie möglichst komfortabel wird.</li> </ul>	<p><b>▶ Betriebsartmenü [WIEDERG.] (S116 bis 123)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In diesem Menü können Sie die aufgezeichneten Fotos drehen, schützen, bescheiden, mit DPOF-Einstellungen versehen usw.</li> </ul>

**■ Funktionen, die unter bestimmten Umständen nicht eingestellt werden können oder nicht zur Verfügung stehen**

Unter bestimmten Einsatzbedingungen lassen sich aufgrund der technischen Bedingungen der Kamera manche Funktionen nicht einstellen und manche Funktionen stehen nicht zur Verfügung. Nähere Hinweise finden Sie auf S150.

**Menüpunkte einstellen**

In diesem Abschnitt wird die Auswahl der Einstellungen im Betriebsartmenü [REC] beschrieben. Die gleichen Einstellungen können auch für das Menü [INDIVIDUAL MENÜ], das Menü [SETUP], das Menü [MEIN MENÜ] und das Betriebsartmenü [WIEDERG.] verwendet werden.

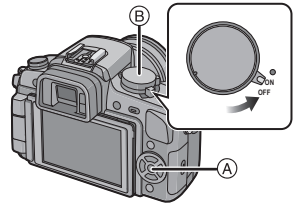
- Wenn Sie im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] die Funktion [MENÜ FORTSETZEN] (S115) auf [ON] stellen, wird der Menüpunkt angezeigt, der zuletzt ausgewählt war, als die Kamera ausgeschaltet wurde.

Beispiel: Einstellung der Option [I.BELICHTUNG] von [OFF] auf [HIGH] im AE-Modus mit Programmautomatik



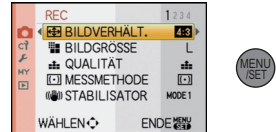
**1 Schalten Sie die Kamera ein.**

- A [MENU/SET]-Taste
- B Modus-Wahlschalter



**2 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [P].**


**3 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü anzuzeigen.**




Zu anderen Menüs umschalten

Beispiel: Zum Menü [SETUP] umschalten


- 1 **Drücken Sie ◀.**



- 2 **Drücken Sie ▼ oder drehen Sie den vorderen Wahlschalter auf das Menüsymbol [SETUP] [↺].**

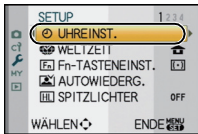



oder



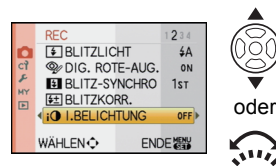
- 3 **Drücken Sie ▶.**

  - Wählen Sie dann einen Menüpunkt und stellen Sie ihn ein.

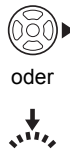
**4 Drücken Sie ▲/▼ oder drehen Sie den vorderen Wahlschalter, um [I.BELICHTUNG] zu wählen.**

- Wählen Sie den Menüpunkt ganz unten und drücken Sie ▼ oder drehen Sie den vorderen Wahlschalter nach rechts, um zum zweiten Bildschirm zu gehen.



**5 Drücken Sie ► oder den vorderen Wahlschalter.**

- Je nach dem Menüpunkt wird die Einstellung unter Umständen gar nicht oder auf andere Art angezeigt.



**6 Drücken Sie ▲/▼ oder drehen Sie den vorderen Wahlschalter, um [HIGH] zu wählen.**



**7 Drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET] oder den vorderen Wahlschalter.**



**8 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].**

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

## Einstellen der Schnelleinstellung

Über die Schnelleinstellung lassen sich bestimmte Menüeinstellungen besonders einfach finden.

- Manche Menüpunkte können nicht über die Modi eingestellt werden.

**1 Drücken Sie auf [Q.MENU], um die Schnelleinstellung anzuzeigen.**

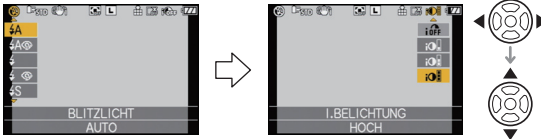


**2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ oder durch Drehen des vorderen Wahlschalters den Menüpunkt und die gewünschte Einstellung aus.**

- Menüs, die sich einstellen lassen, werden bei Auswahl orange angezeigt.
- Wie nachfolgend beschrieben, unterscheidet sich die Einstellungsmethode je nach dem während der Aufnahme angezeigten Display. Hinweise zum angezeigten Display finden Sie auf S57.

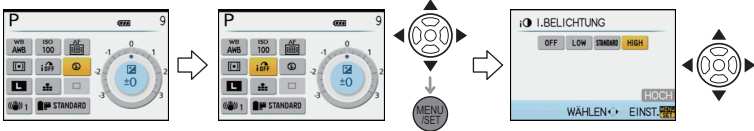
**[LCD-Monitor] (Typ LCD-Monitor)**

- Gehen Sie zu Schritt 4 unten, nachdem Sie den Menüpunkt und die Einstellungen ausgewählt haben.



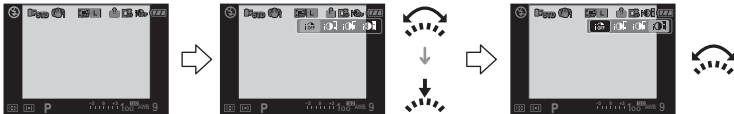
### LCD-Aufnahmeinformationsfenster in [ ] (Typ LCD-Monitor)

- Wählen Sie den Menüpunkt, drücken Sie [MENU/SET] und wählen Sie dann die Einstellungen aus.



### [ ] (Typ Sucher)

- Wählen Sie den Menüpunkt, drücken Sie den vorderen Wahlschalter und wählen Sie dann die Einstellungen aus.



- 3** Drücken Sie zur Bestätigung der Menüeinstellung dann [MENU/SET] oder den vorderen Wahlschalter.



- 4** Drücken Sie auf [Q.MENU], um die Schnelleinstellung zu schließen.



- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um die Schnelleinstellung zu schließen.


Nehmen Sie diese Einstellungen nach Bedarf vor.

## Hinweise zum Menü Setup




Wichtige Menüpunkte sind [UHREINST.], [AUTOWIEDERG.] und [SPARMODUS]. Überprüfen Sie vor der Verwendung deren Einstellung.

- Im intelligenten Automatikmodus können nur [UHREINST.], [WELTZEIT], [SIGNALTON] und [SPRACHE] eingestellt werden.


**Hinweise zur Auswahl der [SETUP]-Menüeinstellungen finden Sie auf S26.**

 [UHREINST.]	Hier lassen sich Datum und Uhrzeit einstellen.
--	--


- Hinweise dazu finden Sie auf S24.

 [WELTZEIT]	Stellen Sie die Zeit am Heimatort und am Reiseziel ein.
	<p> [ZIELORT]: Reiseziel</p> <p> [URSPRUNGSORT]: Heimatort</p>

- Hinweise dazu finden Sie auf S139.

 [Fn] [Fn-TASTENEINST.]	Weisen Sie das Betriebsartmenü [REC] oder das Menü [INDIVIDUAL MENÜ] der Taste ▼ zu. Besonders praktisch ist es, eine häufig verwendete Funktion einzutragen.
	[BILDVERHÄLT.]/[QUALITÄT]/[MESSMETHODE]/ [I.BELICHTUNG]/[GITTLERLINIE]

- Hinweise zum Betriebsartmenü [REC] finden Sie auf S103.
- Hinweise zur Funktion [GITTLERLINIE] finden Sie auf S111.

 [AUTOWIEDERG.]	Stellen Sie ein, wie lange das Bild nach der Aufnahme angezeigt werden soll.
	<p>[BILDANSICHT]:</p> <p>[OFF]/[1SEC.]/[3SEC.]/[5SEC.]</p> <p>[HOLD]: Die Bilder werden so lange angezeigt, bis der Auslöser halb gedrückt wird.</p>
	<p>[ZOOM]:</p> <p>Das Bild wird 4× vergrößert angezeigt.</p> <p>[OFF]/[1SEC.]/[3SEC.]/[5SEC.]</p>

- Wenn [BILDANSICHT] auf [HOLD] gesetzt ist, kann die Wiedergabeanzeige während der Autowiedergabe umgeschaltet werden, falls der Betriebsart-Wahlschalter für Aufnahmen auf [□] (S45) oder [☺] (S71) gestellt ist.
- Wenn [HOLD] gewählt wurde, kann die Zoom-Zeit nicht eingestellt werden.
- Die Funktion Autowiedergabe wird unabhängig von der aktuellen Einstellung dieser Funktion aktiviert, wenn Aufnahmen im Serienbildmodus (S67) oder mit automatischer Belichtungsreihe (S69) gemacht werden (Vergrößerung/Halten erfolgt nicht). Es lassen sich auch keine Einstellungen für die Funktion Autowiedergabe vornehmen.

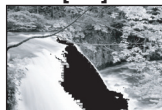
- Wenn [SPITZLICHTER] (S31) auf [ON] gestellt ist, blinken die überbelichteten Bereiche des Bildes schwarzweiß auf, falls die Funktion Autowiedergabe aktiviert ist.

HL [SPITZLICHTER]	Bei aktivierter Autowiedergabe-Funktion oder bei der Wiedergabe blinken die überbelichteten Bereiche des Bildes schwarz-weiß auf.
	[OFF]/[ON]

- Wenn überbelichtete Bereiche vorliegen, können Sie unter Bezug auf das Histogramm (S59) die Belichtung nach unten ausgleichen (S66) und die Aufnahme noch einmal machen. So können Sie die Bildqualität unter Umständen wesentlich verbessern.

- Überbelichtete Bereiche können zum Beispiel dann auftreten, wenn bei Blitzaufnahmen der Abstand zwischen Kamera und Motiv zu gering ist.

[ON]



[OFF]



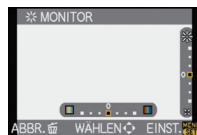
Wenn in diesem Fall die Option [SPITZLICHTER] auf [ON] eingestellt ist, wird der direkt vom Blitz angestrahlte Bereich überbelichtet und erscheint als schwarz-weiß blinkendes Feld.


ECO [SPARMODUS]	Mit Hilfe dieser Menüs können Sie die Leistungsdauer des Akkus verlängern. In diesem Modus kann auch der LCD-Monitor bei Nichtverwendung automatisch ausgeschaltet werden, um ein zu schnelles Entladen des Akkus zu verhindern.
	<b>⏻ [ENERGIESPAREN]:</b> Der LCD-Monitor wird bei Aufnahmen automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera für die in dieser Einstellung gewählte Zeitdauer nicht verwendet wird. <b>[OFF]/[1MIN.]/[2MIN.]/[5MIN.]/[10MIN.]</b>
	<b>⏻ [LCD AUTO-AUS]:</b> Der LCD-Monitor wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera für die in dieser Einstellung gewählte Zeitdauer nicht verwendet wird. <b>[OFF]/[15SEC.]/[30SEC.]</b>

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter und schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, um den Modus [ENERGIESPAREN] zu beenden.
- [ENERGIESPAREN] ist im intelligenten Automatikmodus auf [5MIN.] eingestellt.
- [ENERGIESPAREN] wird fest auf [2MIN.] gesetzt, wenn [LCD AUTO-AUS] auf [15SEC.] oder [30SEC.] eingestellt wird.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.


☼ [MONITOR]/ [SUCHER]	Helligkeit und Farbe des LCD-Monitors/Suchers lassen sich in sieben Schritten einstellen.
--------------------------	---

- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors mit ▲/▼ ein, den Kontrast und die Sättigung mit ◀/▶ oder dem vorderen Wahlschalter.
- Die Einstellung erfolgt für den LCD-Monitor, falls der LCD-Monitor verwendet wird, und für den Sucher, falls der Sucher verwendet wird.




 <b>[LCD-MODUS]</b>	Durch diese Menüeinstellungen wird der LCD-Monitor an hellen Standorten besser sichtbar.
	<b>[OFF]</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>[AUTO-PWR-LCD]:</b> Die Helligkeit wird automatisch je nach der Helligkeit in der Umgebung der Kamera eingestellt. <input type="checkbox"/> <b>[POWER-LCD]:</b> Der LCD-Monitor leuchtet nun heller und kann im Freien besser abgelesen werden.


- Die Helligkeit der auf dem LCD-Monitor angezeigten Bilder wird erhöht, so dass manche Motive auf dem LCD-Monitor von der Realität abweichend erscheinen können. Dies hat aber keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.
- Nach Aufnahmen im Power-LCD-Modus wird die Helligkeit des LCD-Monitors nach 30 Sekunden automatisch auf den normalen Wert zurückgestellt. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird der LCD-Monitor wieder heller.
- Wenn der Bildschirm wegen hellen Sonnenlichts o.ä. schwer ablesbar ist, decken Sie den Lichteinfall mit der Hand oder einem Gegenstand ab.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen ist im Modus Auto-Power-LCD und Power-LCD geringer.


 <b>[NR.RESET]</b>	Setzen Sie die Dateinummer für die nächste Aufnahme auf 0001 zurück.
--	--

- Die Ordnernummer wird aktualisiert und die Dateizählung beginnt bei 0001. (S125)
- Es kann eine Ordnernummer zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. Wenn die Ordnernummer 999 erreicht hat, kann die Nummer nicht mehr zurückgesetzt werden. Wir empfehlen, die Karte (**S35**) zu formatieren, nachdem Sie die Daten auf dem PC oder einem anderen Gerät gespeichert haben.
- Um die Ordnernummer auf 100 zurückzusetzen, müssen Sie zunächst die Karte formatieren und dann mit der hier beschriebenen Funktion die Dateinummer zurücksetzen. Es erscheint eine Bildschirmanzeige, mit deren Hilfe Sie die Ordnernummer zurücksetzen können. Wählen Sie [JA], um die Ordnernummer zurückzusetzen.


 <b>[RESET]</b>	Die Einstellungen der Menüs [REC] bzw. [SETUP]/[INDIVIDUAL MENÜ] werden wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.
---	--

- Wenn die Einstellungen des Menüs [SETUP] zurückgesetzt werden, werden auch die unten genannten Einstellungen zurückgesetzt. Außerdem wird [FAVORITEN] (S117) im Betriebsartenmenü [WIEDERG.] auf [OFF] und [ANZ. DREHEN] (S118) auf [ON] gesetzt.
  - Filmmodus (S84)
  - Die Einstellungen für Geburtstag unter [BABY1]/[BABY2] (S98) und [TIER] (S99) im Szenenmodus
  - Die Einstellung [WELTZEIT] (S139).
- Ordnernummer und Uhreinstellung werden nicht geändert.


 <b>[SIGNALTON]</b>	Stellen Sie den Signalton zur Bestätigung der Schärfe, den Signalton für den Selbstauslöser und den Alarmton ein.
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>(Ausgestellt)</b> <input type="checkbox"/> <b>(Leise)</b> <input type="checkbox"/> <b>(Laut)</b>

 [VIDEO-AUSG.]	Passen Sie die Einstellung dem Farbfernsehsystem im jeweiligen Land an.
	<b>[NTSC]:</b> Der Videoausgang wird auf NTSC gesetzt. <b>[PAL]:</b> Der Videoausgang wird auf PAL gesetzt.

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das Videokabel zur Verbindung genutzt wird.

 [TV-SEITENV.]	Passen Sie die Einstellung an das verwendete Fernsehgerät an.
	<b>[16:9]:</b> Bei Anschluss an einen 16:9-Fernseher. <b>[4:3]:</b> Bei Anschluss an einen 4:3-Fernseher.

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das Videokabel zur Verbindung genutzt wird.


 [HDMI-MODUS]	Stellen Sie das Format für die HDMI-Ausgabe ein, wenn Sie Aufnahmen auf einem HDMI-kompatiblen HD-Fernseher wiedergeben möchten, wenn die Kamera über das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
	<b>[AUTO]:</b> Die Ausgabeauflösung wird automatisch auf Grundlage der Informationen vom angeschlossenen Fernsehgerät eingestellt. <b>[1080i]:</b> Die Ausgabe erfolgt im Interlace-Modus (Zeilensprungverfahren) mit 1080 Zeilen. <b>[576p]<sup>*1</sup>/[480p]<sup>*2</sup>:</b> Die Ausgabe erfolgt im Progressive-Modus mit 576 <sup>*1</sup> /480 <sup>*2</sup> Zeilen.

\*1 Wenn die Funktion [VIDEO-AUSG.] auf [PAL] gestellt ist.


\*2 Wenn die Funktion [VIDEO-AUSG.] auf [NTSC] gestellt ist.


#### • Zeilensprungverfahren/Progressive-Verfahren


- Der Buchstabe i steht für "interlace scanning", ein Zeilensprungverfahren, bei dem die effektiven Bildzeilen jede 1/50 Sekunde jeweils zur Hälfte abgetastet werden, der Buchstabe p steht für "progressive scanning", ein Abtastverfahren, bei dem alle effektiven Bildzeilen jede 1/50 Sekunde abgetastet werden, so dass ein Bildsignal hoher Dichte (HD) ausgegeben wird. Der [HDMI]-Anschluss dieser Kamera unterstützt die High-Definition-Ausgabe im Zeilensprungverfahren [1080i]. Für die Wiedergabe im Progressive-Modus und in hochauflösender Bildqualität ist ein entsprechend kompatibles Fernsehgerät erforderlich.
- Wenn mit der Einstellung [AUTO] keine Aufnahmen auf dem Fernsehgerät wiedergegeben werden, passen Sie das Bildformat an die Wiedergabemöglichkeiten Ihres Fernsehers an und stellen Sie die passende Zahl der effektiven Bildzeilen ein. (Informieren Sie sich dazu auch in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
  - Diese Einstellungen sind möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) zur Verbindung genutzt wird.
  - Hinweise dazu finden Sie auf S131.

 <b>[VIERA Link]</b>	Hier können Sie wählen, ob die Steuerung der Kamera mit der VIERA-Fernbedienung möglich sein soll, wenn die Kamera bei einer Verbindung mit VIERA-Link-kompatiblen Geräten über HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) automatisch eingebunden wird.
	<p><b>[OFF]:</b> Die Bedienung erfolgt über die Tasten an der Kamera.</p> <p><b>[ON]:</b> Die Bedienung kann über die Fernbedienung des VIERA-Link-kompatiblen Geräts vorgenommen werden. (Es sind nicht alle Bedienungsschritte möglich.) Die Bedienung über die Tasten der Kamera ist eingeschränkt.</p>








- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) zur Verbindung genutzt wird.
- Hinweise dazu finden Sie auf S132.

 <b>[SPRACHE]</b>	Stellen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige ein.
	<b>[ENGLISH]/[DEUTSCH]/[FRANÇAIS]/[ESPAÑOL]/[ITALIANO]/[POLSKI]/[ČESKY]/[MAGYAR]/[NEDERLANDS]/[TÜRKÇE]/[PORTUGUÊS]/[SUOMI]/[DANSK]/[SVENSKA]/[日本語]</b>





- Wenn Sie versehentlich eine andere Sprache als gewünscht eingestellt haben, wählen Sie  aus den Menüsymbolen, um zur Einstellung der gewünschten Sprache zu gelangen.

 <b>[FIRMWARE-ANZ.]</b>	Damit lassen sich die Firmware-Versionen von Kamera und Objektiv überprüfen.
---	--


- [-. -] wird für die Objektiv-Firmware angezeigt, wenn kein Objektiv angebracht ist.

 <b>[SZENENMENÜ]</b>	Stellen Sie ein, welche Anzeige erscheint, wenn der Modus-Wahlschalter auf  ,  ,  ,  ,  bzw.  gestellt ist.
	<p><b>[OFF]:</b> Die Aufnahmeanzeige im aktuell ausgewählten erweiterten Szenenmodus (S93) oder Szenenmodus (S97) wird angezeigt.</p> <p><b>[AUTO]:</b> Das Menü des erweiterten Szenenmodus oder des Szenenmodus wird angezeigt.</p>



 <b>[USB-MODUS]</b>	Wählen Sie das USB-Protokoll, bevor oder nachdem Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) an den PC oder Drucker anschließen.
	 <b>[VERB. WÄHLEN]:</b> Wählen Sie entweder [PC] oder [PictBridge(PTP)], je nachdem, ob Sie die Kamera an einen PC oder an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen haben.  <b>[PC]:</b> Nehmen Sie diese Einstellung vor oder nach dem Anschluss an einen PC vor.  <b>[PictBridge(PTP)]:</b> Nehmen Sie diese Einstellung vor oder nach dem Anschluss an einen PictBridge-fähigen Drucker vor.

- Wenn [PC] ausgewählt wird, erfolgt der Anschluss der Kamera über den Standard "USB Mass Storage".
- Wird [PictBridge(PTP)] gewählt, erfolgt die Verbindung mit der Kamera über das Kommunikationsprotokoll "PTP" (Picture Transfer Protocol).

 <b>[FORMAT]</b>	Die Speicherkarte wird formatiert. <b>Durch die Formatierung werden alle Daten unwiderruflich gelöscht. Prüfen Sie die Daten also sorgfältig, bevor Sie eine Formatierung durchführen.</b>
---	---

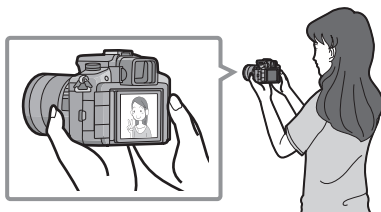
- Arbeiten Sie beim Formatieren mit einem ausreichend geladenen Akku oder dem Netzteil (S138). Schalten Sie während der Formatierung die Kamera nicht aus.
- Wenn die Speicherkarte auf einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde, müssen Sie sie auf der Kamera erneut formatieren.
- Wenden Sie sich an das nächstgelegene ServiceCenter, wenn Sie die Speicherkarte nicht formatieren können.

## Hinweise zum LCD-Monitor/Sucher

### LCD-Monitor

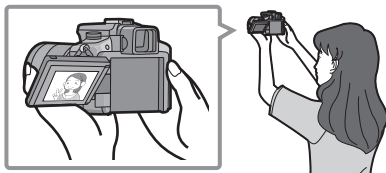
Der schwenkbare LCD-Monitor ist besonders praktisch, weil Sie damit Aufnahmen aus unterschiedlichen Winkeln machen können. (S12)

#### ■ Aufnahmen mit normalem Betrachtungswinkel



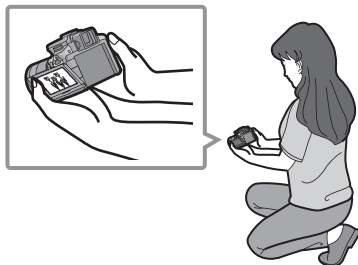
#### ■ Aufnahmen mit hohem Betrachtungswinkel

Klappen Sie den LCD-Monitor zunächst um 180° auf und stellen Sie dann den passenden Winkel ein.



#### ■ Aufnahmen mit niedrigem Betrachtungswinkel

Klappen Sie den LCD-Monitor zunächst um 180° auf und stellen Sie dann den passenden Winkel ein.



- Diese Option ist besonders praktisch, wenn jemand vor Ihnen steht und Sie nicht näher an das Motiv herankommen.

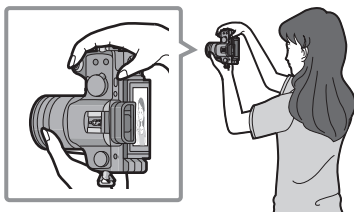
- Diese Option ist besonders praktisch, wenn Sie Blumen oder andere Gegenstände aufnehmen, die sich in sehr niedriger Position befinden.

#### ■ Aufnahmen im Hochformat machen

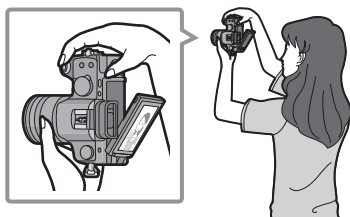
Klappen Sie den LCD-Monitor auf und drehen Sie ihn in einen Winkel, aus dem Sie die beste Sicht haben.

- Decken Sie das AF-Hilfslicht (S9) nicht mit der Hand oder Gegenständen ab.

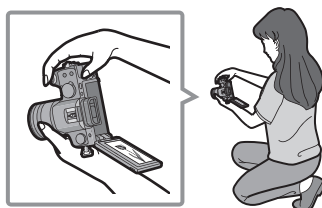
## Aufnahmen mit normalem Betrachtungswinkel



## Aufnahmen mit hohem Betrachtungswinkel



## Aufnahmen mit niedrigem Betrachtungswinkel



## Richtungserkennung

Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera gemacht wurden, werden im Hochformat (gedreht) wiedergegeben. (Nur wenn [ANZ. DREHEN] (S118) auf [ON] gesetzt ist)

- Unter Umständen werden Aufnahmen nicht im Hochformat angezeigt, wenn sie mit nach oben oder unten gerichteter Kamera gemacht wurden.
- Sie können die Richtungserkennungsfunktion nur dann verwenden, wenn Sie ein kompatibles Objektiv verwenden. (S13)  
(Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie im Katalog, auf der Website usw.)

## Zwischen LCD-Monitor und Sucher umschalten

### ■ Automatisches Umschalten über den Augensensor

Der Augensensor ist aktiv, wenn die Option [SUCHER/LCD-AUTO] (S110) im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [ON] gestellt ist. Dann wird automatisch auf die Sucheranzeige umgeschaltet, wenn sich ein Auge oder ein Gegenstand nah an den Sucher heranbewegt, und zurück zur Anzeige auf dem LCD-Monitor, wenn sich das Auge oder der Gegenstand wieder vom Sucher wegbewegt.

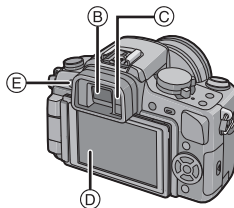
Ⓐ AF-Hilfslicht

- Beim Einschalten des LCD-Monitors wird der Sucher ausgeschaltet (und umgekehrt).
- Je nach der Ausführung von Brillen, der Haltung der Kamera oder bei sehr hellem Licht um das Okular funktioniert der Augensensor unter Umständen nicht korrekt. Schalten Sie in diesen Fällen manuell um.



**Drücken Sie [LVF/LCD], um die Anzeige umzuschalten.**

- Sie können manuell zwischen der Anzeige LCD (LCD-Monitor) und der Anzeige LVF (Sucher) umschalten. "LVF" ist die Abkürzung für "Live View Finder" (Sucher mit Live-View-Funktion) und steht für die Sucheranzeige.

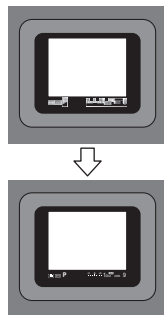
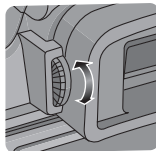


- Ⓑ Sucher
- Ⓒ Augensensor
- Ⓓ LCD-Monitor
- Ⓔ [LVF/LCD]-Taste

■ **Dioptrienkorrektur**

Nehmen Sie die Dioptrien-Einstellung passend zu einer eventuellen Fehlsichtigkeit vor, so dass Sie das Sucherbild klar sehen.

**Schauen Sie in den Sucher und drehen Sie das Einstellrad zur Dioptrienkorrektur, bis die bestmögliche Anzeige erreicht ist.**

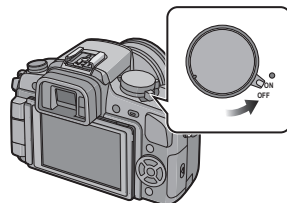


Moduswahl

## Auswahl des Modus [REC]

Bei Auswahl des [REC]-Modus kann die Kamera entweder in den intelligenten Automatikmodus, in dem je nach Motiv und Aufnahmebedingungen die optimalen Einstellungen vorgenommen werden, oder in den Szenenmodus gesetzt werden, in dem sich die Aufnahmeeinstellungen nach der jeweiligen Szene richten.

### 1 Schalten Sie die Kamera ein.



### 2 Schalten Sie den Modus durch Drehen des Modus-Wahlschalters um.

Drehen Sie den gewünschten Modus an Position **A**.

- Drehen Sie den Modus-Wahlschalter bei der Einstellung langsam und gezielt. (Der Modus-Wahlschalter lässt sich um 360° drehen)



#### ■ Grundfunktionen

##### **iA** Intelligenter Automatikmodus (S41)

Die Motive werden mit automatisch von der Kamera vorgenommenen Einstellungen aufgenommen.

##### **P** AE-Modus mit Programmautomatik (S45)

Für die Aufnahmen werden die Einstellungen verwendet, die Sie selbst vorgenommen haben.

### ■ Erweiterte Funktionen

#### **AE-Modus mit Blenden-Priorität (S88)**

Die Verschlusszeit richtet sich automatisch nach der eingestellten Blende.

#### **AE-Modus mit Zeiten-Priorität (S88)**

Die Blende richtet sich automatisch nach der eingestellten Verschlusszeit.

#### **Manuelle Belichtungseinstellung (S90)**

Die Belichtung richtet sich nach der manuellen Einstellung für Blende und Verschlusszeit.

#### **Benutzerspezifische Einstellung (S102)**

In diesem Modus werden Aufnahmen mit zuvor abgespeicherten Einstellungen gemacht.

#### **Modus Meine Farben (S100)**

In diesem Modus können Sie die Farbqualität des Lichts, die Helligkeit und die Farbstärke der Aufnahme einstellen und überprüfen.

#### **Szenenmodus (S97)**

Mit dem Szenenmodus können Aufnahmen gemacht werden, deren Einstellungen ideal zur Aufnahmesituation passen.

### ■ Erweiterter Szenenmodus

#### **Portraitmodus (S94)**

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Aufnahmen von Menschen geeignet.

#### **Landschaftsmodus (S95)**

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Aufnahmen von Landschaften geeignet.

#### **Sportmodus (S95)**

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Aufnahmen von Sportereignissen und ähnlichen Motiven geeignet.

#### **Modus Nahaufnahme (S96)**

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Nahaufnahmen geeignet.

#### **Nachtportraitmodus (S97)**

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Aufnahmen von nächtlichen Szenen und von Menschen vor nächtlichem Hintergrund geeignet.

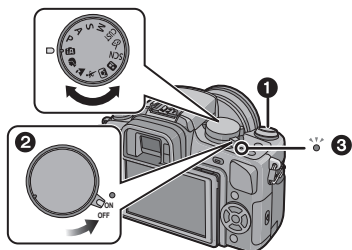
Modus [REC]: **iA**

## Aufnahmen mit der Automatikfunktion

(**iA**: Intelligenter Automatikmodus)

Die Kamera nimmt eigenständig die am besten geeigneten Einstellungen für das jeweilige Motiv und die Aufnahmebedingungen vor. Dieser Modus ist daher insbesondere Einsteigern zu empfehlen und eignet sich auch ideal für Fotografen, die der Einfachheit halber die Einstellungen der Kamera überlassen, um sich ganz auf das Motiv zu konzentrieren.

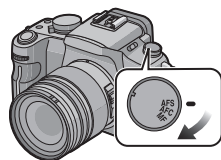
- Die folgenden Funktionen werden automatisch aktiviert.
  - Szenenerkennung/[DIG. RÖTE-AUG.]/Gesichtserkennung/Intelligente ISO-Einstellung/[I.BELICHTUNG]/[LANGZ-RAUSCHR]/[QUICK-AF]/[FOKUS-PRIOR.]/Gegenlichtausgleich
- Die Statusanzeige **3** leuchtet, wenn Sie die Kamera einschalten **2**. (**1**: Auslöser)



**1** Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [**iA**].

**2** Stellen Sie den Wahlschalter für den Schärfe-Modus auf [AFS] oder [AFC].

- Hinweise zu [AFS] und [AFC] finden Sie auf S46.



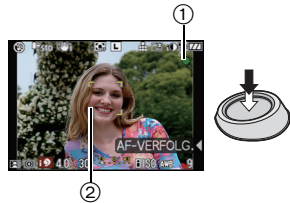
**3** Halten Sie die Kamera vorsichtig, aber fest mit beiden Händen, lassen Sie Ihre Arme ruhig am Körper anliegen und nehmen Sie eine stabile Haltung mit leicht gespreizten Beinen ein.

- (A) AF-Hilfslicht



#### 4 Drücken Sie den Auslöser halb, um scharfzustellen.

- Wenn auf das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die Schärfanzeige ① (grün).
- Bei der Gesichtserkennungsfunktion wird der AF-Rahmen ② um das Gesicht des Motivs angezeigt. In anderen Fällen wird dieser Rahmen dort angezeigt, wo auf das Motiv scharfgestellt ist.
- Die Schärfanzeige blinkt, solange noch nicht auf das Motiv scharfgestellt ist. In diesem Fall wird keine Aufnahme gemacht. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv erneut scharfzustellen.
- Der Scharfstellbereich unterscheidet sich je nach dem verwendeten Objektiv.
  - Bei Verwendung des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W: 0,3 m bis ∞
  - Bei Verwendung des 45–200 mm/F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W: 1,0 m bis ∞



#### 5 Drücken Sie den Auslöser ganz (also weiter nach unten), um die Aufnahme zu machen.

- Es wird keine Aufnahme gemacht, bevor auf das Motiv scharfgestellt ist.
- Wenn Bilder auf die Karte aufgenommen werden, leuchtet die (S23) Zugriffsanzeige rot.



#### Hinweis

- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Decken Sie den Blitz oder die AF-Hilfslampe nicht mit der Hand oder mit Gegenständen ab.
- Berühren Sie nicht die Linsenoberfläche.
- Achten Sie beim Aufnehmen darauf, dass Sie fest und sicher stehen und dass keine Gefahr besteht, mit anderen Personen oder Gegenständen zusammenzustoßen.

#### ■ Bei Aufnahmen mit dem Blitz (S61)

#### ■ Bei Aufnahmen mit dem Zoom (S50)

#### ■ Bei Aufnahmen mit manueller Scharfstellung (S76)

### Szenenerkennung

Sobald die Kamera die optimale Szene erkannt hat, wird das Symbol der betreffenden Szene zwei Sekunden lang blau angezeigt, danach wechselt die Farbe auf das sonst übliche Rot.

<b>iA</b> →		[i-PORTRAIT]	
		[i-LANDSCHAFT]	
		[i-NAHAUFNAHME]	
		[i-NACHTPORTRAIT]	• Nur wenn [⚡A] ausgewählt ist
		[i-NACHTLANDSCH]	• Nur wenn [☀️] ausgewählt ist

- [iA] wird eingestellt, wenn keine der Szenen passend erscheint und die Standardeinstellungen eingestellt sind.



- Wenn ein Stativ verwendet wird und die Kamera beurteilt, dass praktisch kein Verwackeln vorliegt, wird die Verschlusszeit auf eine längere Dauer als normal eingestellt, falls die Szene als [AF] identifiziert wurde. Achten Sie darauf, die Kamera beim Aufnehmen nicht zu bewegen.
- Wenn die Kamera auf AF-Verfolgung (S74) eingestellt ist, wird automatisch eine optimale Szeneneinstellung für das ausgewählte Motiv vorgenommen.

## ■ Gesichtserkennung

Bei Auswahl von [AF] oder [AF] erkennt die Kamera das Gesicht einer Person automatisch und stellt Schärfe und Belichtung passend zum Gesicht ein (S73).

### Hinweis

- Bei den unten genannten Bedingungen können für das gleiche Motiv unterschiedliche Szenen als passend erkannt werden.
  - Motivbedingungen: Gesicht sehr hell oder sehr dunkel, Größe des Motivs, Entfernung zum Motiv, Kontrast des Motivs, Bewegung des Motivs
  - Aufnahmebedingungen: Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, geringe Helligkeit, Verwackeln der Kamera, Verwendung des Zooms
- Um Aufnahmen mit einer gewünschten Szenenfunktion zu machen, sollte der passende Aufnahmemodus gewählt werden.

## ■ Der Gegenlichtausgleich

Gegenlicht ist Licht, das von hinter dem Motiv kommt.

In diesem Fall erscheint das Motiv zu dunkel. Diese Funktion gleicht diesen Umstand aus, indem sie die Aufnahme automatisch insgesamt aufhellt.

Im intelligenten Automatikmodus wird automatisch ein Gegenlichtausgleich vorgenommen.

## Funktion AF-Verfolgung

Mit dieser Funktion können Schärfe und Belichtung auf das ausgewählte Motiv gelegt werden. Schärfe und Belichtung folgen diesem Motiv automatisch, auch wenn es sich bewegt.

### 1 Drücken Sie ◀.

- [AF] wird unten links auf dem Display angezeigt.
- Der Rahmen für die AF-Verfolgung wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt.
- Um die Motivfestlegung aufzuheben, drücken Sie noch einmal auf ◀.



### 2 Bringen Sie das Motiv in den Rahmen für die AF-Verfolgung und drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv festzulegen.

- Der Rahmen für die AF-Verfolgung wird gelb.
- Für das ausgewählte Motiv wird eine optimale Szeneneinstellung gewählt.
- Um die AF-Verfolgung aufzuheben, drücken Sie noch einmal auf ◀.



## Belichtungsausgleich

Mit dieser Funktion können Sie einen Belichtungsausgleich durchführen.

Hinweise dazu finden Sie auf S66.

- 1 Drücken Sie den vorderen Wahlschalter, um zur Einstellung des Belichtungsausgleichs zu wechseln.
- 2 Drehen Sie den vorderen Wahlschalter.

- Der Wert für den Belichtungsausgleich wird im unteren Bereich des Displays angezeigt.
- Wählen Sie [0], um zur ursprünglichen Belichtung zurückzukehren.



## Hinweise zum Blitz

- **Öffnen Sie den Blitz, wenn die Aufnahmen mit Blitz erfolgen sollen. (S61)**
- [A], [A] oder [S] wird abhängig von Typ und Helligkeit des Motivs auf dem Display angezeigt.
- Der Blitz wird zweimal aktiviert. Insbesondere bei [A] oder [S] wird eine digitale Rote-Augen-Reduktion (S62) durchgeführt, so dass hier die Zeitdauer bis zum zweiten Blitz länger ist. Daher sollte besonders darauf geachtet werden, dass sich das Motiv bis zur zweiten Blitzauslösung nicht bewegt.
- Die Blitzeinstellungen lassen sich nicht über das Menü im intelligenten Automatikmodus umschalten.

## Einstellungen im intelligenten Automatikmodus

- In diesem Modus können nur die unten genannten Funktionen eingestellt werden.
  - Betriebsartenmenü [REC]**
    - [BILDVERHÄLT.] (S103)/[BILDGRÖSSE] (S103)/[QUALITÄT] (S104)/[STABILISATOR]\* (S105)
  - \* Es lässt sich nur [MODE1] oder [MODE2] einstellen.
  - Menü [INDIVIDUAL MENÜ]**
    - [BEN.EINST.SPCH.] (S110)/[GITTLERLINIE] (S111)
  - Menü [SETUP]**
    - [UHREINST.]/[WELTZEIT]/[SIGNALTON]/[SPRACHE]
- Es kann nur [STANDARD] und [STANDARD] (**B&W**) im Filmmodus (S84) ausgewählt werden.
- Für die folgenden Menüpunkte gelten feste Einstellungen.

Menüpunkt	Einstellung
[SPARMODUS] ([ENERGIESPAREN]) (S31)	[5MIN.]
[BLITZ-SYNCHRO] (S106)	[1ST]
[SERIENGESCHW.] (S67)	[H] (Hohe Geschw.)
[AUTO BRACKET] (S69)	[SCHRITT]: [3•1/3] [SEQUENZ]: [0/-/+]
[SELBSTAUSL.] (S71)	
[AF-MODUS] (S72)	(Auf  eingestellt, wenn kein Gesicht erkannt werden kann.)
[WEISSABGL.] (S79)	[AWB]
[EMPFINDLICHK.] (S83)	(Intelligente ISO-Einstellung) (Maximale ISO-Empfindlichkeit: ISO 800)
[MESSMETHODE] (S105)	
[DIG. ROTE-AUG.] (S106)	[ON]
[I.BELICHTUNG] (S107)	[STANDARD]
[FARBRAUM] (S108)	[sRGB]
[LANGZ-RAUSCHR] (S109)	[ON]
[VOR-AF] (S112)	QAF
[FOKUS-PRIOR.] (S113)	[ON]
[AF-HILFSLICHT] (S113)	[ON]

- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
  - [SPITZLICHTER]/AF/AE-Speicher/Feineinstellung des Weißabgleichs/Weißabgleich-Belichtungsreihe/Multifilm-Belichtungsreihe/Einstellung der Blitzleistung/[ERW. OPT. ZOOM]/[DIGITALZOOM]/[MAX. ISO-WERT]/[AF/AE SPEICHER]/[AF/AE SP.HALTEN]/[AF-BEREICH AKTIV]/[AUSLÖSEN O. OBJ.]
- Die anderen Punkte des Menüs [SETUP] und [INDIVIDUAL MENÜ] können in einem anderen Modus, z. B. im AE-Modus mit Programmautomatik, eingestellt werden. Die vorgenommenen Einstellungen gelten dann auch für den intelligenten Automatikmodus.

Modus [REC]: **P**

## Mit den bevorzugten Einstellungen aufnehmen

**(P)**: AE-Modus mit Programmautomatik

Hier können Sie mehr Menüpunkte einstellen und haben mehr Freiheit beim Fotografieren als bei Aufnahmen im intelligenten Automatikmodus (S41).

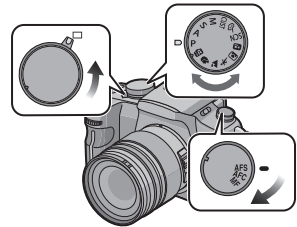
- Stellen Sie den Betriebsart-Wahlschalter auf [  ].

### 1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf **(P)**.

- Informationen dazu, wie die Einstellung während des Aufnehmens geändert wird, finden Sie unter “Das Betriebsartenmenü [REC]” (S103) oder “Arbeiten mit dem [INDIVIDUAL MENÜ]” (S110).

### 2 Stellen Sie den Wahlschalter für den Schärfe-Modus auf **[AFS]** oder **[AFC]**.

- Hinweise zu [AFS] und [AFC] finden Sie auf S46.



### 3 Drücken Sie den Auslöser halb, um scharfzustellen.

- Die Schärfenzeige blinkt, solange noch nicht auf das Motiv scharfgestellt ist. In diesem Fall wird keine Aufnahme gemacht. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv erneut scharfzustellen.
- Der Scharfstellbereich unterscheidet sich je nach dem verwendeten Objektiv.
  - Bei Verwendung des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W: 0,3 m bis  $\infty$
  - Bei Verwendung des 45–200 mm/F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W: 1,0 m bis  $\infty$
- Wenn [EMPFINDLICHK.] auf [ISO100] und die Blende auf F3.5 (bei Verwendung des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W) oder F4.0 gestellt ist (bei Verwendung des 45–200 mm/F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W), wird die Verschlusszeit automatisch auf einen Wert zwischen 8 Sekunden und 1/4000 Sekunde gestellt.



## 4 Drücken Sie den bis dahin halb gedrückten Auslöser ganz herunter, um eine Aufnahme zu machen.



- Es wird keine Aufnahme gemacht, bevor auf das Motiv scharfgestellt ist.
- Wenn Sie eine Aufnahme durch vollständiges Drücken des Auslösers machen möchten, auch wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist, müssen Sie [FOKUS-PRIOR.] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [OFF] stellen. (S113)
- Wenn Bilder auf die Karte aufgenommen werden, leuchtet die Zugriffsanzeige (S23) rot.

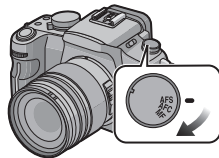
■ Zur Einstellung der Belichtung und zur Aufnahme, wenn das Bild zu dunkel erscheint (S66)

■ Zur Einstellung der Farben und zur Aufnahme, wenn das Bild zu rot erscheint (S79)

## Schärfe mit halbem Drücken des Auslösers festlegen (AFS)

### Stellen Sie den Wahlschalter für den Schärfeodus auf [AFS].

- "AFS" ist die Abkürzung für "Auto Focus Single". Die Schärfe wird gespeichert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Die normale Einstellung sollte [AFS] sein.
- Die Schärfe bei Serienaufnahmen wird auf der ersten Aufnahme festgelegt. Hinweise dazu finden Sie auf S67.



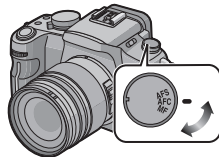
## Kontinuierlich auf ein Motiv scharfstellen (AFC) (Dauer-AF)

In diesem Modus ist die Gestaltung von Aufnahmen leichter, weil eine kontinuierliche Scharfstellung auf die Bewegung des Motivs durchgeführt wird, solange der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Wenn Sie eine Aufnahme von einem sich bewegenden Motiv machen, berechnet die Kamera die Bewegung des Motivs voraus und stellt es scharf. (Vorausberechnung der Bewegung)

### Stellen Sie den Wahlschalter für den Schärfeodus auf [AFC].

- "AFC" ist die Abkürzung für "Auto Focus Continuous". Die Kamera stellt kontinuierlich auf das Motiv scharf, solange der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Die Scharfstellung auf das Motiv kann etwas länger dauern, wenn Sie den Zoomring von Weitwinkel auf Tele drehen oder schnell von einem weit entfernten Motiv auf ein nahes Motiv umstellen.
- Drücken Sie den Auslöser noch einmal halb herunter, wenn die Scharfstellung auf das Motiv besonders schwierig ist.
- Bei Serienaufnahmen wird die Scharfstellung auch fortgesetzt, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. Hinweise dazu finden Sie auf S67.
- Hinweise dazu, wie sich die Schärfe schon vor dem halben Drücken des Auslösers einstellen lässt, finden Sie in den Erläuterungen zum Menüpunkt [VOR-AF] des Menüs [INDIVIDUAL MENÜ] (S112).

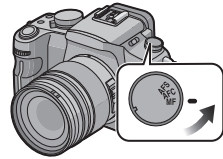


- Wenn das Motiv sehr dunkel ist, wird die Schärfe nur einmal eingestellt und nicht nachgeführt.

## Aufnahmen mit manueller Scharfstellung (MF)

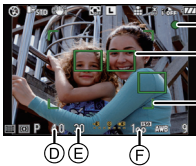
### Stellen Sie den Wahlschalter für den Schärfe-Modus auf [MF].

Nähere Hinweise finden Sie auf S76.



## Scharfstellen

Nehmen Sie die gewünschte Bildkomposition vor und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter.



Scharfstellen	Das Motiv ist scharfgestellt.	Das Motiv ist nicht scharfgestellt.
Schärfeanzeige	Ein	Blinkt
AF-Rahmen	Grün	—
Signaltöne	Zwei Signaltöne	—

- (A) Schärfeanzeige
- (B) AF-Rahmen (normal)
- (C) AF-Rahmen (bei Verwendung des Digitalzooms oder bei dunkler Umgebung)
- (D) Blendenwert\*
- (E) Verschlusszeit\*
- (F) ISO-Empfindlichkeit

\* Wenn keine korrekte Belichtung erreicht werden kann, blinkt die Anzeige rot. (Außer wenn der Blitz aktiviert wird.)

- Wenn der AF-Modus auf [AF-ON] gestellt ist und mehrere AF-Rahmen (bis zu 23 Rahmen) aktiviert sind, wird auf alle aktivierten AF-Rahmen scharfgestellt. Wenn Sie eine Aufnahme mit Scharfstellung auf einen bestimmten Rahmen machen möchten, schalten Sie den AF-Modus auf [AF-ON] um. (S72)

## Wenn das Motiv nicht scharf erscheint

Wenn sich das Motiv nicht in der Mitte der Bildkomposition befindet und der AF-Modus auf [AF-ON] gestellt ist, lässt sich der AF-Rahmen verschieben. (S75)

### ■ Machen Sie – abhängig vom Motiv – Aufnahmen mit unterschiedlichen Schärfe-Modi (S72)

### ■ Motiv- und Aufnahmebedingungen, bei denen das Scharfstellen schwerfallen kann

- Motive in schneller Bewegung, sehr hell beleuchtete Motive oder Motive ohne Kontrast
- Wenn Sie Motive durch Fenster oder in der Nähe glänzender Gegenstände aufnehmen
- Bei wenig Licht oder mit unruhiger Kameraführung
- Aufnahmen mit zu geringem Abstand zum Motiv oder Aufnahmen von nahen und weiter entfernten Gegenständen in einem Bild

## Unruhige Kameraführung (Verwackeln) verhindern

Wenn die Verwacklungswarnung [⊞] angezeigt wird, arbeiten Sie mit der Funktion [STABILISATOR] (S105), einem Stativ, dem Selbstauslöser (S71) oder dem Fernauslöser (DMW-RSL1; Sonderzubehör) (S137).

- Die Verschlusszeit verlängert sich insbesondere unter den unten genannten Umständen. Achten Sie daher besonders darauf, die Kamera vom Drücken des Auslösers bis zur Anzeige des Bildes auf dem Display ruhig zu halten. Wir empfehlen, ein Stativ zu verwenden.
  - Langzeitsync.
  - Langzeitsync./Rote-Augen-Reduzierung
  - Bei [NACHTPORTRAIT] und [NACHTLANDSCH.] im erweiterten Szenenmodus (S93)
  - Bei [PARTY] im Szenenmodus (S97)
  - Bei Einstellung auf eine lange Verschlusszeit

## Programmverschiebung


Im AE-Modus mit Programmautomatik können Sie die voreingestellten Werte für Blende und Verschlusszeit ändern, ohne dass sich die Belichtung, also die auf das Bild auftreffende Lichtmenge, ändert. Diese Funktion wird Programmverschiebung genannt.

Bei Aufnahmen im AE-Modus mit Programmautomatik können Sie den Hintergrund verschwommener und weicher erscheinen lassen, indem Sie aufblenden, also den Blendenwert verringern, oder ein bewegtes Motiv dynamischer erscheinen lassen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.



A



- 1 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Werte für Blende und Verschlusszeit auf dem Display anzuzeigen.**
  - 2 Solange die Werte angezeigt werden (ca. 10 Sekunden), können Sie die Programmverschiebung durch Drehen des vorderen Wahlschalters ausführen.**
- Es wird jedes Mal zwischen Programmverschiebung und Belichtungsausgleich (S66) umgeschaltet, wenn der vordere Wahlschalter gedrückt wird, solange die Werte angezeigt werden.
  - Wird die Programmverschiebung verwendet, erscheint im Display die entsprechende Anzeige .
  - Um die Programmverschiebung zu deaktivieren, schalten Sie die Kamera aus, oder drehen Sie den vorderen Wahlschalter, bis die Programmverschiebungs-Anzeige verschwindet.

## ■ Beispiel für eine Programmverschiebung

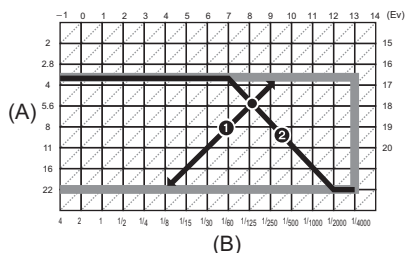
Bei Verwendung des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W

(A): Blende

(B): Verschlusszeit

① Umfang der Programmverschiebung

② Liniendiagramm des Programms



### 📌 Hinweis

- Auf welche Weise der Belichtungsausgleich umgeschaltet wird, kann unter [BEL.-EINSTELL.] (S114) im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] geändert werden.
- Falls die Belichtungseinstellungen nicht korrekt sind, werden die Werte für Blende und Verschlusszeit im Display rot blinkend angezeigt, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.
- Die Programmverschiebung wird abgebrochen und die Kamera kehrt zum normalen AE-Modus mit Programmautomatik zurück, wenn nach der Aktivierung der Programmverschiebung mehr als 10 Sekunden verstreichen. Die Einstellung der Programmverschiebung wird aber gespeichert.
- Je nach Helligkeit des Motivs wird die Programmverschiebung unter Umständen nicht aktiviert.

Modus [REC]:

## Mit dem Zoom aufnehmen

### Den optischen Zoom/den erweiterten optischen Zoom (EZ)/den Digitalzoom verwenden

Mit dem Zoom können Sie an Personen und Gegenstände heranzoomen, um sie näher erscheinen zu lassen, oder wegzoomen, um Landschaften in der Weitwinkelseinstellung aufzunehmen.

**Um Motive näher erscheinen zu lassen, stellen Sie auf (Tele)**

**Drehen Sie den Zoomring auf Tele. (S11)**

**Um Motive weiter entfernt erscheinen zu lassen, stellen Sie auf (Weitwinkel)**

**Drehen Sie den Zoomring auf Weitwinkel. (S11)**

Zur noch stärkeren Vergrößerung stellen Sie [ERW. OPT. ZOOM] im Menü [REC] auf [ON] oder stellen Sie die Funktion [DIGITALZOOM] auf [2×] oder [4×].

Wenn die Option [ERW. OPT. ZOOM] (max. 2-fach) verwendet wird, stellen Sie das Bildseitenverhältnis (**4:3/3:2/16:9**) auf eine andere Zahl an Aufzeichnungspixeln als [L].

#### ■ Zoomtypen

Eigenschaft	Optischer Zoom	Erweiterter optischer Zoom (EZ)	Digitalzoom
Scharfstellbereich/ maximale Vergrößerung	<b>Bei Verwendung des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W</b>		
	14 mm bis 45 mm (28 mm bis 90 mm) <sup>*1</sup>	2× <sup>*2</sup> (55 mm bis 178 mm) <sup>*1</sup>	12,8× [inklusive 3,2× optischer Zoom] 25,4× [inklusive 2× erweiterter optischer Zoom]
	<b>Bei Verwendung des 45–200 mm/F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W</b>		
	45 mm bis 200 mm (90 mm bis 400 mm) <sup>*1</sup>	2× <sup>*2</sup> (178 mm bis 792 mm) <sup>*1</sup>	17,8× [inklusive 4,4× optischer Zoom] 35,1× [inklusive 2× erweiterter optischer Zoom]
Bildqualität	Keine Verschlechterung	Keine Verschlechterung	Je höher die Vergrößerung, desto stärker die Verschlechterung.
Bedingungen	Keine	Stellen Sie [ERW. OPT. ZOOM] im Menü [REC] (S107) auf [ON] und wählen Sie dann mit [ <b>7</b> ] (S103) die Zahl an Aufzeichnungspixeln.	[DIGITALZOOM] (S107) im Menü [REC] ist auf [2×] oder [4×] gestellt.

\*1 Diese Angabe bezieht sich auf den äquivalenten Wert bei Kleinbildkameras.

\*2 Die Vergrößerung unterscheidet sich je nach der Einstellung für [BILDGRÖSSE] und [BILDVERHÄLT.].



## ■ Erweiterter optischer Zoom

Beispiel: Bei Einstellung auf [S EZ] (entspricht 3,1 Millionen Pixel) wird bei der Aufnahme nur der mittlere, 3,1 Millionen Pixel umfassende Bereich des 12 Millionen Pixel umfassenden Bildsensors verwendet, so dass sich ein stärkerer Teleeffekt erzielen lässt.

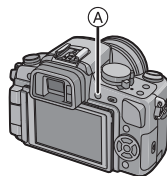
### Hinweis

- Im intelligenten Automatikmodus können der erweiterte optische Zoom und der Digitalzoom nicht eingestellt werden.
- Im erweiterten Szenenmodus und im Szenenmodus kann der Digitalzoom nicht eingestellt werden.
- "EZ" ist die Abkürzung für "Extra optical Zoom".
- Wenn Sie nach der Scharfstellung auf das Motiv die Zoomfunktion eingesetzt haben, müssen Sie erneut auf das Motiv scharfstellen.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist der [STABILISATOR] unter Umständen nicht wirksam.
- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, empfehlen wir, für die Aufnahmen mit einem Stativ und dem Selbstauslöser (S71) zu arbeiten.
- Die Einstellung für [AF-MODUS] ist bei Verwendung des Digitalzooms fest auf [■] eingestellt.

## Aufnahmen wiedergeben

### 1 Drücken Sie auf [▶].

A [▶]-Taste



### 2 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.

◀: Vorherige Aufnahme wiedergeben

▶: Nächste Aufnahme wiedergeben

- Die Geschwindigkeit des Vorlaufs/Rücklaufs ist je nach dem Wiedergabestatus unterschiedlich.
- Wenn Sie ◀/▶ gedrückt haben, können Sie die Aufnahmen aufeinanderfolgend wiedergeben.



## ■ Wiedergabe beenden

Drücken Sie noch einmal auf [▶] oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.

### Hinweis

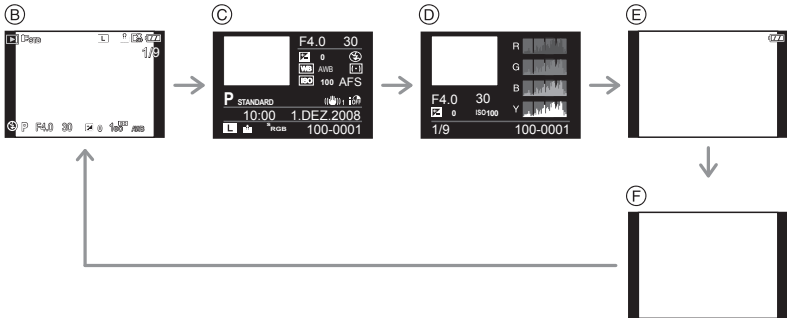
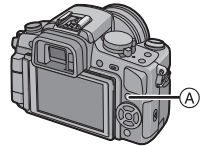
- Diese Kamera arbeitet mit dem DCF-Standard "Design rule for Camera File system", der von der JEITA "Japan Electronics and Information Technology Industries Association" festgelegt wurde, sowie dem Exif-Format "Exchangeable Image File Format". Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht wiedergegeben werden.

## Anzeige der Informationen auf dem Bildschirm ändern

**Drücken Sie auf [DISPLAY], um auf die Monitoranzeige zu schalten.**

Ⓐ [DISPLAY]-Taste

- Die [DISPLAY]-Taste ist nicht aktiviert, wenn die Menüanzeige angezeigt wird. Im Wiedergabezoom (S54) und bei einer Diashow (S116) ist nur die Auswahl zwischen den Optionen Normalanzeige und Keine Anzeige möglich.
- Nähere Hinweise zum Histogramm ⓓ finden Sie auf S59.



Ⓑ Normale Anzeige

Ⓒ Detaillierte Informationsanzeige

Ⓓ Histogramm-Anzeige

Ⓔ Highlight-Anzeige\*

Ⓕ Keine Anzeige

\* Diese Anzeige erfolgt, wenn [SPITZLICHTER] (S31) im Menü [SETUP] auf [ON] gesetzt ist.

## Mehrere Aufnahmen gleichzeitig anzeigen (Multi-Anzeige)

**Drehen Sie den vorderen Wahlschalter nach links.**

1 Aufnahme → 12 Aufnahmen → 30 Aufnahmen → Anzeige nach Aufnahmedatum

Ⓐ Nummer der gewählten Aufnahme und Gesamtzahl der Aufnahmen

- Wenn Sie den vorderen Wahlschalter nach rechts drehen, gelangen Sie zum vorigen Bildschirm zurück.
- Die Aufnahmen werden zur Anzeige nicht gedreht.

■ **Zur normalen Wiedergabe zurückkehren**

**1 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme aus.**

- Je nach der Aufnahme und den Einstellungen wird ein entsprechendes Symbol angezeigt.

**2 Drücken Sie [MENU/SET] oder den vorderen Wahlschalter.**

- Das ausgewählte Bild wird angezeigt.



## Aufnahmen nach dem Datum ihrer Aufzeichnung anzeigen (Anzeige nach Aufnahmedatum)

Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen nach dem Aufzeichnungsdatum wiedergeben.

- 1** Drehen Sie den vorderen Wahlschalter nach links, um die Anzeige nach Aufnahmedatum aufzurufen.



- 2** Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Datum aus, dessen Material wiedergegeben werden soll.

▲/▼: Monat wählen

◀/▶: Datum wählen

- Wenn in einem Monat keine Aufnahmen aufgezeichnet wurden, wird dieser Monat nicht angezeigt.

- 3** Drücken Sie [MENU/SET], um die am ausgewählten Datum aufgezeichneten Aufnahmen anzuzeigen.

- Drehen Sie den vorderen Wahlschalter nach links, um zum Bildschirm für die Anzeige nach Aufnahmedatum zurückzukehren.



oder



- 4** Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

### Hinweis

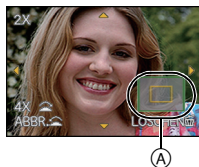
- Bei der ersten Anzeige des Kalenderbildschirms wird das Datum derjenigen Aufnahme verwendet, die momentan auf dem Wiedergabebildschirm ausgewählt ist.
- Wenn es mehrere Aufnahmen mit gleichem Aufnahmedatum gibt, wird die erste an diesem Tag gemachte Aufnahme angezeigt.
- Die Kalenderdaten können für den Zeitraum Januar 2000 bis Dezember 2009 angezeigt werden.
- Wenn das Datum in der Kamera nicht eingestellt ist, wird als Aufzeichnungsdatum 01 Januar 2008 registriert.
- Wenn Sie Aufnahmen machen, nachdem Sie unter [WELTZEIT] ein Reiseziel eingestellt haben, werden die Bilder bei der Anzeige nach Aufnahmedatum nach dem für das Reiseziel geltenden Datum angezeigt.

## Wiedergabezoom

### Drehen Sie den vorderen Wahlschalter nach rechts.

$1\times \rightarrow 2\times \rightarrow 4\times \rightarrow 8\times \rightarrow 16\times$

- Wenn Sie den vorderen Wahlschalter nach der Vergrößerung der Aufnahme nach links drehen, wird die Vergrößerung wieder geringer.
- Wenn Sie die Vergrößerung ändern, ist die Anzeige der Zoomposition (A) etwa eine Sekunde lang zu sehen. Die Position des vergrößerten Ausschnitts kann dann mit  $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$  verschoben werden.
- Je stärker eine Aufnahme vergrößert wird, desto schlechter wird die Bildqualität.
- Wenn Sie den anzuzeigenden Bereich ändern, wird etwa eine Sekunde lang die Zoomposition angezeigt.



### ■ Angezeigte Aufnahme unter Beibehaltung des Wiedergabezooms weiterschalten

Sie können zwischen den angezeigten Bildern umschalten, ohne Zoomfaktor oder Zoomposition des Wiedergabezooms verändern zu müssen.

### Zur Auswahl von Bildern schalten Sie um, indem Sie während des Wiedergabezooms den vorderen Wahlschalter drücken. Die Auswahl der Bilder erfolgt dann mit $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ .

- Jedes Mal, wenn während des Wiedergabezooms der vordere Wahlschalter gedrückt wird, wird zwischen der Option zur Auswahl von Bildern und der Option zur Verschiebung der Zoomposition hin- und hergeschaltet.



#### Hinweis

- Während des Wiedergabezooms können Sie die Aufnahmeinformationen usw. auf dem LCD-Monitor/Sucher auch ausblenden, indem Sie [DISPLAY] drücken.
- Verwenden Sie die Funktion zum Zuschneiden, um das vergrößerte Bild abzuspeichern. (S122)
- Der Wiedergabezoom funktioniert unter Umständen nicht, wenn die Aufnahmen mit einem anderen Gerät gemacht wurden.
- Die Zoomvergrößerung und die Zoomposition werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird (auch durch den Energiesparmodus).
- Bei folgenden Bildern wird die Zoomposition auf die Mitte zurückgesetzt:
  - Aufnahmen mit abweichendem Bildseitenverhältnis
  - Aufnahmen mit abweichender Pixelzahl
  - Aufnahmen mit abweichender Ausrichtung (wenn [ANZ. DREHEN] auf [ON] gestellt ist)

# Aufnahmen löschen

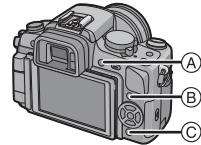
Einmal gelöschte Aufnahmen können nicht wiederhergestellt werden.

Drücken Sie [▶].

## Einzelne Aufnahmen löschen

**1** Wählen Sie die Aufnahme, die gelöscht werden soll, und drücken Sie dann [🗑️].

- A [▶]-Taste
- B [DISPLAY]-Taste
- C [🗑️]-Taste



**2** Gehen Sie mit ◀ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].



## Mehrere Aufnahmen (bis zu 50) oder alle Aufnahmen löschen

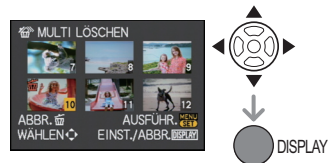
**1** Drücken Sie [🗑️].

**2** Wählen Sie mit ▲/▼ die Option [MULTI LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- [ALLE LÖSCHEN] → Schritt 5.

**3** Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann auf [DISPLAY].  
(Wiederholen Sie diesen Schritt.)

- [🗑️] wird auf den ausgewählten Aufnahmen angezeigt. Wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken, wird die vorgenommene Einstellung aufgehoben.



**4** Drücken Sie [MENU/SET].

**5** Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann zur Einstellung [MENU/SET].

■ **Wenn [ALLE LÖSCHEN] in der Einstellung [FAVORITEN] (S117) gewählt wurde**

Der Auswahlbildschirm wird wieder angezeigt. Wählen Sie [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★], gehen Sie mit ▲ auf [JA] und löschen Sie die Aufnahmen. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] kann nicht ausgewählt werden, wenn keine Aufnahmen als [FAVORITEN] gekennzeichnet wurden.)

 **Hinweis**

- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs keinesfalls aus (solange [ ] angezeigt wird). Verwenden Sie einen ausreichend geladenen Akku oder das Netzteil (S138).
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während Aufnahmen mit der Einstellung [MULTI LÖSCHEN], [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] gelöscht werden, stoppt der laufende Löschvorgang.
- Je nach der Zahl der Aufnahmen, die gelöscht werden sollen, kann das Löschen einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Wenn Aufnahmen nicht dem DCF-Standard genügen oder geschützt sind (S120), werden sie nicht gelöscht, auch wenn [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] ausgewählt wird.



# Anzeige von LCD-Monitor/Sucher umschalten

## Angezeigte Informationen ändern

Drücken Sie auf [DISPLAY], um die Anzeige zu ändern.

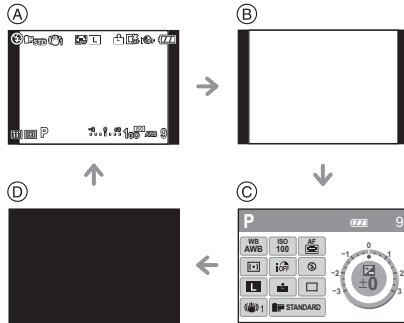
- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird, ist die Taste [DISPLAY] nicht aktiviert.

## Anzeige auf dem LCD-Monitor

Mit der Funktion [LCD-ANZEIGESTIL] (S110) des Menüs [INDIVIDUAL MENÜ] können Sie den Typ der Anzeige auf dem LCD-Monitor auswählen, entweder als  (Typ LCD-Monitor) oder als  (Typ Sucher).

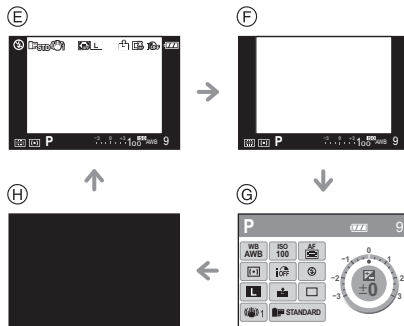
Wenn  eingestellt ist

- A Normale Anzeige\*1, 2
- B Keine Anzeige\*1
- C [LCD-INFO-ANZG.]\*3
- D Ausgeschaltet



Wenn  eingestellt ist

- E Normale Anzeige + detaillierte Informationen\*1, 2
- F Normale Anzeige\*1
- G [LCD-INFO-ANZG.]\*3
- H Ausgeschaltet

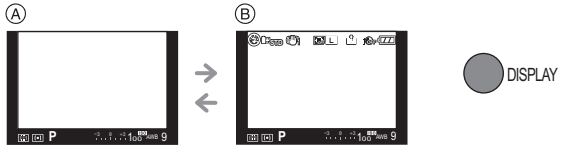


## Sucheranzeige

Mit der Funktion [SUCHER-ANZ.STIL] (S110) des Menüs [INDIVIDUAL MENÜ] können Sie den Typ der Sucheranzeige auswählen, entweder als [ ] (Typ Sucher) oder als [ ] (Typ LCD-Monitor).

### Wenn [ ] eingestellt ist

- (A) Normale Anzeige\*1
- (B) Normale Anzeige+ detaillierte Informationen\*1, 2



### Wenn [ ] eingestellt ist

- (C) Keine Anzeige\*1
- (D) Detaillierte Informationen\*1, 2



- \*1 Wenn die Option [GITTERLINIE] des Menüs [INDIVIDUAL MENÜ] auf einen anderen Wert als [OFF] gestellt ist, werden Gitterlinien angezeigt.  
Die Position der Gitterlinien kann mit der Schnelleinstellung verschoben werden, wenn die Einstellung auf [ ] steht. (S59)
- \*2 Wenn die Option [HISTOGRAMM] des Menüs [INDIVIDUAL MENÜ] auf [ON] gestellt ist, werden Histogramme angezeigt.  
Die Verschiebung des Histogramms ist auch über die Schnelleinstellung möglich. (S60)
- \*3 Diese Anzeige erfolgt, wenn die Option [LCD-INFO-ANZG.] des Menüs [INDIVIDUAL MENÜ] auf einen anderen Wert als [OFF] gestellt ist. Die Farbe der Anzeige kann aus drei Farben gewählt werden: Blau, Rot oder Schwarz. (S110)

### Hinweis

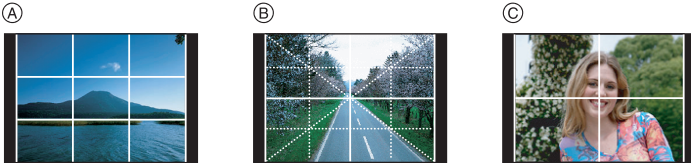
- Bei [NACHTPORTRAIT] (S97) werden die Gitterlinien grau angezeigt.

### ■ Aufnahme-Gitterlinien

Wenn Sie das Motiv an den horizontalen und vertikalen Gitterlinien oder dem Schnittpunkt dieser Linien ausrichten, können Sie Aufnahmen mit ausgewogener Bildkomposition gestalten, indem Sie die Größe, Neigung und Ausgewogenheit des Motivs überprüfen.

- (A) [ ]: Diese Option wird zur Unterteilung der Gesamtanzeige in 3×3 Felder verwendet, um Aufnahmen mit ausgewogener Bildkomposition zu gestalten.
- (B) [ ]: Diese Option wird verwendet, wenn sich das Motiv genau in der Mitte der Anzeige befinden soll.
- (C) [ ]: Die Position der Gitterlinien lässt sich einstellen. Die Gitterlinien helfen dabei, auch bei Motiven, die nicht in der Mitte des Bildes liegen, Aufnahmen mit ausgewogener Komposition zu machen.





### ■ Position der Gitterlinien mit [ ] einstellen

• Stellen Sie [GITTERLINIE] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [ ]. (S111)

- 1 Drücken Sie auf [Q.MENU], um die Schnelleinstellung anzuzeigen. (S28)
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ die Gitterlinien aus und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3 Stellen Sie die Position mit ▲/▼/◀/▶ ein.
- 4 Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.
- 5 Drücken Sie auf [Q.MENU], um die Schnelleinstellung zu schließen.



- Zur Einstellung können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.
- Der ausgewählte Menüpunkt wird auf dem Bildschirm der Schnelleinstellung in Orange angezeigt, und wenn die Gitterlinien ausgewählt sind, werden die Linien selbst auch in Orange angezeigt.



- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um die Schnelleinstellung zu schließen.
- Die Position der Gitterlinien lässt sich auch über das Menü [INDIVIDUAL MENÜ] einstellen.

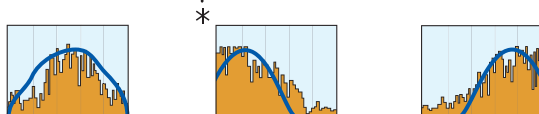
### ■ Hinweise zum Histogramm

Ein Histogramm ist ein Diagramm, auf dem die Helligkeit auf der horizontalen Achse (von schwarz nach weiß) und die Anzahl der Pixel auf jeder Helligkeitsstufe auf der vertikalen Achse dargestellt wird. Mit diesem Diagramm können Sie die Belichtung einer Aufnahme schnell überprüfen.

- 1 Die Schatten, die Mitteltöne und die hellen Bereiche sind gleichmäßig ausbalanciert, so dass gute Aufnahmen möglich sind.
- 2 Mit dem Schwerpunkt auf den Schatten wird die Aufnahme unterbelichtet sein. Auch Aufnahmen, die von sich aus hauptsächlich aus dunklen Bereichen bestehen, z. B. nächtliche Szenen, zeigen ein solches Histogramm.
- 3 Mit dem Schwerpunkt auf den hellen Bereichen wird die Aufnahme überbelichtet sein. Auch Aufnahmen, die von sich aus viel weiße Flächen aufweisen, zeigen ein solches Histogramm.

### Beispiele für das Histogramm

- 1 Richtig belichtet
  - 2 Unterbelichtet
  - 3 Überbelichtet
- \* Histogramm

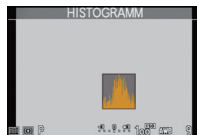


## ■ Position des Histogramms einstellen

- Stellen Sie [HISTOGRAMM] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [ON]. (S111)

1 Drücken Sie auf [Q.MENU], um die Schnelleinstellung anzuzeigen. (S28)

2 Wählen Sie mit ◀/▶ das Histogramm und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Zur Einstellung können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.

- Der ausgewählte Menüpunkt wird auf dem Bildschirm der Schnelleinstellung in Orange angezeigt, und wenn das Histogramm ausgewählt ist, wird das Histogramm selbst auch in Orange angezeigt.

3 Stellen Sie die Position mit ▲/▼/◀/▶ ein.

4 Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.

5 Drücken Sie auf [Q.MENU], um die Schnelleinstellung zu schließen.



- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um die Schnelleinstellung zu schließen.

- Die Position des Histogramms lässt sich auch über das Menü [INDIVIDUAL MENÜ] einstellen.

## 📌 Hinweis

- Wenn die aufgezeichnete Aufnahme und das Histogramm unter den unten aufgeführten Bedingungen nicht übereinstimmen, wird das Histogramm in Orange angezeigt.

– Wenn die Hilfe für manuelle Belichtung beim Belichtungsausgleich oder im manuellen Belichtungsmodus eine andere Einstellung als  $\pm 0EV$  zeigt

– Wenn der Blitz aktiviert ist

– Wenn der Blitz geschlossen ist


- Wenn die Helligkeit des Bildschirms an dunklen Orten nicht richtig angezeigt wird
- Wenn die Belichtungseinstellungen nicht korrekt sind

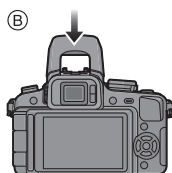
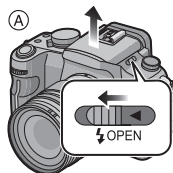
- Das Histogramm stellt im Aufzeichnungsmodus eine Annäherung dar.

- Das auf dieser Kamera angezeigte Histogramm entspricht nicht den Histogrammen, die von Bildbearbeitungsprogrammen auf PCs und anderen Geräten angezeigt werden.

Modus [REC]: **iA P A S M** CUST SCN 

## Mit dem integrierten Blitz aufnehmen

- A** Um den Blitz zu öffnen  
Schieben Sie die Blitz-Freigabetaste auf.
- B** Um den Blitz zu schließen  
Drücken Sie auf den Blitz, bis er einrastet.
- Schließen Sie den Blitz immer, wenn Sie ihn nicht benutzen.
  - Bei geschlossenem Blitz ist die Einstellung auf  fixiert.



## Geeignete Blitzeinstellung wählen

Stellen Sie den integrierten Blitz auf die Aufnahmebedingungen ein.

- Öffnen Sie den Blitz.

**1** Wählen Sie **[BLITZLICHT]** im Menü **[REC]**. (S26)

**2** Wählen Sie mit **▲/▼** einen Modus und drücken Sie **[MENU/SET]**.

- Informationen zu den verschiedenen Blitzeinstellungen finden Sie unter "In den einzelnen Aufnahmemodi mögliche Blitzeinstellungen". (S63)

**3** Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.



Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
<b>⚡A: AUTO</b>	Der Blitz wird automatisch eingeschaltet, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern.
<b>⚡A (⚡A): AUTO/ Rote-Augen- Reduzierung</b>	Der Blitz wird automatisch eingeschaltet, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern. Vor der eigentlichen Aufnahme wird ein Blitz ausgelöst, der das Phänomen der roten Augen (die Augen eines fotografierten Menschen erscheinen im Bild rot) reduziert. Die eigentliche Aufnahme erfolgt erst beim zweiten Auslösen des Blitzes. • <b>Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Personen in dunklen Umgebungen fotografieren.</b>
<b>⚡: Forciert EIN</b>	Der Blitz wird unabhängig von den Aufnahmebedingungen jedes Mal ausgelöst. • <b>Setzen Sie diese Funktion für Gegenlichtaufnahmen und bei Leuchtstoffbeleuchtung ein.</b>
<b>⚡ (⚡): Forciert EIN/ Rote-Augen- Reduzierung</b>	Der Blitz wird unabhängig von den Aufnahmebedingungen jedes Mal ausgelöst. Gleichzeitig wirkt diese Einstellung dem Rote-Augen-Effekt entgegen. • <b>Setzen Sie diese Funktion für Gegenlichtaufnahmen und bei Leuchtstoffbeleuchtung ein.</b>
<b>⚡S: Langzeitsync.</b>	Für die Blitzaufnahme wird eine längere Verschlusszeit eingestellt. Bei Aufnahmen mit dunklem Hintergrund erscheint der Hintergrund dadurch heller. • <b>Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie Personen vor dunklem Hintergrund fotografieren.</b>
<b>⚡S (⚡S): Langzeitsync./ Rote-Augen- Reduzierung</b>	Mit dieser Funktion wird für Blitzlichtaufnahmen vor dunklem Hintergrund eine längere Verschlusszeit eingestellt, so dass der Hintergrund heller erscheint. Gleichzeitig wirkt diese Einstellung dem Rote-Augen-Phänomen entgegen. • <b>Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie Personen vor dunklem Hintergrund fotografieren.</b>
<b>⊕: Forciert AUS</b>	Der Blitz wird unter keinen Umständen ausgelöst. • <b>Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie an Orten fotografieren, an denen Aufnahmen mit Blitz verboten sind.</b>

- \* **Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Das Intervall zwischen dem ersten und dem zweiten Blitz ist länger, wenn [⚡A], [⚡ (⚡)] oder [⚡S] eingestellt ist. Das Motiv sollte sich nicht bewegen, bis der Blitz das zweite Mal ausgelöst wurde. Der Zeitabstand zwischen den beiden Blitzern ist abhängig von der Helligkeit des Motivs.**

### ■ Informationen zur Rote-Augen-Korrektur

Wenn der Blitz verwendet wird und die Option Rote-Augen-Reduzierung ([⚡A], [⚡ (⚡)], [⚡S]) ausgewählt ist, werden "Rote Augen" in den Bilddaten automatisch ermittelt und korrigiert.

- Je nach den Bedingungen, unter denen der Rote-Augen-Effekt auftritt, ist eine Korrektur der "Roten Augen" unter Umständen nicht möglich. Womöglich werden auch andere Objekte als die roten Augen korrigiert.
- Die Einstellung kann mit der Option [DIG. ROTE-AUG.] im Menü [REC] auf [OFF] ([⚡A], [⚡ (⚡)], [⚡S]) gestellt werden (S106).



## ■ Blitzreichweite

- Die Angabe der Blitzreichweite ist nur als Näherungswert zu verstehen.

ISO-Empfindlichkeit	Bei Verwendung des 14–45 mm/ F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W		Bei Verwendung des 45–200 mm/ F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W	
	Blitzreichweite		Blitzreichweite	
	Weitwinkel	Tele	Weitwinkel	Tele
<b>AUTO</b>	45 cm bis 6,2 m*	30 cm bis 3,9 m*	1,0 m bis 5,5 m*	1,0 m bis 3,9 m*
<b>ISO100</b>	45 cm bis 3,1 m	30 cm bis 1,9 m	1,0 m bis 2,7 m	1,0 m bis 1,9 m
<b>ISO200</b>	45 cm bis 4,4 m	30 cm bis 2,7 m	1,0 m bis 3,8 m	1,0 m bis 2,7 m
<b>ISO400</b>	45 cm bis 6,2 m	30 cm bis 3,9 m	1,0 m bis 5,5 m	1,0 m bis 3,9 m
<b>ISO800</b>	60 cm bis 8,8 m	30 cm bis 5,5 m	1,0 m bis 7,7 m	1,0 m bis 5,5 m
<b>ISO1600</b>	60 cm bis 12,5 m	60 cm bis 7,8 m	1,0 m bis 11,0 m	1,0 m bis 7,8 m
<b>ISO3200</b>	90 cm bis 17,7 m	75 cm bis 11,1 m	1,0 m bis 15,5 m	1,0 m bis 11,1 m

\* Wenn [MAX. ISO-WERT] (S109) auf [OFF] gestellt ist

- Wenn bei der Blitzfotografie der Abstand zwischen Motiv und Kamera gering ist, wird das Blitzlicht zum Teil vom Objektiv behindert, so dass ein Teil der Aufnahme dunkel wird. Überprüfen Sie die Entfernung zwischen Kamera und Motiv, wenn Sie eine Aufnahme machen. Der Abstand, ab dem die Blitzbeleuchtung des Motivs beeinträchtigt wird, unterscheidet sich je nach dem verwendeten Objektiv.
  - Bei Verwendung des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W: 45 cm oder weniger (Weitwinkel)/30 cm oder weniger (Tele)
  - Bei Verwendung des 45–200 mm/F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W: 30 cm oder weniger

## ■ Verschlusszeiten für die einzelnen Blitzeinstellungen

Blitzeinstellung	Verschlusszeit (s)	Blitzeinstellung	Verschlusszeit (s)
	1/30*1 bis 1/4000		1 bis 1/4000
	1/30*2 bis 1/160		60 bis 1/4000

\*1 Dieser Wert wird im AE-Modus mit Zeiten-Priorität zu 60 Sekunden.

\*2 Dieser Wert wird im AE-Modus mit Zeiten-Priorität zu 60 Sekunden und im Modus manuelle Belichtung zu B (Bulb = Langzeitbelichtung).

- Wenn das Blitzlicht aktiviert ist, kann die Verschlusszeit nicht schneller als auf 1/160 Sekunde eingestellt werden.
- Im intelligenten Automatikmodus wird die Verschlusszeit je nach der erkannten Szene geändert.





### Hinweis

- Lösen Sie den Blitz nicht zu nah an Gegenständen aus und schließen Sie ihn nicht in aktiviertem Zustand. Die beleuchteten Gegenstände könnten sich durch die Hitze oder das helle Licht verfärben.
- Schließen Sie bei Aufnahmen mit der Einstellung AUTO / Rote-Augen-Reduzierung usw. den Blitz nicht unmittelbar nach der ersten Auslösung, da in diesen Einstellungen der Blitz zweimal ausgelöst wird. Es könnten sonst Fehlfunktionen auftreten.
- Aufnahmen außerhalb der Blitzreichweite können fehlbelichtet sein. Das Bild kann zu hell oder zu dunkel sein.



### 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

Menüpunkt	Effekt
<b>Blitzsynchronisation auf den ersten Vorhang</b>	Die übliche Methode bei Aufnahmen mit dem Blitz. 
<b>Blitzsynchronisation auf den zweiten Vorhang</b>	Die Lichtquelle wird hinter dem Motiv abgebildet und das Bild wird dynamischer. 

#### Hinweis

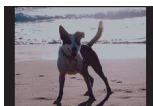
- Lassen Sie die Einstellung normalerweise auf [1ST].
- Auf dem Blitzsymbol im LCD-Monitor/Sucher wird [2nd] angezeigt, wenn Sie [BLITZ-SYNCHRO] auf [2ND] stellen.
- Die Einstellung der Blitzsynchronisation gilt auch bei Verwendung eines externen Blitzgeräts. (S135)
- Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit einstellen, ist der Effekt von [BLITZ-SYNCHRO] unter Umständen kaum noch erkennbar.
- Eine Einstellung auf [A], [S] oder [M] ist nicht möglich, wenn [BLITZ-SYNCHRO] auf [2ND] gestellt ist.

Modus [REC]:           

## Belichtungsausgleich

Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie wegen des Helligkeitsunterschieds zwischen Motiv und Hintergrund Schwierigkeiten haben, eine angemessene Belichtung zu erreichen. Betrachten Sie die folgenden Beispiele.

**Unterbelichtet**



Nehmen Sie einen Belichtungsausgleich auf einen positiven Wert vor.

**Richtig belichtet**



**Überbelichtet**



Nehmen Sie einen Belichtungsausgleich auf einen negativen Wert vor.

### 1 Drücken Sie den vorderen Wahlschalter, um zur Einstellung des Belichtungsausgleichs zu wechseln.



## 2 Drehen Sie den vorderen Wahlschalter, um den Belichtungsausgleich vorzunehmen.

(A) Wert des Belichtungsausgleichs

- Wählen Sie [0], um zur ursprünglichen Belichtung zurückzukehren.



## 3 Machen Sie die gewünschte Aufnahme.

### Hinweis

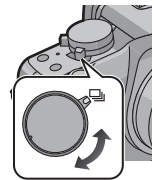
- EV ist die Abkürzung für [Exposure Value], im Deutschen auch als Lichtwert (LW) bezeichnet. Der Lichtwert gibt an, welche Lichtmenge bei der eingestellten Blende und Verschlusszeit auf den CCD fällt.
- Die Einstellung des Belichtungsausgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. Der Belichtungswert, der im intelligenten Automatikmodus eingestellt wird, bleibt jedoch nicht gespeichert.
- Der Ausgleichsbereich der Belichtung ist je nach Helligkeit des Motivs begrenzt.
- Drehen Sie den Wahlschalter langsam, aber gezielt.
- Wenn die Werte für Blende und Verschlusszeit im AE-Modus mit Programmautomatik angezeigt werden, wird jedes Mal zwischen Programmverschiebung und Belichtungsausgleich umgeschaltet, wenn der vordere Wahlschalter gedrückt wird.
- Im AE-Modus mit Blendeneinstellung (S88) und dem Belichtungsausgleich umgeschaltet.
- Im AE-Modus mit Zeiten-Priorität wird bei jedem Drücken des vorderen Wahlschalters zwischen der Verschlusszeiteinstellung (S88) und dem Belichtungsausgleich umgeschaltet.
- Das Einstellungsverfahren lässt sich mit [BEL.-EINSTELL.] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] ändern. (S114)
- Um in der Schnelleinstellung (S28) unter [ ] (Anzeigetyp LCD-Monitor) den Belichtungsausgleich vorzunehmen, wählen Sie zunächst die Anzeige des Belichtungsausgleichs mit ◀/▶ oder dem vorderen Wahlschalter und führen Sie den Belichtungsausgleich dann mit ▲/▼ durch.
- Um in der Schnelleinstellung unter [ ] (Anzeigetyp Sucher) den Belichtungsausgleich vorzunehmen, wählen Sie zunächst die Anzeige des Belichtungsausgleichs mit dem vorderen Wahlschalter oder mit ◀/▶, drücken Sie dann auf den vorderen Wahlschalter oder [MENU/SET] und führen Sie anschließend den Belichtungsausgleich mit dem vorderen Wahlschalter oder mit ◀/▶ durch.

Modus [REC]: **P A S M** CUST SCN

## Aufnahmen im Serienbildmodus

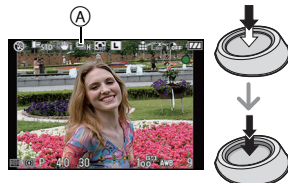
In diesem Modus werden kontinuierlich Fotos aufgenommen, solange der Auslöser ganz heruntergedrückt gehalten wird.  
So können Sie diejenigen Bilder aus den Aufnahmen auswählen, die Sie wirklich möchten.

## 1 Stellen Sie den Betriebsart-Wahlschalter auf [ ].



## 2 Stellen Sie auf das Motiv scharf und machen Sie eine Aufnahme.

- (A) Bei Einstellung des Serienbildmodus auf hohe Geschwindigkeit [H]
- Halten Sie den Auslöser ganz gedrückt, um die Serienbildfunktion zu aktivieren.



### ■ Serienbildgeschwindigkeit ändern

- 1 Wählen Sie [SERIENGESCHW.] im Menü [REC]. (S26)
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Serienbildgeschwindigkeit und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].
  - Sie können auch den Auslöser halb drücken, um das Menü zu schließen.



		[H] (Hohe Geschw.)	[L] (Langs. Geschw.)
Aufnahmerate (Bilder/Sekunde)		3	2
*1	Mit RAW-Dateien	max. 7	
	Ohne RAW-Dateien	Je nach dem verbleibenden Speicherplatz auf der Karte*2	

\*1 Anzahl der möglichen Aufnahmen

\*2 Aufnahmen sind bis zur Kapazitätsgrenze der Speicherkarte möglich. Die Aufnahmerate verringert sich jedoch nach einiger Zeit. Der genaue Zeitpunkt dafür hängt von der Bildgröße, der Qualitätseinstellung und dem Kartentyp ab.

- Die erste Serienbildgeschwindigkeit steht nicht in Relation zur Übertragungsgeschwindigkeit der Karte.
- Die oben genannten Werte für die Serien-Aufnahmerate gelten für eine Verschlusszeit von 1/60 oder weniger und ohne Blitz.
- Je nach den folgenden Einstellungen kann sich die Serienbildgeschwindigkeit verringern.
  - [EMPFINDLICHK.] (S83)/[BILDGRÖSSE] (S103)/[QUALITÄT] (S104)/[FOKUS-PRIOR.] (S113)/Schärfemodus
- Nähere Hinweise zu RAW-Dateien finden Sie auf S104.

### ■ Scharfstellung im Serienbildmodus

Die Scharfstellung ändert sich je nach der Einstellung für [FOKUS-PRIOR.] (S113) im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] und der Einstellung des Schärfemodus.

Schärfe-modus	Schärfe-priorität	Scharfstellung
AFS	ON	Beim ersten Bild
	OFF	
AFC*1	ON	Normale Scharfstellung*2
	OFF	Vorausberechnete Scharfstellung*3
MF	—	Scharfstellung durch manuelle Scharfstellung

\*1 Wenn das Motiv sehr dunkel ist, bleibt die Schärfe fest auf dem Wert für die erste Aufnahme.

\*2 Unter Umständen verringert sich die Serienbildgeschwindigkeit, da die Kamera ständig das Motiv scharfstellt.

\*3 Hier hat die Serienbildgeschwindigkeit Vorrang, die Schärfe wird innerhalb des möglichen Bereichs geschätzt.

## Hinweis

- Wenn Sie bei Serienbildaufnahmen den Auslöser die ganze Zeit voll heruntergedrückt halten möchten, ist die Verwendung des Fernauslösers (DMW-RSL1; Sonderzubehör) zu empfehlen. Nähere Hinweise zum Fernauslöser finden Sie auf S137.
- Wenn die Aufnahmerate auf [H] gestellt ist, werden Belichtung und Weißabgleich fest auf den Wert für die erste Aufnahme eingestellt. Diese Einstellungen werden dann auch für die folgenden Aufnahmen verwendet. Wenn die Aufnahmerate auf [L] gestellt ist, werden die Werte vor jeder einzelnen Aufnahme angepasst.
- Wenn Sie einem Motiv in Bewegung folgen oder wenn Sie Landschafts-, Innen- oder Außenaufnahmen machen, bei denen ein großer Unterschied zwischen Licht und Schatten herrscht, kann es länger dauern, bis die korrekte Belichtung eingestellt ist. Wenn dabei die Serienbildfunktion genutzt wird, kann die Belichtung unter Umständen nicht optimal sein.
- Da die Verschlusszeiten in dunklen Umgebungen länger sind, kann sich auch die Aufnahmerate (Bilder/Sekunde) verringern.
- Die Funktion Autowiedergabe wird unabhängig von der tatsächlichen aktuellen Einstellung für die Autowiedergabe aktiviert (Vergrößerung/Halten erfolgt nicht). Die Funktion Autowiedergabe lässt sich im Menü [SETUP] nicht einstellen.
- Bei eingeschaltetem Blitz ist nur 1 Aufnahme möglich.
- **Bei der Weißabgleich-Belichtungsreihe (S82) werden bei einer Aufnahme drei Bilder aufgezeichnet, so dass es länger dauert, bis die nächste Aufnahme möglich ist.**
- **In der Multifilm-Belichtungsreihe (S87) werden je nach der Einstellung für diese Belichtungsreihe Aufnahmen mit maximal drei Filmtypen aufgezeichnet.**

Modus [REC]:

## Mit der automatischen Belichtungsreihe fotografieren (Auto Bracket)

Bei jedem Druck auf den Auslöser werden innerhalb des eingestellten Bereichs für den Belichtungsausgleich maximal sieben Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungseinstellungen aufgezeichnet. Sie können aus den verschiedenen Belichtungen dann die Aufnahme mit der gewünschten Einstellung auswählen.

### Mit automatischer Belichtungsreihe

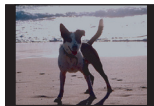
[SCHRITT]: [3•1/3], [SEQUENZ]: [0/-/+]

Erstes Bild



±0 EV

Zweites Bild



-1/3 EV

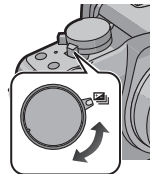
Drittes Bild



+1/3 EV

1

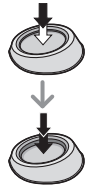
Stellen Sie den Betriebsart-Wahlschalter auf [ ].



2

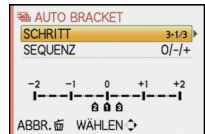
## Stellen Sie auf das Motiv scharf und machen Sie eine Aufnahme.

- Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, wird die eingestellte Zahl von Aufnahmen gemacht.
- Die Anzeige der automatischen Belichtungsreihe blinkt, bis die eingestellte Zahl von Aufnahmen gemacht wurde.
- Wenn Sie die Einstellungen der Funktion automatische Belichtungsreihe oder die Einstellungen des Betriebsart-Wahlschalters ändern oder die Kamera ausschalten, bevor die eingestellte Zahl von Aufnahmen gemacht wurde, wird die Aufnahmezahl auf [0] zurückgesetzt.



### ■ Einstellungen für [SCHRITT] und [SEQUENZ] in der automatischen Belichtungsreihe ändern

- 1 Wählen Sie [AUTO BRACKET] im Menü [REC]. (S26)
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [SCHRITT] oder [SEQUENZ] aus und drücken Sie dann ▶.



- 3 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Einstellung
[SCHRITT]	[3•1/3] (3 Aufnahmen)
	[3•2/3] (3 Aufnahmen)
	[5•1/3] (5 Aufnahmen)
	[5•2/3] (5 Aufnahmen)
	[7•1/3] (7 Aufnahmen)
	[7•2/3] (7 Aufnahmen)

Menüpunkt	Einstellung
[SEQUENZ]	[0/- / +]
	[- / 0 / +]

- 4 Schließen Sie das Menü, indem Sie zweimal [MENU/SET] drücken.

- Sie können auch den Auslöser halb drücken, um das Menü zu schließen.

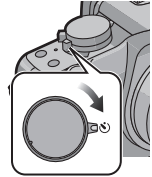
### Hinweis

- Die Belichtung der Bilder, die nach Einstellung des Belichtungs-Ausgleichsbereichs als automatische Belichtungsreihe aufgenommen werden, basiert auf dem eingestellten Belichtungs-Ausgleichsbereich.
- Je nach Helligkeit des Motivs kann der Belichtungs-Ausgleich mit der automatischen Belichtungsreihe unter Umständen nicht funktionieren.
- Die Funktion Autowiedergabe wird unabhängig von der tatsächlichen aktuellen Einstellung für die Autowiedergabe aktiviert (Vergrößerung/Halten erfolgt nicht). Die Funktion Autowiedergabe lässt sich im Menü [SETUP] nicht einstellen.
- Bei eingeschaltetem Blitz ist nur 1 Aufnahme möglich.
- Die eigentlich eingestellte Zahl an Aufnahmen kann dann nicht aufgezeichnet werden, wenn die Anzahl der möglichen Aufnahmen geringer ist als die eingestellte Zahl an Aufnahmen.
- Bei Aufnahmen mit Multifilm-Belichtungsreihe (S87) haben die Einstellungen für die Multifilm-Belichtungsreihe Vorrang.


Modus [REC]: 



## Mit dem Selbstauslöser aufnehmen

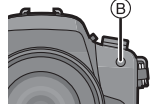
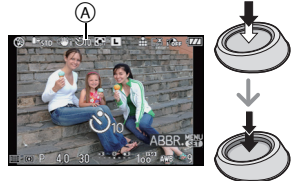
**1** Stellen Sie den Betriebsart-Wahlschalter auf .





**2** Stellen Sie scharf, indem Sie den Auslöser halb drücken. Drücken Sie ihn dann ganz, um die Aufnahme zu machen.




**A** Wenn der Selbstauslöser auf  gestellt ist.

- Es wird keine Aufnahme gemacht, bevor auf das Motiv scharfgestellt ist.
- Wenn Sie eine Aufnahme durch vollständiges Drücken des Auslösers machen möchten, auch wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist, müssen Sie [FOKUS-PRIOR.] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [OFF] stellen. (S113)
- Die Selbstauslöseranzeige  blinkt. Der Verschluss wird nach 10 Sekunden (bzw. 2 Sekunden) ausgelöst.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser machen und [MENU/SET] drücken, wird die Aufnahme abgebrochen.
- Wenn  ausgewählt wird, blinkt die Selbstauslöseranzeige erneut, nachdem die erste und zweite Aufnahme gemacht wurde. Der Verschluss wird zwei Sekunden nach diesem Blinken ausgelöst.




### ■ Zeiteinstellung für den Selbstauslöser ändern

- 1 Wählen Sie [SELBSTAUSL.] im Menü [REC]. (S26)
- 2 Wählen Sie mit / den Modus aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Einstellung
	10 Sekunden
	10 Sekunden/3 Bilder
	2 Sekunden





- Wenn Sie  einstellen, nimmt die Kamera nach 10 Sekunden 3 Bilder in Intervallen von ca. 2 Sekunden auf.

**3** Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb drücken, um das Menü zu schließen.

### Hinweis

- Bei Verwendung eines Stativs empfiehlt es sich, den Selbstauslöser mit der Einstellung auf 2 Sekunden zu verwenden. So wird die Aufnahme nicht durch das Drücken des Auslösers verwackelt.
- Es empfiehlt sich, den Selbstauslöser in Verbindung mit einem Stativ zu verwenden.
- Je nach den Aufnahmebedingungen kann sich das Aufnahmeintervall auf mehr als 2 Sekunden verlängern, wenn  ausgewählt ist.
- Die Blitzleistung ist unter Umständen nicht immer konstant, wenn  eingestellt ist.

- Bei Aufnahmen mit Multifilm-Belichtungsreihe (S87) entspricht die Funktion der Einstellung [AF], selbst wenn die Einstellung auf [AF] vorgenommen wurde.
- Im intelligenten Automatikmodus kann der Selbstauslöser nicht auf [AF<sub>2</sub>] oder [AF] eingestellt werden.

Modus [REC]: **P A S M** CUST SCN

## Art der Scharfstellung einstellen (AF-Modus)

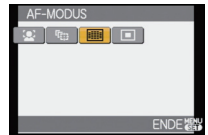
Hier kann das Verfahren zur Scharfstellung ausgewählt werden, das am besten zur Positionierung und Anzahl der Motive passt.

Wählen Sie eine Einstellung, die zu den Aufnahmebedingungen und Ihrer Bildkomposition passt.

### 1 Stellen Sie den Wahlschalter für den Schärfe-Modus auf [AFS] oder [AFC].

### 2 Drücken Sie () und wählen Sie dann mit den AF-Modus.

- Zur Auswahl können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.









Menüpunkt	Effekt
: <b>Gesichtserkennung</b>	Die Kamera ermittelt automatisch das Gesicht der Person in der Szene. Scharfstellung und Belichtung können dann ideal auf dieses Gesicht eingestellt werden, egal in welchem Teil des Bildes es sich befindet. (max. 15 Rahmen)
: <b>AF-Verfolgung</b>	Schärfe und Belichtung können auf ein bestimmtes Motiv eingestellt werden. Die Schärfe und die Belichtung folgen dann diesem Motiv, auch wenn es sich bewegt. (Dynamische Verfolgung)
: <b>23-Feld-Messung</b>	Die Scharfstellung kann mit bis zu 23 AF-Rahmen erfolgen. Diese Option ist hilfreich, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet. (Die Form des AF-Rahmens richtet sich nach dem eingestellten Bildseitenverhältnis.)
: <b>1-Feld-Messung</b>	Die Kamera stellt auf das Motiv im AF-Rahmen auf dem Display scharf. Position und Größe des AF-Rahmens lassen sich ändern.

### 3 Drücken Sie zum Schließen [MENU/SET].

- Sie können zum Schließen auch den Auslöser halb drücken.

#### **Hinweis**

- Wenn sich bei das Motiv nicht in der Mitte der Bildkomposition befindet, können Sie das Motiv in den AF-Rahmen bringen, die Schärfe und Belichtung durch halbes Herunterdrücken des Auslösers festlegen, die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser auf den gewünschten Bildausschnitt bewegen und dann die Aufnahme machen (nur wenn der Wahlschalter für den Schärfe-Modus auf [AFS] gestellt ist).

- Wenn gleichzeitig mehrere AF-Rahmen leuchten (max. 23 Rahmen), stellt die Kamera mit  auf alle AF-Rahmen scharf. Wenn Sie die Schärfentiefe für Aufnahmen selbst festlegen möchten, stellen Sie den AF-Modus auf .
- Wenn der AF-Modus auf  oder  eingestellt ist, wird der AF-Rahmen erst angezeigt, wenn das Bild scharfgestellt ist.
- Die Kamera erkennt unter Umständen fälschlich andere Gegenstände als Gesicht. Schalten Sie in diesem Fall den AF-Modus auf eine andere Option als  und machen Sie dann die Aufnahme.
-  kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
  - Bei [SPEISEN] im Modus [NAHAUFNAHME]
  - Bei [NACHTLANDSCH.] und [BELEUCHTUNG] im Modus [NACHTPORTRAIT]

### ■ Informationen zu




Wenn die Kamera das Gesicht einer Person erkennt, wird einer der folgenden Farb-AF-Rahmen angezeigt:

Gelb:

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, wechselt der Rahmen zu grün, sobald die Kamera scharfgestellt hat.

Weiß:


Wird angezeigt, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Andere Gesichter, die sich in der gleichen Entfernung wie die Gesichter in den gelben AF-Rahmen befinden, werden ebenfalls scharfgestellt.

- Wenn  ausgewählt ist und die Option [MESSMETHODE] auf Mehrfeld  gestellt ist, passt die Kamera die Belichtung auf die optimale Ausleuchtung des Gesichts an.
- Bei bestimmten Aufnahmebedingungen, z. B. bei den nachfolgend genannten, arbeitet die Funktion zur Gesichtserkennung unter Umständen nicht korrekt, so dass keine Gesichter erkannt werden können. [AF-MODUS] wird auf  umgeschaltet.
  - Wenn das Gesicht nicht in die Kamera zeigt
  - Wenn das Gesicht schräg steht
  - Wenn das Gesicht extrem hell oder dunkel ist
  - Wenig Kontrast auf den Gesichtern
  - Das Gesicht ist hinter einer Sonnenbrille oder anderen Dingen verborgen
  - Das Gesicht erscheint klein auf dem Display
  - Wenn sich das Motiv in schneller Bewegung befindet
  - Wenn es sich beim Motiv nicht um einen Menschen handelt
  - Wenn die Kamera verwackelt wird
- Die Funktion zur Gesichtserkennung ist nicht aktiviert, wenn der Digitalzoom verwendet wird.

## Einstellung der Option [AF-Verfolgung] (AF-Verfolgung)

**1** Bringen Sie das Motiv in den Rahmen für die AF-Verfolgung und drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv festzulegen.

- (A) Rahmen für die AF-Verfolgung (Weiß)
- (B) Rahmen für die AF-Verfolgung (Gelb)

- Der AF-Rahmen folgt mit der Schärfe und Belichtung den Bewegungen des Motivs kontinuierlich, sobald das Motiv erkannt wurde (dynamische Verfolgung).
- Wenn Sie auf [MENU/SET] oder  drücken, wird die AF-Verfolgung deaktiviert.
- Sobald das Motiv festgelegt wurde, wird die dynamische Verfolgung weiter durchgeführt, auch wenn Sie den Auslöser loslassen.




Vor der Festlegung

Festgelegt



**2** Machen Sie die gewünschte Aufnahme.

 **Hinweis**

- Wenn keine Motiv-Festlegung erfolgt, blinkt der AF-Bereich rot und wird dann ausgeblendet. Versuchen Sie erneut, das Motiv festzulegen.
- Die AF-Verfolgung funktioniert nicht, wenn die AF-Einstellung für das Motiv nicht gelingt. Der AF-Modus wird in diesem Fall auf [AF-Modus] umgeschaltet.
- [AF-Verfolgung] arbeitet so wie [AF-Modus] unter [STANDARD] (  ), [DYNAMISCH] (  ) oder [WEICH] (  ) im Filmmodus.
- In folgenden Fällen funktioniert die dynamische Verfolgung unter Umständen nicht:
  - Wenn das Motiv zu klein ist
  - Wenn der Ort der Aufnahme zu dunkel oder zu hell ist
  - Wenn sich das Motiv zu schnell bewegt
  - Wenn der Hintergrund die gleiche oder eine ähnliche Farbe hat wie das Motiv
  - Wenn die Kamera verwackelt wird
  - Wenn der Zoom betätigt wird
- Die Funktion zur AF-Verfolgung funktioniert nicht, wenn der Digitalzoom verwendet wird.



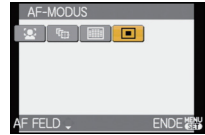
## AF-Rahmen einstellen

Der AF-Rahmen kann verschoben werden, wenn [□] ausgewählt ist. Auch die Größe des AF-Rahmens kann geändert werden.

- Die Einstellung ist auch aus der Schnelleinstellung heraus möglich. (S28)

### 1 Wählen Sie [□] und drücken Sie dann ▼.

- Der Bildschirm zur Einstellung des AF-Rahmens wird angezeigt. Zum vorigen Bildschirm gelangen Sie zurück, wenn Sie auf [DISPLAY] drücken.

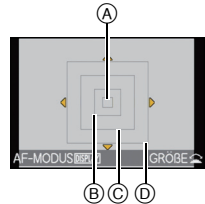


### 2 Verschieben Sie den AF-Rahmen mit ▲/▼/◀/▶.

- Der AF-Rahmen kann auf jede beliebige Stelle der Bildschirmanzeige eingestellt werden. (Eine Einstellung auf den Rand ist allerdings nicht möglich.)

### 3 Drehen Sie den vorderen Wahlschalter, um die Größe des AF-Rahmens zu ändern.

- Vorderer Wahlschalter im Uhrzeigersinn: Vergrößerung  
 Vorderer Wahlschalter gegen den Uhrzeigersinn: Verkleinerung
- Der Rahmen kann zwischen "Spot" (A), "normal" (B), "groß" (C) und "extragroß" (D) geändert werden.



### 4 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

#### ■ Den AF-Rahmen bei Aufnahmen unkompliziert verschieben

Wenn die Option [AF-BEREICH AKTIV] (S112) im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [ON] gestellt ist, kann der AF-Rahmen, solange [□] ausgewählt ist, direkt mit ▲/▼/◀/▶ verschoben werden.

Die Größe des AF-Rahmens kann auch geändert werden, wenn Sie den vorderen Wahlschalter drehen, solange der Bildschirm zur Einstellung der Position angezeigt wird.

- [EMPFFINDLICHK.] (S83), [Fn-TASTENEINST.] (S30), [AF-MODUS] (S72) oder [WEISSABGL.] (S79) können nicht mit ▲/▼/◀/▶ eingestellt werden. Nehmen Sie diese Einstellungen mit der Schnelleinstellung vor (S28).

#### Hinweis

- Bei Verwendung von [□] kann das Spot-Messziel so verschoben werden, dass es dem AF-Rahmen entspricht.
- Stellen Sie die Größe des AF-Rahmens auf "normal", "groß" oder "extragroß", wenn die Scharfstellung auf den "Spot"-Rahmen schwerfällt.

Modus [REC]:  **PASM**       









## Mit manueller Scharfstellung fotografieren

Mit dieser Funktion sollten Sie dann arbeiten, wenn die Schärfe fest eingestellt bleiben soll oder wenn der Abstand zwischen Objektiv und Motiv feststeht und Sie den Autofokus nicht aktivieren wollen.

### 1 Stellen Sie den Wahlschalter für den Schärfe-Modus auf [MF].

- [MF] wird ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.


### 2 Drehen Sie am Schärfering, um auf das Motiv scharfzustellen.

- Als Hilfestellung zur Scharfstellung (MF-Lupe) wird der Bildschirm um das ca. 5-fache vergrößert.
- Durch Drücken von  /  /  /  können Sie den vergrößerten Bildbereich verschieben.
- Die MF-Lupe wird ungefähr 10 Sekunden, nachdem keine der Tasten  /  /  /  mehr gedrückt bzw. nicht mehr am Schärfering gedreht wurde, wieder ausgeblendet.
- Wenn Sie den vorderen Wahlschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die MF-Lupe von 5-facher auf 10-fache Vergrößerung umgestellt. Wenn Sie den vorderen Wahlschalter dann wieder gegen den Uhrzeigersinn drehen, wird auf 5-fache Vergrößerung umgestellt.



### 3 Machen Sie die Aufnahme.

#### ■ MF-LUPE

Wenn [MF-LUPE] (S114) im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [OFF] gestellt ist, wird kein vergrößerter Bildschirm als MF-Lupe angezeigt, selbst wenn der Schärfering gedreht wird. Um die MF-Lupe anzuzeigen, drücken Sie  und dann [MENU/SET] für die vergrößerte Anzeige.

#### 1 Drücken Sie , um den Bildschirm mit MF-Lupe aufzurufen.

#### 2 Verschieben Sie die Position der MF-Lupe mit / / / .

- Bei folgenden Schritten wird die MF-Lupe auf die Normalposition zurückgestellt:
  - Umschalten des Wahlschalters für den Schärfe-Modus auf [AFS] oder [AFC].
  - Änderung von [BILDVERHÄLT.] oder [BILDGRÖSSE].
  - Ausschalten der Kamera.

#### 3 Drücken Sie [MENU/SET], um die MF-Lupe zu vergrößern.

- Drehen Sie am Schärfering, um auf das Motiv scharfzustellen.

#### 4 Drücken Sie [MENU/SET], um die MF-Lupe zu schließen.

- Der Bildschirm kehrt zur vorigen Anzeige zurück.



## ■ Vorgehensweise beim manuellen Scharfstellen

- ❶ Drehen Sie am Schärferring, um auf das Motiv scharfzustellen.
- ❷ Drehen Sie ihn ein bisschen weiter.
- ❸ Stellen Sie schließlich exakt auf das Motiv scharf, indem Sie den Schärferring langsam wieder zurückdrehen.

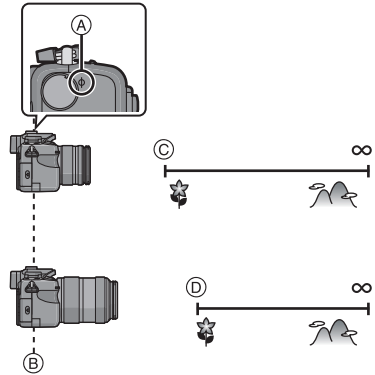


## ■ Hinweise zur Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung

Die Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung dient zum Messen der Aufnahmeentfernung.

Diese Angabe sollten Sie beachten, wenn Sie Aufnahmen mit der manuellen Scharfstellung oder Nahaufnahmen machen.

- Ⓐ Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung
- Ⓑ Referenzlinie für die Aufnahmeentfernung
- Ⓒ 0,3 m (bei Verwendung des 14–45 mm/ F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W)
- Ⓓ 1,0 m (bei Verwendung des 45–200 mm/ F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W)



### • Für Nahaufnahmen

- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser (S71) zu arbeiten.
- Der effektive Schärfebereich (Schärfentiefe) ist erheblich eingeschränkt. Wenn daher die Entfernung zwischen Kamera und Motiv nach der Scharfstellung auf das Motiv verändert wird, kann die erneute Scharfstellung auf das Motiv sehr schwierig sein.
- Die Auflösung im Randbereich des Bildes kann sich leicht verschlechtern. Dies ist keine Fehlfunktion.

### 🔍 Hinweis

- Wenn Sie nach der Scharfstellung auf das Motiv die Zoomfunktion eingesetzt haben, müssen Sie erneut auf das Motiv scharfstellen.
- Die Scharfstellhilfe (MF-Lupe) wird nicht angezeigt, wenn Sie mit dem Digitalzoom arbeiten.
- Im Modus Meine Farben wird die MF-Lupe auch dann nicht angezeigt, wenn Sie ◀ drücken.
- Stellen Sie erneut scharf, wenn Sie den Energiesparmodus verlassen.



**Aufnahmen mit [AF] oder [AF/AE]**

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass das gewünschte Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- 2 Halten Sie [AF/AE LOCK] gedrückt, um die Schärfe und Belichtung zu speichern.
  - Wenn [AF] ausgewählt ist, leuchtet die Schärfenanzeige, sobald auf das Motiv scharfgestellt ist.
  - Wenn [AF/AE] ausgewählt ist, leuchten die Anzeigen für Schärfe, Blende und Verschlusszeit, sobald auf das Motiv scharfgestellt und die Belichtung eingestellt ist.
  - Wenn Sie [AF/AE LOCK] loslassen, wird die Speicherung aufgehoben.
- 3 Halten Sie [AF/AE LOCK] gedrückt und bewegen Sie die Kamera, bis Sie die Aufnahme wie gewünscht gestaltet haben, und drücken Sie dann den Auslöser ganz herunter.

**Hinweis**

- Wenn Sie [AF/AE SP.HALTEN] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [ON] gestellt haben, bleiben die Schärfe und Belichtung auch dann gespeichert, wenn Sie die Taste [AF/AE LOCK] nach dem Drücken wieder loslassen. (S111)
- Nur AE-Sperre kann bei Aufnahmen mit der manuellen Scharfstellung angewendet werden.
- Auch wenn sich die Helligkeit des Motivs ändert, bleiben die Belichtungseinstellungen festgelegt.
- Sie können auf das Motiv auch bei aktiviertem Belichtungsspeicher neu scharfstellen, indem Sie den Auslöser halb drücken.
- Die Programmverschiebung ist auch bei Belichtungsspeicher möglich.

Modus [REC]: **P A S M** CUST SCN   

**Weißabgleich einstellen**

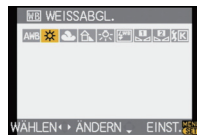
Bei Sonnenlicht, unter Glühlampenlicht und bei anderen Bedingungen, bei denen die Farbtemperatur von Weiß einen Stich ins Rote oder Blaue aufweist, stellt diese Funktion unter Berücksichtigung der Lichtquelle die Kamera so nah wie möglich auf die Farbtemperatur von Weiß ein, wie sie auch das menschliche Auge wahrnimmt.

**1** Drücken Sie **▶** (**WB**).



**2** Drücken Sie **◀/▶**, um den Weißabgleich auszuwählen, und drücken Sie dann [MENU/SET], um die Einstellung zu übernehmen.

- Zur Einstellung können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.
- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.

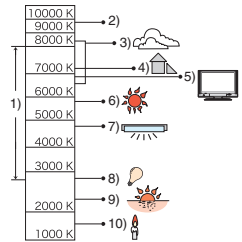


Menüpunkt	Einstellung
[AWB]	Automatische Einstellung
[☀]	Bei Außenaufnahmen unter klarem Himmel
[☁]	Bei Außenaufnahmen unter bedecktem Himmel
[🏠]	Bei Außenaufnahmen im Schatten
[💡]	Bei Aufnahmen unter Glühlampenlicht
[⚡]	Bei Aufnahmen nur mit Blitz
[📷]/[📷]	Bei Verwendung des voreingestellten Weißabgleichs
[🌡]	Bei Verwendung der voreingestellten Farbtemperatur-Einstellung

### ■ Automatischer Weißabgleich

Je nach den Bedingungen, die bei den Aufnahmen herrschen, können die Bilder einen Rot- oder Blaustich annehmen. Außerdem arbeitet der automatische Weißabgleich unter Umständen dann nicht korrekt, wenn mehrere verschiedene Lichtquellen verwendet werden oder kein Gegenstand mit einer Farbe vorhanden ist, die nah an Weiß liegt. Arbeiten Sie in diesen Fällen mit einem anderen Weißabgleichsmodus als [AWB].

- Der automatische Weißabgleich funktioniert in diesem Bereich.
  - Blauer Himmel
  - Bedeckter Himmel (Regen)
  - Schatten
  - TV-Bildschirm
  - Sonnenlicht
  - Weißes Leuchtstofflicht
  - Glühlampenlicht
  - Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
  - Kerzenlicht
- K=Farbtemperatur in Kelvin



### 🔍 Hinweis

- Bei Halogenbeleuchtung variiert der optimale Weißabgleich für die Aufnahmen je nach Typ des Halogenlichts. Arbeiten Sie daher mit den Optionen [AWB], [☀] oder [☁].
- Der Weißabgleich kann für solche Motive nicht eingestellt werden, die bei Blitzaufnahmen nicht vom Blitz erreicht werden.
- Der Weißabgleich wird auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert. Allerdings wird der [WEISSABGL.] für den erweiterten Szenenmodus oder den Szenenmodus auf [AWB] gesetzt, wenn der erweiterte Szenenmodus oder der Szenenmodus gewechselt wird.

## Weißabgleich manuell einstellen

- Die Einstellung ist auch aus der Schnelleinstellung heraus möglich. (S28)

**1** Wählen Sie [**1**] oder [**2**] und drücken Sie dann ▲.



**2** Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder Ähnliches, so dass die Bildmitte nur von diesem weißen Gegenstand ausgefüllt ist. Drücken Sie dann [MENU/SET].

### Hinweis

- Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, können Sie unter Umständen keinen neuen Weißabgleich vornehmen. Sorgen Sie beim Motiv für angemessene Helligkeit und nehmen Sie dann den Weißabgleich erneut vor.

## Farbtemperatur einstellen

Sie können die Farbtemperatur manuell einstellen, um bei unterschiedlichen Lichtbedingungen für natürlich wirkende Bilder zu sorgen. Die Farbqualität des Lichts wird als Zahl in Grad Kelvin ausgedrückt. Bei einer höheren Farbtemperatur verschiebt sich das Bild nach blau, bei einer niedrigeren Farbtemperatur nach rot.

- Die Einstellung ist auch aus der Schnelleinstellung heraus möglich. (S28)

**1** Wählen Sie [**K**] und drücken Sie dann ▲.

**2** Wählen Sie mit ▲/▼ die Farbtemperatur und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Sie können die Farbtemperatur von [2500K] bis [10000K] einstellen.
- Zur Einstellung können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.

## Feineinstellung des Weißabgleichs [**WB**]

Sie können eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen, wenn Sie den gewünschten Farbton durch die normale Weißabgleichseinstellung nicht erreichen können.

- Die Einstellung ist auch aus der Schnelleinstellung heraus möglich. (S28)

**1** Wählen Sie den Weißabgleich und drücken Sie dann ▼.

**2** Nehmen Sie die Einstellung des Weißabgleichs mit ▲/▼/◀/▶ vor und drücken Sie dann [MENU/SET].



- ◀ : A (AMBER: NACH ORANGE)
- ▶ : B (BLAU: NACH BLAU)
- ▲ : G+ (GRÜN: NACH GRÜN)
- ▼ : M- (MAGENTA: NACH ROT)



### Hinweis

- Wenn Sie die Feineinstellung des Weißabgleichs auf A (amber) vornehmen, wechselt das Weißabgleichsymbol auf dem LCD-Monitor zu Orange. Wenn Sie die Feineinstellung des Weißabgleichs auf B (blue) vornehmen, wechselt das Symbol des Weißabgleichs auf dem LCD-Monitor zu Blau.
- Wenn Sie den Weißabgleich auf G+ (grün) oder M- (magenta) einstellen, erscheint auf dem LCD-Monitor/Sucher neben dem Weißabgleichsymbol ein [+] (grün) oder [-] (magenta).
- Drücken Sie [↶], um zur mittleren Einstellung zurückzukehren.
- Wählen Sie die mittlere Einstellung, wenn Sie keine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs gilt auch für Blitzlichtaufnahmen.
- Sie können die Feineinstellung des Weißabgleichs für jeden Weißabgleich-Menüpunkt unabhängig vornehmen.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- In den folgenden Fällen kehrt die Feineinstellung des Weißabgleichs wieder auf die Standardeinstellung (mittlere Einstellung) zurück:
  - Wenn Sie den Weißabgleich unter [WB] oder [WB] zurücksetzen.
  - Wenn Sie die Farbtemperatur unter [K] manuell zurücksetzen.

## Weißabgleich-Belichtungsreihe

Die Einstellung der Belichtungsreihe wird auf Grundlage der Korrekturwerte für die Feineinstellung des Weißabgleichs vorgenommen. Auf einen Druck des Auslösers werden automatisch drei Aufnahmen mit verschiedenen Farbwerten aufgezeichnet.

1

**Nehmen Sie die Feineinstellung des Weißabgleichs mit dem oben genannten Schritt 2 vor und drehen Sie den vorderen Wahlschalter, um den Umfang der Belichtungsreihe festzulegen.**



Vorderer Wahlschalter im Uhrzeigersinn: Horizontal  
(von A nach B)

Vorderer Wahlschalter gegen den Uhrzeigersinn: Vertikal (von G+ nach M-)

2

**Drücken Sie [MENU/SET].**

- Zur Einstellung können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.



### Hinweis

- [BKT] wird auf dem Symbol für den Weißabgleich im LCD-Monitor/Sucher angezeigt, wenn die Weißabgleich-Belichtungsreihe eingestellt ist.
- Die Einstellung für die Weißabgleich-Belichtungsreihe wird aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird (dies gilt auch für den Energiespar-Modus).
- Aufnahmen mit Weißabgleich-Belichtungsreihe können unabhängig von den Betriebsarteneinstellungen erfolgen.
- Der Auslöserton ist nur einmal zu hören.



Modus [REC]: **PASM** CUST

## Lichtempfindlichkeit einstellen

Hier kann die Lichtempfindlichkeit (ISO-Empfindlichkeit) eingestellt werden. Bei einer Einstellung auf einen höheren Wert können Aufnahmen auch in recht dunkler Umgebung erfolgen, ohne dass die Ergebnisse zu dunkel werden.

**1** Drücken Sie **▲** (ISO).



**2** Wählen Sie mit **▲/▼/◀/▶** die ISO-Empfindlichkeit und drücken Sie zur Einstellung dann **[MENU/SET]**.



- Zur Einstellung können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.
- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.

ISO-Empfindlichkeit	100 $\longleftrightarrow$ 3200	
Aufnahmeort (Empfehlung)	An hell beleuchtetem Ort (außen)	An schwach beleuchtetem Ort
Verschlusszeit	Lang	Kurz
Bildrauschen	gering	stärker

ISO-Empfindlichkeit	Einstellung
<b>AUTO*</b>	Die ISO-Empfindlichkeit wird der Helligkeit entsprechend automatisch eingestellt.
<b>ISO*</b> <b>(Intelligente Einstellung)</b>	Die ISO-Empfindlichkeit wird der Bewegung des Motivs und der Helligkeit entsprechend eingestellt.
<b>100/200/400/800/1600/3200</b>	Die ISO-Empfindlichkeit wird jeweils fest auf unterschiedliche Werte eingestellt. <b>(Wenn die Option [ISO-EINST.STUFEN] im Menü [REC] (S109) auf [1/3 EV] gestellt wird, erhöht sich die Anzahl der Optionen, die für die ISO-Empfindlichkeit eingestellt werden können.)</b>

\* Wenn die Option [MAX. ISO-WERT] im Menü [REC] (S109) auf einen anderen Wert als [OFF] gestellt wird, wird sie automatisch innerhalb des Wertebereichs eingestellt, der unter [MAX. ISO-WERT] eingestellt wurde.

Sie wird folgendermaßen eingestellt, wenn die Option [MAX. ISO-WERT] auf [OFF] gestellt ist:

- Bei Einstellung auf [AUTO] wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch je nach Helligkeit bis hin zum möglichen Maximalwert von [ISO400] eingestellt.
- Bei Einstellung auf [ISO] wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch je nach Helligkeit bis hin zum möglichen Maximalwert von [ISO800] eingestellt ([ISO400] bei Blitzinsatz).

## ■ Hinweise zu [ISO] (Intelligente ISO-Einstellung)

Die Kamera stellt die ISO-Empfindlichkeit und die Verschlusszeit automatisch auf die optimalen Werte für die Bewegung des Motivs und die Helligkeit der Szene ein, um das Verwackeln des Motivs auf ein Minimum zu reduzieren.

• Die Verschlusszeit wird nicht fest eingestellt, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Sie wird kontinuierlich auf die Bewegung des Motivs angepasst, bis der Auslöser ganz heruntergedrückt wird. Die tatsächlich angewendete Verschlusszeit können Sie auf der Informationsanzeige für die Aufnahme überprüfen.

### Hinweis

- Je höher die ISO-Empfindlichkeit eingestellt wird, desto mehr kann das Verwackeln reduziert werden. Dabei erhöht sich allerdings das Bildrauschen.
- Hinweise zum Blitzbereich finden Sie auf S64.
- Je nach der Helligkeit und der Geschwindigkeit der Motivbewegung kann das Verwackeln unter Umständen auch dann nicht verhindert werden, wenn [ISO] ausgewählt wurde.
- Unter Umständen werden Bewegungen nicht erkannt, wenn das sich bewegende Motiv klein ist, wenn ein sich bewegendes Motiv ganz am Bildrand ist oder wenn sich ein Motiv erst in dem Moment bewegt, wenn der Auslöser ganz heruntergedrückt wird.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [ISO] eingestellt:
  - bei [BABY1]/[BABY2] und [TIER] im Szenenmodus
  - bei [INNEN PORTRAIT], [NORMAL SPORT], [AUSSEN SPORT] und [INNEN SPORT] im erweiterten Szenenmodus
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [ISO] gestellt ist, kann die Programmverschiebung nicht aktiviert werden.
- Im AE-Modus mit Zeiten-Priorität und im manuellen Belichtungsmodus kann [ISO] nicht ausgewählt werden. Außerdem kann im manuellen Belichtungsmodus [AUTO] nicht ausgewählt werden.
- Um Bildrauschen zu verhindern, empfiehlt es sich, die ISO-Empfindlichkeit zu verringern und die Einstellung [RAUSCHMIND.] unter [FILM-MODUS] in Richtung [ + ] zu setzen oder alle Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.] in Richtung [ - ] einzustellen. (S86)

Modus [REC]: 

## Farbton für die Aufnahme ändern (Filmmodus)

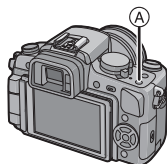
[In den Modi [iA], [SCN], [P], [A], [S], [M] und [CUST] können Sie nur [STANDARD] und [STANDARD] ( [B&W] ) auswählen.]

Jeder Filmtyp für herkömmliche analoge Kameras hat eigene, typische Farbton- und Kontrast-Eigenschaften. Im Filmmodus können Sie den Farbton der Aufnahmen aus 9 Typen wählen, so wie Sie auch bei einer analogen Kamera unterschiedliche Filmtypen für unterschiedliche Zwecke wählen würden.

Nehmen Sie die Einstellungen passend zur Aufnahmesituation und zu Ihren Vorstellungen von der Aufnahme vor.

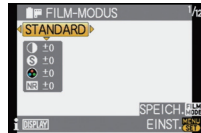
### **1** Drücken Sie auf [FILM MODE].

(A) Taste [FILM MODE]



## 2 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt mit aus.

- Zur Auswahl können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.
- Wenn Sie auf dem rechts gezeigten Bildschirm auf [DISPLAY] drücken, werden Erläuterungen zu den verschiedenen Filmmodus-Einstellungen angezeigt. (Wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken, wird wieder der vorige Bildschirm angezeigt.)



## 3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.

Menüpunkt	Effekt
[STANDARD] (FARBE)	Dies ist die Standardeinstellung.
[DYNAMISCH] (FARBE)	Sättigung und Kontrast der gespeicherten Farben werden verstärkt.
[NATÜRLICH] (FARBE)	Rot, Grün und Blau werden leuchtstärker. Dies sorgt für schönere Naturaufnahmen.
[WEICH] (FARBE)	Der Kontrast wird vermindert, um die Farben gleichmäßiger und klarer zu machen.
[NOSTALGISCH] (FARBE)	Sättigung und Kontrast sind geringer. Die Aufnahmen wirken wie aus alten Tagen.
[DEKORATIV] (FARBE)	Sättigung und Kontrast noch kräftiger und lebhafter als bei "Dynamisch".
[STANDARD] ( B&W )	Dies ist die Standardeinstellung.
[DYNAMISCH] ( B&W )	Der Kontrast wird verstärkt.
[WEICH] ( B&W )	Glättet das Bild, ohne Hautstrukturen zu stark zu ebnet.
[MEIN FILM 1]/[MEIN FILM 2]	Die gespeicherte Einstellung wird verwendet.
[MULTI-FILM]	Auf jeden Druck des Auslösers erfolgen Aufnahmen, bei denen sich der Filmtyp gemäß den Einstellungen ändert (bis zu drei Aufnahmen).

### Hinweis

- Im Film-Modus kann die Kamera einen der Pull- bzw. Push-Entwicklung vergleichbaren Prozess durchführen, um ein Bild mit ganz besonderen Eigenschaften zu erstellen. Dabei wird die Verschlusszeit unter Umständen sehr lang.

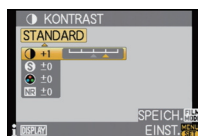
## Die Filmmodi auf die gewünschten Einstellungen setzen

- Die Einstellung ist auch aus der Schnelleinstellung heraus möglich. (S28)

**1** Wählen Sie mit **◀/▶** den gewünschten Film aus.

**2** Wählen Sie mit **▲/▼** einen Menüpunkt aus und nehmen Sie mit **◀/▶** die Einstellung vor.

- Zur Einstellung können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.
- Die eingetragenen Einstellungen bleiben gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



**3** Drücken Sie auf **[FILM MODE]**, wählen Sie mit **▲/▼** den gewünschten Menüpunkt aus und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Sie können 2 Einstellungen speichern ([MEIN FILM 1] und [MEIN FILM 2]).  
(Nach dem Speichern wird der zuvor gespeicherte Name des Filmmodus angezeigt.)
- Bei Auslieferung ist unter [MEIN FILM 1] [STANDARD] und unter [MEIN FILM 2] [STANDARD] (**B&W**) eingetragen (werksseitige Einstellung).



Menüpunkt		Effekt
[KONTRAST]	[+]	Der Helligkeitsunterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild wird verstärkt.
	[-]	Der Helligkeitsunterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild wird verringert.
[SCHÄRFE]	[+]	Das Bild wird gestochen scharf dargestellt.
	[-]	Das Bild wird weichgezeichnet dargestellt.
[SÄTTIGUNG]	[+]	Die Farben im Bild werden intensiver.
	[-]	Die Farben im Bild werden naturgetreu dargestellt.
[RAUSCHMIND.]	[+]	Der Rauschminderungseffekt wird verstärkt. Die Auflösung des Bilds kann sich geringfügig verschlechtern.
	[-]	Der Rauschminderungseffekt wird verringert. So lassen sich Bilder mit höherer Auflösung erzielen.

### Hinweis

- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen. Um das Bildrauschen zu verhindern, empfehlen wir, für diese Aufnahmen die Einstellung [RAUSCHMIND.] in Richtung [+] oder die Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.] in Richtung [-] zu verschieben.
- Wenn Sie einen Filmmodus einstellen, wird [+] neben dem Namen des Filmmodus auf dem LCD-Monitor/Sucher angezeigt.
- Der Menüpunkt [SÄTTIGUNG] kann bei den SW-Einstellungen im Filmmodus nicht verändert werden.
- Der Filmmodus kann im intelligenten Automatikmodus, im erweiterten Szenenmodus und im Szenenmodus nicht eingestellt werden.

## Multifilm-Belichtungsreihe

Auf jeden Druck des Auslösers erfolgen Aufnahmen, bei denen sich der Filmtyp gemäß den Einstellungen ändert (bis zu drei Aufnahmen).

- Die Einstellung ist auch aus der Schnelleinstellung heraus möglich. (S28)

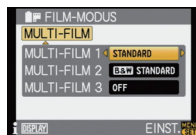
**1** Wählen Sie mit ◀/▶ die Einstellung [MULTI-FILM].

**2** Wählen Sie mit ▲/▼ entweder [MULTI-FILM 1], [MULTI-FILM 2] oder [MULTI-FILM 3] und wählen Sie dann mit ◀/▶ den Film, der für die jeweilige Option eingestellt werden soll.

- Zur Einstellung können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.
- [OFF] kann nur für [MULTI-FILM 3] gewählt werden.

**3** Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.



### Hinweis

- Bei Auslieferung ist unter [MULTI-FILM 1] [STANDARD], unter [MULTI-FILM 2] [STANDARD] (**B&W**) und unter [MULTI-FILM 3] [OFF] gespeichert (werksseitige Einstellung).
- Die Weißabgleich-Belichtungsreihe ist deaktiviert, wenn die Multifilm-Belichtungsreihe eingestellt ist.
- Bei Einstellung auf Einzelaufnahme wird je ein Bild pro Filmtyp aufgenommen. Bei Einstellung auf Serienbildaufnahme oder Selbstauslöser werden bei jedem Druck auf den Auslöser bis zu drei Aufnahmen für den eingestellten Film aufgezeichnet.
- Der Selbstauslöser [S<sub>10</sub>] funktioniert bei der Multifilm-Belichtungsreihe wie in der Einstellung [S<sub>10</sub>].

Modus [REC]: **AS**

## Aufnahmen mit Festlegung der Blende/ Verschlusszeit

### [A] AE-Modus mit Blenden-Priorität

Stellen Sie höhere Blendenwerte ein, wenn Sie auch den Hintergrund scharf aufnehmen möchten (verbesserte Tiefenschärfe). Stellen Sie niedrigere Blendenwerte ein, wenn Sie den Hintergrund unscharf aufnehmen möchten (Weichzeichner).

**1** Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf **[A]**.

**2** Drehen Sie den vorderen Wahlschalter, um den Blendenwert einzustellen.

- Jedes Mal, wenn der vordere Wahlschalter gedrückt wird, wird zwischen der Blendeneinstellung und dem Belichtungsausgleich umgeschaltet.



**3** Machen Sie eine Aufnahme.

### [S] AE-Modus mit Zeiten-Priorität

Wenn Sie eine scharfe Aufnahme eines Motivs in schneller Bewegung machen möchten, wählen Sie eine kurze Verschlusszeit. Wenn Sie einen Nachzieheffekt erzielen möchten, stellen Sie eine längere Verschlusszeit ein.

**1** Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf **[S]**.

**2** Drehen Sie den vorderen Wahlschalter, um die Verschlusszeit einzustellen.

- Jedes Mal, wenn der vordere Wahlschalter gedrückt wird, wird zwischen der Verschlusszeiteinstellung und dem Belichtungsausgleich umgeschaltet.



**3** Machen Sie eine Aufnahme.

 **Hinweis**

- Auf welche Weise der Belichtungsausgleich umgeschaltet wird, kann unter [BEL.-EINSTELL.] (S114) im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] geändert werden.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors/Suchers kann von der Helligkeit der tatsächlichen Aufnahme abweichen. Überprüfen Sie die Aufnahmen auf dem Wiedergabebildschirm.
- Stellen Sie im AE-Modus mit Blenden-Priorität höhere Blendenwerte ein, wenn das Motiv zu hell ist. Stellen Sie niedrigere Blendenwerte ein, wenn das Motiv zu dunkel ist.
- Im AE-Modus mit Blenden-Priorität gilt für die Verwendung eines Objektivs mit Blendenring folgendes Verhältnis: Wenn Sie den Blendenring auf die Position [A] drehen, gilt die Einstellung, die am vorderen Wahlschalter vorgenommen wird, wenn Sie den Blendenring dagegen auf eine andere Position als [A] stellen, hat die Einstellung des Blendenrings Priorität.
- Blendenwert und Verschlusszeit werden auf dem Display rot blinkend angezeigt, falls die Belichtungseinstellungen nicht korrekt sind.
- Es empfiehlt sich, bei langen Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden.
- Wenn im AE-Modus mit Zeiten-Priorität das Blitzlicht aktiviert wird, kann die Verschlusszeit nicht auf einen kürzeren Wert als 1/160 Sekunde eingestellt werden. (S64)
- Wenn der Auslöser im AE-Modus mit Zeiten-Priorität bei einer langen Verschlusszeit vollständig gedrückt wird, wird die Verschlusszeit auf dem Display heruntergezählt.
- [ $\frac{1}{S}$ ] und [ $\frac{1}{S}$ ] können für den AE-Modus mit Zeiten-Priorität nicht eingestellt werden.
- [EMPFINDLICHK.] wird automatisch auf [AUTO] gestellt, wenn Sie den Aufnahmemodus auf AE-Modus mit Zeiten-Priorität umschalten, solange [EMPFINDLICHK.] auf [ISO] (intelligente Einstellung) eingestellt ist.

Modus [REC]: **[M]**

## Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung

In diesem Modus nehmen Sie die Belichtungseinstellungen (Blende und Verschlusszeit) manuell vor.

**1** Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf **[M]**.

**2** Drehen Sie den vorderen Wahlschalter, um die Blende und Verschlusszeit einzustellen.

- Jedes Mal, wenn der vordere Wahlschalter gedrückt wird, wird zwischen der Blendeneinstellung und der Verschlusszeiteinstellung umgeschaltet.
- Sie können die Schärfe auch manuell einstellen, wenn Sie den Wahlschalter für den Schärfemodus auf [MF] stellen. (S47)



**3** Drücken Sie den Auslöser halb.

- Die Hilfe zur manuellen Belichtungseinstellung **(A)** wird im unteren Teil des Displays eingeblendet, um die Belichtung anzuzeigen.
- Ändern Sie die Werte für Blende und Verschlusszeit, wenn die Belichtungseinstellungen nicht stimmen.



**4** Machen Sie die Aufnahme.

### ■ Hilfe zur manuellen Belichtungseinstellung

	Die Belichtungseinstellungen stimmen.
	Stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit oder einen höheren Blendenwert ein.
	Stellen Sie eine längere Verschlusszeit oder einen kleineren Blendenwert ein.

- Die Hilfe zur manuellen Belichtungseinstellung ist immer nur als Näherungswert zu verstehen. Wir empfehlen, die Aufnahmen auf dem Wiedergabebildschirm zu überprüfen.

### ■ Hinweise zu [B] (Bulb)

Wenn Sie die Verschlusszeit auf [B] für Langzeitbelichtung einstellen, bleibt der Verschluss solange geöffnet, wie der Auslöser voll heruntergedrückt wird (bis zu ca. 4 Minuten).

Der Verschluss schließt sich, wenn Sie den Auslöser loslassen.

Diese Option sollten Sie einsetzen, wenn Sie den Verschluss z.B. für Aufnahmen von Feuerwerk, nächtlichen Motiven usw. besonders lang geöffnet halten wollen.

- Wenn Sie die Verschlusszeit auf [B] einstellen, wird auf dem Display [B] angezeigt.
- Wenn Sie Aufnahmen mit der Langzeit-Verschlusszeiteinstellung [B] machen, müssen Sie einen ausreichend geladenen Akku verwenden. (S20)
- Wir empfehlen, mit einem Stativ und/oder dem Fernauslöser (DMW-RSL1; Sonderzubehör) zu arbeiten, wenn Sie Aufnahmen mit der Verschlusszeiteinstellung [B] machen. Nähere Hinweise zum Fernauslöser finden Sie auf S137.



- Wenn Sie Aufnahmen mit der Verschlusszeiteinstellung [B] machen, kann verstärktes Bildrauschen auftreten. Um Bildrauschen zu vermeiden, empfehlen wir, die Einstellung [LANGZ-RAUSCHR] im Menü [REC] auf [ON] zu setzen, bevor Sie Aufnahmen machen. (S109)
- Das Display mit dem Hilfsprogramm für die manuelle Belichtung wird nicht angezeigt.

### Hinweis

- Das Umschaltverfahren zwischen der Blendeneinstellung und der Verschlusszeiteinstellung lässt sich mit der Option [BEL.-EINSTELL.] (S114) im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] ändern.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors/Suchers kann von der Helligkeit der tatsächlichen Aufnahmen abweichen. Überprüfen Sie die Aufnahmen auf dem Wiedergabebildschirm.
- Falls die Belichtungseinstellungen nicht korrekt sind, werden die Werte für Blende und Verschlusszeit im Display rot blinkend angezeigt, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.
- [~~A~~], [~~A~~], [~~S~~] und [~~S~~] für den Blitz können nicht eingestellt werden.
- [EMPFINDLICHK.] wird automatisch auf [ISO100] gestellt, wenn Sie den Aufnahmemodus auf manuelle Belichtung umschalten, solange [EMPFINDLICHK.] auf [AUTO] oder [~~ISO~~] (intelligente Einstellung) eingestellt ist.
- Wird der Auslöser bei langer Verschlusszeit vollständig gedrückt, wird die Verschlusszeit im Display heruntergezählt.
- Wenn Sie mit einem Objektiv mit Blendenring arbeiten, hat die Einstellung des Blendenrings Vorrang.


Modus [REC]: 

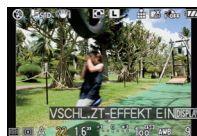
## Den Effekt der Blende und Verschlusszeit überprüfen (Vorschaumodus)

### Den Effekt der Blende überprüfen

Sie können die Schärfentiefe (den effektiven Schärfebereich) überprüfen, bevor Sie eine Aufnahme machen, indem Sie den Zentralverschluss auf den eingestellten Blendenwert schließen.

Drücken Sie auf   (Vorschautaste).

- Der Vorschaubildschirm wird angezeigt. Zum vorigen Bildschirm gelangen Sie zurück, wenn Sie auf  drücken.



### ■ Schärfentiefe-Eigenschaften

	Blendenwert	Niedrig (große Blende)	Hoch (kleine Blende)
*1	Brennweite des Objektivs	Tele	Weitwinkel
	Abstand zum Motiv	Nah	Weit
	Schärfentiefe (effektiver Schärfebereich)	Gering (eng)*2	Groß (weit)*3

\*1 Aufnahmebedingungen

\*2 Beispiel: Wenn Sie eine Aufnahme mit weichem, unscharfem Hintergrund machen möchten.

\*3 Beispiel: Wenn Sie eine Aufnahme mit scharfer Durchzeichnung bis zum Hintergrund machen möchten.

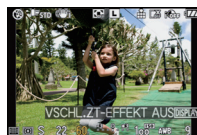
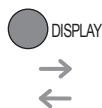
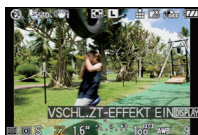
### Den Effekt der Verschlusszeit überprüfen

Die Bewegung kann überprüft werden, indem das Bild so angezeigt wird, wie es tatsächlich mit der eingestellten Verschlusszeit aufgenommen würde.

Wenn die Verschlusszeit auf einen kurzen Wert eingestellt ist, wird die Anzeige in der Verschlusszeit-Vorschau wie ein Zeitrafferfilm angezeigt. Diese Anzeige wird für solche Fälle wie das Einfrieren der Bewegung fließenden Wassers verwendet.

Drücken Sie auf [DISPLAY], während der Vorschaubildschirm angezeigt wird.

- Der Vorschaubildschirm für die Verschlusszeit wird angezeigt. Zum vorigen Bildschirm gelangen Sie zurück, wenn Sie erneut auf [DISPLAY] drücken.



**Hinweis**

- Das Einstellungsverfahren für [📷] lässt sich mit [VORSCHAU HALTEN] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] ändern (S112).
- Auch im Vorschaumodus können Aufnahmen gemacht werden.

Modus [REC]:     

## Ausdrucksstarke Portraits und Landschaften aufnehmen (Erweiterter Szenenmodus)

Mit den Einstellungen des erweiterten Szenenmodus gelangen optimale Aufnahmen von Motiven wie Menschen, Landschaften, Sportveranstaltungen und anderen Ereignissen, Menschen vor nächtlichem Hintergrund oder Blumen, weil die entsprechenden Umgebungsbedingungen bei der Aufnahme berücksichtigt werden.

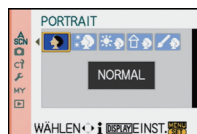
### 1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter.

### 2 Wählen Sie mit ◀/▶ den erweiterten Szenenmodus.

- Zur Auswahl können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.

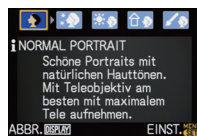
### 3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Die Menüanzeige wird zur Aufnahmeanzeige im ausgewählten erweiterten Szenenmodus umgeschaltet.



#### ■ Hinweise zu den angezeigten Informationen ⓘ

- Wenn Sie bei der Auswahl eines erweiterten Szenenmodus in Schritt 2 auf [DISPLAY] drücken, werden Erklärungen zum jeweiligen erweiterten Szenenmodus angezeigt. (Wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken, wird wieder die Anzeige aus Schritt 2 eingeblendet.)

**Hinweis**

- Um den erweiterten Szenenmodus zu ändern, drücken Sie [MENU/SET] und kehren Sie zum oben genannten Schritt 2 zurück, indem Sie ▶ drücken. Das Menü des erweiterten Szenenmodus [SCN] wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶.
- Bei einer Änderung und nachfolgenden Anwendung des erweiterten Szenenmodus wird die Blitzeinstellung des erweiterten Szenenmodus auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit einem nicht zu den Bedingungen passenden erweiterten Szenenmodus machen, können die Bildfarben verfälscht erscheinen.
- Folgende Einstellungen sind im erweiterten Szenenmodus nicht möglich, da die Kamera automatisch die günstigsten Einstellungen wählt:
  - [EMPFINDLICHK.]andere Menüpunkte als [STANDARD] und [STANDARD] (**B&W**) im Filmmodus/[MESSMETHODE]/[BLITZ-SYNCHRO]/[I.BELICHTUNG]/[DIGITALZOOM]/[MAX. ISO-WERT]

## ■ Hinweise zu den Werten für Blende und Verschlusszeit, wenn Sie eine Kreativ-Einstellung wählen

- Sie können die Werte für Blende und Verschlusszeit ändern, wenn Sie im erweiterten Szenenmodus eine Kreativ-Einstellung wählen. Wenn Sie durch Drehen des vorderen Wahlschalters keine ausreichende Belichtung erzielen, werden der Blendenwert und die Verschlusszeit oder der Auswahlcursor rot angezeigt.
- Sie können zur Einstellung auch ◀/▶ drücken.
- Jedes Mal, wenn der vordere Wahlschalter gedrückt wird, wird zwischen der Blendeneinstellung oder Verschlusszeiteinstellung und dem Belichtungsausgleich umgeschaltet.



### [PORTRAIT]

Die Person hebt sich vom Hintergrund ab und hat eine gesündere Gesichtsfarbe.

#### [NORMAL PORTRAIT]

Der Hintergrund wird etwas dunkler und die Hautfarben werden besonders schön dargestellt.

#### [SCHÖNE HAUT]

In dieser Einstellung erscheint die Haut besonders zart und weich.

- Wenn [SCHÖNE HAUT] gewählt wird, werden auch die Teile des Hintergrunds weicher dargestellt, die einen hautähnlichen Farbton aufweisen.
- Wenn [SCHÖNE HAUT] gewählt wird, funktioniert dieser Modus nur bei ausreichender Helligkeit.

#### [AUSSEN PORTRAIT]

Hier wird verhindert, dass Gesichter bei Außenaufnahmen dunkel erscheinen.

#### [INNEN PORTRAIT]

Die ISO-Empfindlichkeit wird auf die geeignete Einstellung gesetzt, um bei Innenaufnahmen ein Verwischen des Motivs zu verhindern.

#### [KREATIV PORTRAIT]

Hier lässt sich durch Änderung des Blendenwerts regulieren, wie stark der Hintergrund weichgezeichnet werden soll (S88).

## ■ Vorgehensweise für den Portraitmodus

So nutzen Sie diesen Modus am besten:

- 1 Drehen Sie den Zoomring so weit wie möglich in Richtung Tele.
- 2 Fotografieren Sie aus so kurzer Entfernung wie möglich.

### Hinweis

- Bei [INNEN PORTRAIT] ist die intelligente ISO-Einstellung aktiv und die maximale ISO-Empfindlichkeit wird auf den Wert [ISO400] gestellt.
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [AF-ON].

 **[LANDSCHAFT]**

Dies erleichtert weitläufige Landschaftsaufnahmen.

 **[NORMAL LANDSCHAFT]**

Die Scharfstellung erfolgt vorzugsweise auf weit entfernt liegende Motive.

 **[NATÜRLICH]**

Die beste Einstellung für schöne Naturaufnahmen.

 **[ARCHITEKTUR]**

Für gestochen scharfe Architekturaufnahmen. Die Anzeige der Gitterlinien ist aktiviert. (S58)

 **[KREATIV LANDSCHAFT]**

In dieser Einstellung lässt sich die Verschlusszeit (S88) unter [NORMAL LANDSCHAFT] verstellen.

 **[SPORT]**

Nehmen Sie hier Einstellungen vor, wenn Sie Aufnahmen bei Sportveranstaltungen oder anderen Ereignissen mit schnellen Bewegungen machen möchten.

 **[NORMAL SPORT]**

Durch die kurze Verschlusszeit wird die Bewegung sozusagen eingefroren. In dieser Einstellung wird die ISO-Empfindlichkeit entsprechend reguliert.

 **[AUSSEN SPORT]**

Mit der kurzen Verschlusszeit wird die Bewegung bei Außenaufnahmen unter guten Wetterbedingungen perfekt eingefangen.

 **[INNEN SPORT]**

Die erhöhte ISO-Empfindlichkeit und die verkürzte Verschlusszeit verhindern ein Verwischen des Motivs bei Innenaufnahmen.

 **[KREATIV SPORT]**

In dieser Einstellung lässt sich die Verschlusszeit (S88) unter [NORMAL SPORT] verstellen.

## [NAHAUFNAHME]

In diesem Modus sind Nahaufnahmen möglich, zum Beispiel von Blumen.  
(Der Abstand zum Motiv, aus dem Nahaufnahmen möglich sind, unterscheidet sich je nach dem verwendeten Objektiv.)

### [BLUME]

Bei Blumenaufnahmen im Freien gelingen in den Makro-Einstellungen beeindruckende Bilder mit natürlichen Farben. Die Gitterlinien werden angezeigt. (S58)

### [SPEISEN]

In diesem Modus können Sie trotz der in Restaurants üblichen Umgebungsbeleuchtung Aufnahmen von Speisen mit natürlichen Farbtönen machen.


### [GEGENSTÄNDE]

In diesem Modus können Sie gestochen scharfe, intensiv wirkende Aufnahmen von Accessoires oder kleinen Gegenständen einer Sammlung oder Ausstellung machen.

### [KREATIV NAHAUFNAHME]

Hier können Sie durch Änderung des Blendenwerts in den Makro-Einstellungen regulieren, wie stark der Hintergrund weichgezeichnet werden soll. (S88)

### Hinweis

- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Es empfiehlt sich, den Blitz auf  zu stellen, wenn Sie Nahaufnahmen machen möchten.
- Der Scharfstellbereich unterscheidet sich je nach dem verwendeten Objektiv. Hinweise dazu finden Sie auf “Hinweise zur Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung” S77.
- Je näher sich ein Motiv an der Kamera befindet, desto geringer ist der effektive Scharfstellbereich, also die sogenannte Schärfentiefe. Wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv nach der Scharfstellung auf das Motiv verändert wird, kann die erneute Scharfstellung auf das Motiv daher schwierig sein.
- Im Nahaufnahmemodus wird der Vorrang auf Motive gelegt, die sich nah an der Kamera befinden. Daher kann die Scharfstellung auf weiter entfernte Motive länger dauern.
- Bei Nahaufnahmen kann sich die Auflösung am Bildrand geringfügig verringern. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn die Linsenoberfläche durch Fingerabdrücke oder Staub verschmutzt ist, kann das Objektiv unter Umständen nicht korrekt auf das Motiv scharfstellen.

 [NACHTPORTRAIT]

So können Sie Aufnahmen einer Person vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

 [NACHTPORTRAIT]

In dieser Einstellung gelangen schöne Aufnahmen von Menschen vor nächtlichem Hintergrund.

- Öffnen Sie den Blitz.
- (Der Blitz kann auf [☞☞] eingestellt werden.)
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [☞].

 [NACHTLANDSCH.]

Nächtliche Szenen werden mit langer Verschlusszeit besonders stimmungsvoll und leuchtend aufgenommen.

 [BELEUCHTUNG]

Damit werden Beleuchtungen besonders eindrucksvoll aufgenommen.

 [KREATIV N.-LANDSCH.]

In dieser Einstellung lässt sich die Verschlusszeit (S88) unter [NACHTLANDSCH.] verstellen.

### ■ Vorgehensweise für den Nachtportraitmodus

- Aufgrund der längeren Verschlusszeit empfiehlt es sich, den Selbstauslöser in Verbindung mit einem Stativ zu verwenden.
- In der Einstellung [NACHTPORTRAIT] sollte sich die fotografierte Person bis etwa 1 Sekunde nach dem Auslösen nicht bewegen.
- In der Einstellung [NACHTPORTRAIT] empfiehlt es sich, den Zoomring auf Weitwinkel (1×) zu drehen und aus einem Abstand von etwa 1,5 m zur Person zu fotografieren.

 **Hinweis**


- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen.
- Der Verschluss kann nach der Aufnahme unter Umständen geschlossen bleiben. Dies hängt mit der Signalverarbeitung zusammen und ist keine Fehlfunktion.

Modus [REC]: 

## Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen

(: Szenenmodus)

Wird ein für ein bestimmtes Motiv und eine bestimmte Aufnahmesituation vorgesehener Szenenmodus eingestellt, nimmt die Kamera automatisch die optimalen Belichtungs- und Farbeinstellungen für die gewünschte Aufnahme vor.

**1** Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf .

**2** Wählen Sie mit /  den gewünschten Szenenmodus.

- Zur Auswahl können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.



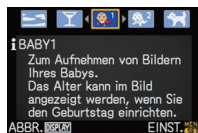
3





**Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].**

- Die Menüanzeige wird auf die Aufnahmeanzeige im ausgewählten Szenenmodus umgeschaltet.

**Hinweise zur Informationsanzeige **

- Wenn Sie bei der Auswahl eines Szenenmodus in Schritt 2 auf [DISPLAY] drücken, werden Erklärungen zum jeweiligen Szenenmodus angezeigt. (Wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken, wird wieder das Szenenmodus-Menü angezeigt.)

** Hinweis**

- Um den Szenenmodus zu ändern, drücken Sie [MENU/SET] und kehren Sie zum oben genannten Schritt 2 zurück, indem Sie  drücken. Das Menü des Szenenmodus [SCN] wählen Sie mit //.
- Bei einer Änderung und nachfolgenden Anwendung des Szenenmodus wird die Blitzeinstellung des Szenenmodus auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit einem nicht zur entsprechenden Situation passenden Szenenmodus machen, können die Bildfarben verfälscht sein.
- Folgende Einstellungen sind im Szenenmodus nicht möglich, da die Kamera automatisch die günstigsten Einstellungen wählt:
  - [EMPFFINDLICHK.]/andere Menüpunkte als [STANDARD] und [STANDARD] (**B&W**) im Filmmodus/[MESSMETHODE]/[BLITZ-SYNCHROJ]/[I.BELICHTUNG]/[DIGITALZOOM]/[MAX. ISO-WERT]


** [SONN.UNTERG.]**

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie einen Sonnenuntergang aufnehmen möchten. So können Sie ausdrucksstarke Bilder der roten Abendsonne machen.


** [PARTY]**

Dieser Modus eignet sich zum Beispiel für Hochzeiten, Partys in Innenräumen usw. So können Sie Aufnahmen von Menschen vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

**Vorgehensweise für den Partymodus**

- Öffnen Sie den Blitz. (Der Blitz kann auf  eingestellt werden.)**
- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.
- Es empfiehlt sich, den Zoomring auf Weitwinkel (1×) einzustellen und aus einem Abstand von etwa 1,5 m vom Motiv zu fotografieren.

** Hinweis**

- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist .

** [BABY1]/ [BABY2]**

Dieser Modus verleiht Babys auf Fotos eine gesunde Hautfarbe. Die Lichtstärke des Blitzes wird abgesenkt.

Unter [BABY1] und [BABY2] können Sie verschiedene Geburtstage einstellen. Das eingestellte Alter können Sie dann bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen.



## ■ Altersanzeige einstellen

- Um das Alter anzuzeigen, stellen Sie zunächst den Geburtstag ein und dann [MIT ALTER], bevor Sie Aufnahmen machen.



## ■ Geburtstageinstellung

- 1 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [GEBURTSTAG EINST.] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr/Monat/Tag) aus und stellen Sie diese dann mit ▲/▼ ein.
  - Wenn [MIT ALTER] eingestellt ist, aber kein Geburtstag eingetragen ist, wird automatisch der Bildschirm zur Einstellung angezeigt.
- 3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].
  - Zur Einstellung können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.

## ■ Um [ALTER] zu deaktivieren

Stellen Sie in Schritt 1 der "Geburtstageinstellung" die Option [OHNE ALTER] ein.

### Hinweis

- Das Alter kann mit der auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Software "PHOTOfunSTUDIO-viewer-" ausgedruckt werden.
- Ist die Kamera auf [OHNE ALTER] eingestellt, wird das Alter auch dann nicht aufgenommen, wenn Zeit und Geburtstag eingestellt sind. In diesem Fall kann das Alter auch dann nicht angezeigt werden, wenn die Kamera nach der Aufnahme auf [MIT ALTER] gestellt wird.
- Die intelligente ISO-Einstellung wird aktiviert und die maximale ISO-Empfindlichkeit auf den Wert [ISO400] gestellt.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird und [BABY1]/[BABY2] eingestellt ist, wird links unten im Display etwa 5 Sekunden lang das Alter sowie das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt.
- Wird das Alter nicht richtig angezeigt, prüfen Sie die Einstellungen von Uhr und Geburtstag.
- Die Geburtstageinstellung kann mit [RESET] zurückgesetzt werden.
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [AF-ONE].

## [TIER]

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmen von Tieren wie Hunden oder Katzen machen möchten.

Hier können Sie den Geburtstag Ihres Tiers einstellen. Das eingestellte Alter können Sie dann bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen.

Hinweise zur Einstellung der Anzeige des Alters und zur Einstellung des Geburtstags finden Sie unter [BABY1]/[BABY2].

### Hinweis

- Die Grundeinstellung für das AF-Hilfslicht ist [OFF].
- Die intelligente ISO-Einstellung wird aktiviert und die maximale ISO-Empfindlichkeit wird auf den Wert [ISO800] gestellt.
- Die Grundeinstellung für [AF-MODUS] ist [AF-ONE].
- Weitere Hinweise zu diesem Modus finden Sie unter [BABY1]/[BABY2].

Modus [REC]: 

## Aufnahmen mit Einstellung der Farbe

**(): Modus Meine Farben)**





Sie können das Motiv problemlos auf dem LCD-Monitor oder Sucher (Live-View) überprüfen und die Farbe, die Helligkeit oder Sättigung vor der Aufnahme regulieren.

**1** Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [].

**2** Wählen Sie mit  $\blacktriangle/\blacktriangledown$  einen Menüpunkt aus und nehmen Sie mit  $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$  die Einstellung vor.

- Zur Einstellung können Sie auch den vorderen Wahlschalter verwenden.

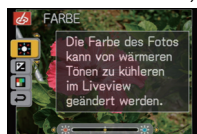


Menüpunkt	Einstellbare Parameter
 [FARBE]	Farbton der Bildschirmanzeige (11 Schritte mit $\pm 5$ )
 [HELLIGKEIT]	Helligkeit der Bildschirmanzeige (11 Schritte mit $\pm 5$ )
 [SÄTTIGUNG]	Farbtiefe (11 Schritte mit $\pm 5$ )
 [RESET]	Alle Einstellungen auf die Ausgangswerte zurücksetzen

- Eine Beschreibung der Einstellung wird angezeigt, wenn Sie auf [DISPLAY] drücken. (Zum Auswahlbildschirm gelangen Sie zurück, wenn Sie noch einmal darauf drücken.)

**3** Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.
- Der Aufnahmebildschirm wird angezeigt.



### ■ Die Einstellungen unter Meine Farben auf die Ausgangswerte zurücksetzen

1 Wählen Sie im obigen Schritt 2 die Option [RESET].

2 Gehen Sie mit  $\blacktriangleleft$  auf [JA] und drücken Sie [MENU/SET].

- Die geänderten Werte für die Menüpunkte kehren auf die Standardeinstellung (mittlere Einstellung) zurück.

### ■ Die Einstellungen unter Meine Farben erneut ändern

**Kehren Sie zum oben genannten Schritt 2 zurück, indem Sie den vorderen Wahlschalter oder eine der Tasten  $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$  drücken.**

- [EMPFINDLICHK.] (S83), [Fn-TASTENEINST.] (S30) oder [AF-MODUS] (S72) können nicht mit  $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft$  eingestellt werden. Nehmen Sie diese Einstellungen mit der Schnelleinstellung vor (S28).

**Hinweis**

- Änderungen, die im Modus Meine Farben vorgenommen wurden, gelten nicht für andere Aufnahmemodi.
- Die Einstellungen unter Meine Farben bleiben auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- Auf dem LCD-Monitor/Sucher werden Symbole für die regulierten Punkte angezeigt, wenn die Einstellungen unter Meine Farben reguliert werden. Das angezeigte Symbol gibt die Richtung der Regulierung an.
- Die automatische Belichtungsreihe lässt sich im Modus Meine Farben nicht anwenden.

Modus [REC]:

## Persönliche Menüeinstellungen speichern

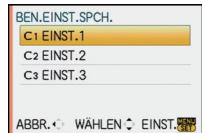
(Benutzerspezifische Einstellungen speichern)

Bis zu 3 Sätze aktueller Kameraeinstellungen können als benutzerdefinierte individuelle Einstellungen gespeichert werden.

- Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf den gewünschten Modus und treffen Sie die Vorauswahl der gewünschten Menüeinstellungen.

### 1 Wählen Sie [BEN.EINST.SPCH.] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ]. (S26)

### 2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Satz an benutzerdefinierten Einstellungen zur Speicherung aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



### 3 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Bei Auswahl von [JA] werden zuvor abgespeicherte Einstellungen überschrieben.
- Die folgenden Menüpunkte können Sie nicht speichern, da sie Auswirkungen auf andere Aufnahmemodi haben.
  - [UHREINST.], [NR.RESET], [RESET] und [SZENENMENÜ]
  - Geburtstageinstellungen unter [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] im Szenenmodus



### 4 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

Modus [REC]: **CUST**

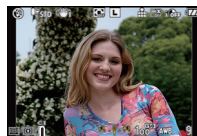
## Aufnahmen im benutzerspezifischen Modus

Sie können eine Ihrer eigenen benutzerdefinierten Einstellungen auswählen, die Sie mit der Funktion [BEN.EINST.SPCH.] gespeichert haben, um die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimal abzudecken.

Bei der Auslieferung sind die Grundeinstellungen des AE-Modus mit Programmautomatik als benutzerdefinierte Einstellungen eingetragen.

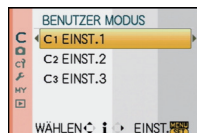
### 1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf **[CUST]**.

- (A) Benutzerdefinierte Einstellungen anzeigen



(A)

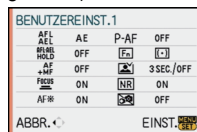
### 2 Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü anzuzeigen.



### 3 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschten benutzerdefinierten Einstellungen.

- Mit **▶** oder dem vorderen Wahlschalter können Sie die Einstellungen für die einzelnen Punkte anzeigen. (Mit **◀** gelangen Sie zurück zum Auswahlbildschirm.)
- Es werden nur einige der Menüpunkte angezeigt. (Weitere Informationen zu den angezeigten Menüpunkte finden Sie im Folgenden.)

AFL AEL	[AF/AE SPEICHER]	PAF	[VOR-AF]
AF HOLD	[AF/AE SP.HALTEN]	Fn	[Fn-TASTENEINST.]
+AF	[AF+MF]		[AUTOWIEDERG.]
FOCUS	[FOKUS-PRIOR.]	NR	[LANGZ-RAUSCHR]
AF*	[AF-HILFSLICHT]		[AUSLÖSEN O.OBJ.]



### 4 Zur Eingabe der Einstellungen drücken Sie **[MENU/SET]**.

- (A) Die Speicherung der ausgewählten benutzerspezifischen Einstellungen wird auf dem Bildschirm angezeigt.

#### ■ Hinweise zum Ändern der Menüeinstellungen

Die abgespeicherten Einstellungen bleiben unverändert, auch wenn die Menüeinstellungen mit [C 1EINST.1], [C 2EINST.2] oder [C 3EINST.3] vorübergehend geändert werden.

Um abgespeicherte Einstellungen zu ändern, müssen Sie die gespeicherten Daten mit [BEN.EINST.SPCH.] (S101) im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] überschreiben.

#### 📌 Hinweis

- Die Einstellungen der folgenden Menüpunkte können Sie nicht als benutzerspezifischen Modus speichern. Wenn sie geändert werden, sind davon auch andere Aufnahmemodi betroffen.
  - [UHREINST.], [NR.RESET], [RESET] und [SZENENMENÜ]
  - Geburtstageinstellungen unter [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] im Szenenmodus

## Das Betriebsartmenü [REC]

### [BILDVERHÄLT.]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**

Hier können Sie das Bildseitenverhältnis der Aufnahmen so wählen, dass es zum gewünschten Ausdruck oder Wiedergabemodus passt.

**Mögliche Modi:**          

**[4:3]:** [BILDVERHÄLT.] eines 4:3-Fernsehgeräts

**[3:2]:** [BILDVERHÄLT.] einer Kleinbildkamera

**[16:9]:** [BILDVERHÄLT.] eines HDTV-Fernsehgeräts usw.

[4:3]




[3:2]



[16:9]



-  **Hinweis**
- Die Enden der Aufnahmen werden bei der Ausgabe auf Papier unter Umständen abgeschnitten; überprüfen Sie das Bild daher vor dem Ausdrucken. (S159)




### [BILDGRÖSSE]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**




Stellen Sie die Anzahl der Pixel ein. Je höher die Anzahl der Pixel, desto feiner erscheinen die Details der Aufnahmen, auch wenn Abzüge in größeren Formaten erstellt werden.

**Mögliche Modi:**          




■ **Mit Bildseitenverhältnis [4:3].**

 L	4000×3000 Pixel (12 Millionen Pixel)
 M	2816×2112 Pixel (5,9 Millionen Pixel)
 S	2048×1536 Pixel (3,1 Millionen Pixel)

■ **Mit Bildseitenverhältnis [3:2].**

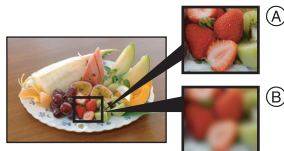
 L	4000×2672 Pixel (10,7 Millionen Pixel)
 M	2816×1880 Pixel (5,3 Millionen Pixel)
 S	2048×1360 Pixel (2,8 Millionen Pixel)

■ **Mit Bildseitenverhältnis [16:9].**

 L	4000×2248 Pixel (9 Millionen Pixel)
 M	2816×1584 Pixel (4,5 Millionen Pixel)
 S	1920×1080 Pixel (2,1 Millionen Pixel)

### Hinweis

- Wenn [ERW. OPT. ZOOM] (S107) auf [ON] gestellt ist, wird [EZ] auf dem Display angezeigt, wenn das Bildformat auf ein anderes Format als das maximal mögliche Bildformat für das entsprechende Bildseitenverhältnis eingestellt wird. "EZ" ist die Abkürzung für "Extra optical Zoom" (Erweiterter optischer Zoom).
- Ein Digitalbild besteht aus vielen Bildpunkten, die Pixel genannt werden. Je höher die Anzahl der Pixel, desto feiner und detailreicher ist das Bild, wenn es auf ein größeres Papierformat ausgedruckt oder auf einem PC-Bildschirm angezeigt wird.



- Ⓐ Viele Pixel (Fein)
- Ⓑ Wenige Pixel (Grob)
- \* An diesen Bildern können Sie den Effekt als Beispiel sehen.
- Stellen Sie die Bildgröße ein, wenn Sie das Bildseitenverhältnis ändern.
- Hinweise zur Anzahl der möglichen Aufnahmen finden Sie auf P161.


## [QUALITÄT]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**


Stellen Sie die Komprimierungsrate ein, mit der die Aufnahmen gespeichert werden sollen.

**Mögliche Modi:**             

: Fein (die Priorität wird auf die Bildqualität gelegt)

: Standard (für Standard-Bildqualität - die Anzahl der möglichen Aufnahmen erhöht sich, ohne dass sich die Anzahl der Pixel ändert)

[RAW ]: RAW+Fine (Zusätzlich zu den [RAW]-Einstellungen wird gleichzeitig ein Bild in JPEG-Fine-Auflösung erstellt.)\*<sup>1</sup>



[RAW ]: RAW+Standard (Zusätzlich zu den [RAW]-Einstellungen wird gleichzeitig ein Bild in JPEG-Standard-Auflösung erstellt.)\*<sup>1</sup>

[RAW]: RAW-Datei (Wenn das Bild in höchster Qualität auf einem PC bearbeitet werden soll)\*<sup>2</sup>

\*<sup>1</sup> Wenn Sie eine RAW-Datei von der Kamera löschen, wird auch die zugehörige JPEG-Datei gelöscht.

\*<sup>2</sup> Fest auf die maximale Anzahl an Aufzeichnungspixeln für das jeweilige Bildseitenverhältnis eingestellt.

### Hinweis

- Hinweise zur Anzahl der möglichen Aufnahmen finden Sie auf P161.
- Mit RAW-Dateien haben Sie ausgefeiltere Bildbearbeitungsmöglichkeiten. Sie können die RAW-Dateien in einem Dateiformat (JPEG, TIFF usw.) speichern, das Sie auf dem PC und anderen Geräten darstellen können. Mit der Software "SILKYPIX Developer Studio" von Ichikawa Soft Laboratory auf der mitgelieferten CD-ROM können Sie die Dateien entwickeln und bearbeiten.
- [RAW]-Aufnahmen werden mit einem geringeren Datenumfang aufgezeichnet als [RAW ]- oder [RAW ]-Aufnahmen.
- [DPOF-DRUCK] und [FAVORITEN] können nicht für Aufnahmen eingestellt werden, die mit [RAW] aufgenommen wurden.

## [ ] [MESSMETHODE]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**

Die Art der optischen Helligkeitsmessung kann geändert werden.

**Mögliche Modi:** **P** **A** **S** **M** **C** **U** **S** **T** **☺**

[☐]: Mehrfach

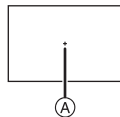
In diesem Verfahren misst die Kamera automatisch die geeignetste Belichtung durch Beurteilung der Helligkeitsverteilung über die gesamte Anzeige. Dieses Verfahren wird für normale Einstellungen empfohlen.

[☐]: Mittenbetont

In diesem Verfahren konzentriert sich die Scharfstellung auf die Bildmitte, die Messung erfolgt gleichmäßig über die gesamte Anzeige.

[◼]: Spot

Mit dieser Methode wird nur das Motiv im Spot-Messziel (A) berücksichtigt.



### **Hinweis**

- Wenn [☐] ausgewählt ist und der AF-Modus auf [☺] gestellt wird, wird die Belichtung auf das Gesicht von Personen eingestellt, und wenn der AF-Modus auf [☐] gestellt ist, wird die Belichtung auf das mit der Speicherfunktion festgelegte Motiv eingestellt.

## [☞] [STABILISATOR]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**

Bei beiden dieser Modi wird Verwackeln während der Aufnahme ermittelt - die Kamera gleicht dieses Verwackeln dann automatisch aus, um klare, verwacklungsfreie Aufnahmen zu ermöglichen.

**Der [O.I.S.]-Schalter am Objektiv muss auf [ON] gestellt sein.**

**Mögliche Modi:** **TA** **P** **A** **S** **M** **C** **U** **S** **T** **☺** **SCN** **☞** **☞** **☞** **☞** **☞** **☞** **☞**

[MODE1]: Im [REC]-Modus wird Verwackeln immer kompensiert.

[MODE2]: Das Verwackeln wird ausgeglichen, wenn der Auslöser gedrückt wird.

[MODE3]: Das Verwackeln der Kamera wird bei Aufwärts- und Abwärtsbewegungen ausgeglichen. Dieser Modus eignet sich ideal für das Panning, eine Aufnahmemethode, bei der die Kamera bei der Aufnahme einem sich bewegenden Motiv nachgeführt wird.

### **Hinweis**

- In folgenden Fällen ist die Stabilisatorfunktion unter Umständen nicht wirksam.
  - Bei exzessivem Verwackeln der Kamera.
  - Bei sehr großer Zoomvergrößerung.
  - Bei Verwendung des Digitalzooms.
  - Bei Aufnahmen während der Verfolgung eines sich bewegenden Motivs.
  - Bei einer Verlängerung der Verschlusszeit für Aufnahmen in Innenräumen oder Umgebungen mit wenig Licht.

- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Der Panning-Effekt unter [MODE3] ist unter folgenden Umständen schwieriger zu erzielen:
  - an hell erleuchteten Orten wie z. B. unter vollem Tageslicht an einem Sommertag
  - bei Verschlusszeiten unter 1/100 Sekunde.
  - Bei zu langsamer Kamerabewegung, weil sich das Motiv nicht schnell genug bewegt (kein verschwommener Hintergrund).
  - wenn die Kamera dem Motiv nicht ausreichend schnell folgen kann
- Es empfiehlt sich, Aufnahmen unter Verwendung des Suchers zu machen, wenn in [MODE3] mit der Panning-Funktion gearbeitet wird.
- [STABILISATOR] kann nicht ausgewählt werden, wenn ein Objektiv ohne Stabilisatorfunktion verwendet wird.

## [BLITZLICHT]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Hier können Sie die BlitzEinstellung umschalten.




**Mögliche Modi:** **P A S M**     

[A]/[] / [] / [S] / [] / [S]

### **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S61.

## [DIG. ROTE-AUG.]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Wenn der Blitz verwendet wird und die Option Rote-Augen-Reduzierung ([A], [], [S]) ausgewählt ist, werden "Rote Augen" in den Bilddaten automatisch ermittelt und korrigiert.

**Mögliche Modi:** **P A S M**       

[OFF]/[ON]

### **Hinweis**

- Je nach den Bedingungen, unter denen der Rote-Augen-Effekt auftritt, ist eine Korrektur der "Roten Augen" unter Umständen nicht möglich. Womöglich werden auch andere Objekte als die roten Augen korrigiert.

## [BLITZ-SYNCHRO]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Hier können Sie die Synchronisation auf dem zweiten Vorhang einstellen.

**Mögliche Modi:** **P A S M** 

[1ST]/[2ND]

### **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S65.



**[BLITZKORR.]**

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Hier können Sie die Blitzleistung einstellen.

**Mögliche Modi:** **P A S M** CUST        

**[-2 EV]/[-1 2/3 EV]/[-1 1/3 EV]/[-1 EV]/[-2/3 EV]/[-1/3 EV]/[0 EV]/[+1/3 EV]/  
[+2/3 EV]/[+1 EV]/[+1 1/3 EV]/[+1 2/3 EV]/[+2 EV]**

** Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S65.


**iO [I.BELICHTUNG] (Intelligente Belichtungseinstellung)**

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Kontrast und Belichtung werden automatisch angepasst, wenn ein großer Helligkeitsunterschied zwischen Hintergrund und Motiv besteht, um das Bild so erscheinen zu lassen, wie Sie es mit eigenen Augen sehen.

**Mögliche Modi:** **P A S M** CUST 

**[OFF]/[LOW]/[STANDARD]/[HIGH]**

** Hinweis**

- Selbst wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [ISO100] eingestellt wurde, kann die ISO-Empfindlichkeit höher als [ISO100] gesetzt werden, wenn eine Aufnahme mit aktivierter Option [I.BELICHTUNG] erfolgt.
- Je nach den Bedingungen kann der gewünschte Ausgleichseffekt unter Umständen nicht erreicht werden.
- [] auf dem Display wird gelb, wenn die Funktion [I.BELICHTUNG] arbeitet.
- [LOW], [STANDARD] bzw. [HIGH] stehen für den Maximalumfang des Effekts.

**[ERW. OPT. ZOOM]**

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Vergrößerung eines Bilds ohne Verschlechterung der Bildqualität

**Mögliche Modi:** **P A S M** CUST        

**[OFF]/[ON]**

** Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S50.

** [DIGITALZOOM]**

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Mit dem Digitalzoom lassen sich Motive sogar noch stärker als mit dem optischen Zoom oder dem erweiterten optischen Zoom vergrößern.

**Mögliche Modi:** **P A S M** CUST 

**[OFF]/[2×]/[4×]**

** Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S50.
- Wenn sich beim Zoomen ein Problem mit dem Verwackeln der Kamera zeigt, sollte [STABILISATOR] auf [MODE1] eingestellt werden.

 [SERIENGESCHW.]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Hier können Sie die Geschwindigkeit der Serienbildaufnahme einstellen.

**Mögliche Modi:** **P A S M**        

[H]/[L]

**Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S67.

 [AUTO BRACKET]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Sie können den Ausgleichsbereich der Belichtung und die Reihenfolge der Belichtungsreihe einstellen.

**Mögliche Modi:** **P A S M**        

[SCHRITT]: [3•1/3]/[3•2/3]/[5•1/3]/[5•2/3]/[7•1/3]/[7•2/3]

[SEQUENZ]: [0/-/+]/[-/0/+]

**Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S69.

 [SELBSTAUSL.]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Hier können Sie die Vorlaufzeit für den Selbstauslöser einstellen.

**Mögliche Modi:** **P A S M**        

/10s//15s//20s

**Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S71.

 [FARBRAUM]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**  
Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Farbwiedergabe der gespeicherten Aufnahme auf einem PC, Drucker usw. korrigieren möchten.

**Mögliche Modi:** **P A S M**        

[sRGB]: Der Farbraum wird auf sRGB gesetzt.  
Diese Einstellung wird häufig auf Computern und Peripheriegeräten verwendet.

[AdobeRGB]: Der Farbraum wird auf AdobeRGB gesetzt.  
AdobeRGB wird hauptsächlich für kommerzielle Zwecke, z.B. im professionellen Grafik- und Druckgewerbe, verwendet, weil dieser Farbraum eine weitere Palette an darstellbaren Farben erlaubt als sRGB.

**Hinweis**

- Je nach Einstellung des Farbraums ändert sich die Dateibezeichnung der gespeicherten Aufnahme wie gezeigt.

P1000001.JPG

P: sRGB  
\_: AdobeRGB

- Stellen Sie diese Option auf sRGB, wenn Sie nicht mit AdobeRGB vertraut sind.

## NR [LANGZ-RAUSCHR]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**

Die Kamera unterdrückt automatisch das Rauschen, das auftritt, wenn sich die Verschlusszeit bei Nachtaufnahmen und in anderen Situationen mit schwachem Licht verlängert. So gelingen trotzdem schöne Aufnahmen.

**Mögliche Modi:** **P A S M**

[OFF]/[ON]

### Hinweis

- Wenn Sie die Option auf [ON] stellen, wird beim Drücken des Auslösers die Countdown-Anzeige aktiviert. Halten Sie die Kamera jetzt absolut still. Wenn der Countdown beendet ist, wird für die gleiche Zeit wie die zur Signalverarbeitung erforderliche Verschlusszeit die Meldung [BITTE WARTEN] angezeigt.
- Es empfiehlt sich, bei längeren Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden.

## $\chi_{ISO}$ [MAX. ISO-WERT]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**

Es wird die optimale ISO-Empfindlichkeit mit dem eingestellten Wert als Höchstwert je nach der Helligkeit des Motivs gewählt.

**Mögliche Modi:** **P A S**

[OFF]/[200]/[400]/[800]/[1600]

### Hinweis

- Der obere Grenzwert der ISO-Empfindlichkeit kann eingestellt werden.
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit eingestellt wird, desto mehr kann das Verwackeln reduziert werden. Dabei erhöht sich allerdings das Bildrauschen.
- Diese Funktion ist möglich, wenn [EMPFINDLICHK.] auf [AUTO] oder [ $\chi_{ISO}$ ] gestellt ist.

## ISO [ISO-EINST.STUFEN]

**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S26.**

Die ISO-Empfindlichkeiten zwischen [ISO100] und [ISO3200] werden bei jeder Stufe um 1/3 EV geändert.

**Mögliche Modi:** **P A S M**

[1/3 EV]: [100]/[125]/[160]/[200]/[250]/[320]/[400]/[500]/[640]/[800]/[1000]/[1250]/  
[1600]/[2000]/[2500]/[3200]

[1 EV]: [100]/[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]

### Hinweis

- Wenn die Einstellung von [1/3 EV] auf [1 EV] geändert wird, wird derjenige Wert eingestellt, der dem ursprünglich eingestellten Wert am nächsten kommt. (Die Werte werden nicht zurückgesetzt, wenn die Einstellungsstufe wieder auf [1/3 EV] zurückgestellt wird.)



Nehmen Sie diese Einstellungen nach Bedarf vor.

## Arbeiten mit dem [INDIVIDUAL MENÜ]



Hinweise zur Auswahl der [INDIVIDUAL MENÜ]-Menüeinstellungen finden Sie auf S26.

<b>[BEN.EINST.SPCH.]</b>	Bis zu 3 aktuelle Kameraeinstellungen können als benutzerdefinierte Einstellungen gespeichert werden.
--------------------------	---

- Hinweise dazu finden Sie auf S102.

<b>[SUCHER-ANZ.STIL]</b>	Hier können Sie den Anzeigetyp des Suchers einstellen.
	 : Typ Sucher  : Typ LCD-Monitor

- Hinweise dazu finden Sie auf S58.

<b>[LCD-ANZEIGESTIL]</b>	Hier können Sie den Anzeigetyp des LCD-Monitors einstellen.
	 : Typ Sucher  : Typ LCD-Monitor




- Hinweise dazu finden Sie auf S57.

<b>[LCD-INFO-ANZG.]</b>	Hier können Sie die Farbe der Informationsanzeige auf dem LCD-Monitor einstellen. (S57)
	<b>[OFF]</b>
	<b>[1]</b> : Blaue Farben
	<b>[2]</b> : Rote Farben
<b>[3]</b> : Schwarze Farben	

<b>[SUCHER/LCD-AUTO]</b>	Hier kann eingestellt werden, ob mit Hilfe eines Augensensors automatisch auf die Sucheranzeige umgeschaltet werden soll, wenn sich ein Auge oder Gegenstand nah an den Sucher heranbewegt. Wenn sich das Auge oder der Gegenstand wegbewegt, wird wieder auf die Anzeige auf dem LCD-Monitor zurückgeschaltet. (S37)
	<b>[OFF]/[ON]</b>

- Mit der Taste [LVF/LCD] können Sie auch manuell zwischen der LCD-Monitor-Anzeige und der Sucheranzeige umschalten. (S37)






<b>[HISTOGRAMM]</b>	Hier können Sie einstellen, ob das Histogramm angezeigt werden soll oder nicht. (S59)
	<b>[OFF]</b> <b>[ON]:</b> Die Position des Histogramms lässt sich einstellen. Hinweise zu dieser Einstellung finden Sie auf S60.

<b>[GITTERLINIE]</b>	Hier können Sie das Muster der Gitterlinien einstellen, das bei Aufnahmen angezeigt wird. (S58)
	<b>[OFF]/[]/[</b> <b>[]:</b> Die Position der Gitterlinien lässt sich einstellen. Hinweise zu dieser Einstellung finden Sie auf S59.

<b>[AF/AE SPEICHER]</b>	Hier können Sie einstellen, welcher Wert mit der Taste [AF/AE LOCK] festgelegt werden soll, wenn Sie Aufnahmen mit vorher festgelegter Schärfe bzw. Belichtung machen.
	<b>[AE]:</b> Nur Belichtungs-Speicher
	<b>[AF]:</b> Nur Fokus-Speicher
	<b>[AF/AE]:</b> Sowohl die Schärfe als auch die Belichtung werden gespeichert.

• Hinweise dazu finden Sie auf S78.

<b>[AF/AE SP.HALTEN]</b>	Hier können Sie die gewünschte Funktion der Taste [AF/AE LOCK] bei Aufnahmen mit vorher festgelegter Schärfe oder Belichtung einstellen.
	<b>[OFF]:</b> Die Schärfe und die Belichtung bleiben nur so lange fest eingestellt, wie Sie auf [AF/AE LOCK] drücken. (S78) Wenn Sie [AF/AE LOCK] loslassen, wird die Speicherung aufgehoben.
	<b>[ON]:</b> Schärfe und Belichtung bleiben fest eingestellt, auch wenn Sie [AF/AE LOCK] nach dem Drücken wieder loslassen. Wenn Sie [AF/AE LOCK] noch einmal drücken, wird die Speicherung aufgehoben.

<b>[VORSCHAU HALTEN]</b>	Hier können Sie die gewünschte Funktion der Taste  bei Anzeige des Vorschaubildschirms einstellen.
	<p><b>[OFF]:</b> Der Vorschaubildschirm wird nur dann angezeigt, wenn  gedrückt wird. Zum vorigen Bildschirm gelangen Sie zurück, wenn Sie  wieder loslassen.</p> <p><b>[ON]:</b> Der Vorschaubildschirm wird weiter angezeigt, wenn Sie  nach dem Drücken wieder loslassen. (S92) Zum vorigen Bildschirm gelangen Sie zurück, wenn Sie noch einmal  drücken.</p>

<b>[VOR-AF]</b>	Je nach der Einstellung stellt die Kamera die Schärfe automatisch schon vor dem halben Herunterdrücken des Auslösers ein.
	<p><b>[OFF]</b></p> <p><b>[QAF]: Quick-AF</b></p> <p><b>[CAF]: Dauer-AF</b></p>

#### Hinweise zu [QAF] und [CAF]






[QAF] nimmt die Scharfstellung automatisch vor, wenn das Verwackeln der Kamera nachlässt. [CAF] nimmt die Scharfstellung ununterbrochen vor (kontinuierlicher AF-Betrieb).

Die Kamera stellt die Schärfe automatisch ein und die Scharfstellung beim Drücken des Auslösers erfolgt schneller. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie keine Aufnahmegelegenheit verpassen möchten.



#### Hinweis

- Die Betriebszeit des Akkus verkürzt sich dadurch.
- Drücken Sie den Auslöser noch einmal halb herunter, wenn die Scharfstellung auf das Motiv besonders schwierig ist.
- Wenn [VOR-AF] auf [CAF] gestellt ist, kann die Scharfstellung auf das Motiv eine gewisse Zeit dauern, wenn Sie den Zoomring von Weitwinkel auf Tele drehen oder schnell von einem weit entfernten Motiv auf ein nahes Motiv umstellen.
- Die [VOR-AF]-Funktion ist mit Objektiven ohne AF-Funktion nicht möglich. Auch die Option [CAF] ist nur mit einem entsprechend kompatiblen Objektiv (S13) möglich.

<b>[AF-BEREICH AKTIV]</b>	Position und Größe des AF-Rahmens können während der Aufnahme unkompliziert geändert werden.
	<p><b>[OFF]</b></p> <p><b>[ON]:</b> Der AF-Rahmen kann frei mit /// verschoben werden, wenn  ausgewählt ist.</p>

- Hinweise dazu finden Sie auf S75.

<b>[FOKUS-PRIOR.]</b>	Hier können Sie einstellen, ob Aufnahmen möglich sind, auch wenn das Motiv noch nicht scharfgestellt ist.
	<p><b>[OFF]:</b> Hier wird die Priorität auf den besten Augenblick für die Aufnahme gelegt, so dass die Aufnahme sofort gemacht wird, wenn Sie den Auslöser ganz herunterdrücken.</p> <p><b>[ON]:</b> Sie können keine Aufnahme machen, bevor auf das Motiv scharfgestellt wurde.</p>

- Wenn Sie diese Option auf [OFF] stellen, müssen Sie beachten, dass die Aufnahme unter Umständen nicht scharf wird, auch wenn Sie den Scharfstellungsmodus auf [AFS] oder [AFC] gestellt haben.

<b>[AF-HILFSLICHT]</b>	Durch die Beleuchtung des Motivs kann die Kamera bei schwachem Licht, das Scharfstellen schwierig macht, einfacher scharfstellen.
	<p><b>[OFF]:</b> Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht ein.</p> <p><b>[ON]:</b> Bei Aufnahmen an schwach beleuchteten Orten schaltet sich das AF-Hilfslight ein, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. (Es werden dann größere AF-Rahmen angezeigt.)</p>

- Die effektive Reichweite des AF-Hilfslights hängt vom verwendeten Objektiv ab.
  - Bei Verwendung des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W und Einstellung auf Weitwinkel: ca. 1,0 m bis 3,0 m
  - Bei Verwendung des 45–200 mm/F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W und Einstellung auf Weitwinkel: ca. 1,0 m bis 2,5 m
- Wenn Sie die AF-Hilfslampe nicht einsetzen möchten (z.B. bei Tieraufnahmen in dunkler Umgebung), stellen Sie den Menüpunkt [AF-HILFSLICHT] auf [OFF]. Die Scharfstellung auf das Motiv wird dann allerdings schwieriger.
- Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab.
- Wenn Sie ein Objektiv mit großem Filterdurchmesser verwenden, das die AF-Hilfslampe verdeckt, können auf der Aufnahme Schatten erscheinen und die Leistung der Kamera kann sich verringern.

<b>[AF+MF]</b>	Die Schärfe kann nach der automatischen Einstellung manuell nachgestellt werden.
	<p><b>[OFF]</b></p> <p><b>[ON]:</b> Durch Drehen am Schärferring kann auch in der Einstellung AF-Speicher eine manuelle Feineinstellung der Schärfe vorgenommen werden (der Schärfemodus steht auf [AFS] und der Auslöser wird halb heruntergedrückt, oder im AF-Speicher mit [AF/AE LOCK]).</p>


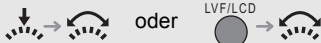
<b>[MF-LUPE]</b>	Bei manueller Scharfstellung wird im Display eine Scharfstellhilfe eingeblendet, die die Scharfstellung des Motivs erleichtert.
	<b>[OFF]</b> <b>[ON]:</b> Die Mitte des Bildschirms wird automatisch vergrößert, wenn der Schärferring gedreht wird.

- Hinweise dazu finden Sie auf S76.

<b>[BEL.-EINSTELL.]</b>	Hier können Sie wählen, wie die Umschaltung der Belichtungsausgleichseinstellung erfolgen soll, wenn der Modus-Wahlschalter auf <b>P</b> , <b>A</b> , <b>S</b> oder <b>M</b> gestellt wird.
	<p><b>[Wechsel durch Drücken des vorderen Rads]:</b> Zur Umschaltung zwischen Belichtungsausgleich, Programmverschiebung, Blendeneinstellung und Verschlusszeiteinstellung drücken Sie den vorderen Wahlschalter.</p> <p><b>[Wechsel durch Drücken der Taste LVF/LCD]:</b> Zur Umschaltung zwischen Belichtungsausgleich, Programmverschiebung, Blendeneinstellung und Verschlusszeiteinstellung drücken Sie die Taste [LVF/LCD].</p>

- Zwischen welchen Punkten zur Einstellung umgeschaltet werden kann, hängt vom [REC]-Modus ab.
- Die Umschaltung zwischen LCD-Monitor und Sucher durch Drücken von [LVF/LCD] ist nicht möglich, wenn die Option [Wechsel durch Drücken der Taste LVF/LCD] eingestellt ist.

#### Punkte zur Einstellung für den jeweiligen [REC]-Modus

		
<b>P</b>	Programmverschiebung	Belichtungsausgleich
<b>A</b>	Blende	Belichtungsausgleich
<b>S</b>	Verschlusszeit	Belichtungsausgleich
<b>M</b>	Verschlusszeit	Blende



<b>[RAD-INFO]</b>	Hier können Sie einstellen, ob der Hinweis zur Umschaltung der Bedienung angezeigt werden soll oder nicht, wenn der Modus-Wahlschalter auf <b>P</b> , <b>A</b> , <b>S</b> oder <b>M</b> geschaltet wird.
	<b>[OFF]/[ON]</b>

- Bei Einstellung auf [ON] wird ein Hinweis zur Wahlschalter-Bedienung auf dem Bildschirm angezeigt, der darüber informiert, dass der Belichtungsausgleich, die Programmverschiebung, die Blendeneinstellung oder die Verschlusszeiteinstellung vorgenommen werden kann.

Ⓐ Hinweis zur Wahlschalter-Bedienung



<b>[MENÜ FORTSETZEN]</b>	Die letzte Menüeinstellung wird gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
	<b>[OFF]/[ON]</b>

<b>[PIXEL-REFRESH]</b>	Es wird eine Optimierung des Bildsensors und der Bildbearbeitung vorgenommen, dazu kommt die Staubschutzfunktion (S145).
------------------------	--

- Die Staubschutzfunktion wird beim Einschalten der Kamera automatisch tätig, diese Funktion können Sie aber separat einsetzen, falls Sie Staub sehen.
- Bei Auslieferung der Kamera sind der Bildsensor und die Bildbearbeitung optimiert. Danach sollte einmal jährlich eine erneute Optimierung vorgenommen werden.
- Schalten Sie nach der Korrektur der Pixel die Kamera aus und wieder ein.

<b>[AUSLÖSEN O.OBJ.]</b>	Bei dieser Einstellung können Sie wählen, ob der Auslöser deaktiviert bleibt, solange kein Objektiv auf die Kamera aufgesetzt ist.
	<b>[OFF]:</b> Sie können den Auslöser nicht drücken, wenn kein Objektiv auf die Kamera aufgesetzt ist oder wenn das Objektiv nicht korrekt befestigt ist.
	<b>[ON]:</b> Der Auslöser reagiert unabhängig davon, ob ein Objektiv auf der Kamera sitzt.

## Das Betriebsartmenü [WIEDERG.]

Sie können im Wiedergabemodus verschiedene Funktionen zum Drehen der Aufnahmen, zum Einstellen des Schreibschutzes usw. nutzen.

- Mit [GRÖÖE ÄN.] , [ZUSCHN.] oder [SEITENV.ÄND.] wird ein neu bearbeitetes Bild erstellt. Neue Aufnahmen sind nur möglich, wenn auf der Speicherkarte ausreichend Platz ist. Prüfen Sie also vor der Bildbearbeitung, ob dies der Fall ist.

### [DIASHOW]

Diese Einstellung empfiehlt sich für die Wiedergabe mit einem Fernsehgerät. Wenn [FAVORITEN] (S117) eingestellt ist, werden die nicht gewünschten Bilder übersprungen.

#### 1 Wählen Sie [DIASHOW] im Menü [WIEDERG.]. (S26)

- Wenn [FAVORITEN] auf [ON] gestellt ist → Schritt 2.
- Wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gestellt ist → Schritt 3.

#### 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [ALLE] oder [★] und drücken Sie dann [MENU/SET].

[ALLE]: Alle Aufnahmen werden angezeigt.

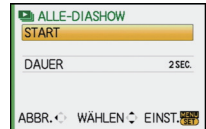
[★]: Gibt nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen wieder (S117).

- Wenn für keine der Aufnahmen [★] angezeigt wird, können Sie [★] nicht auswählen, auch wenn [FAVORITEN] auf [ON] gesetzt ist.



#### 3 Gehen Sie mit ▲ auf [START] und drücken Sie dann [MENU/SET].

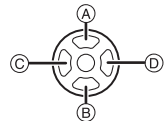
#### 4 Mit ▼ beenden Sie die Diashow.



#### ■ Mögliche Schritte während einer Diashow

Der bei der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht ▲/▼/◀/▶.

- (A) Wiedergabe/Pause
- (B) Stopp
- (C) Zurück zur vorigen Aufnahme\*
- (D) Weiter zur nächsten Aufnahme\*
- \* Diese Schritte sind nur im Modus Pause möglich.



## ■ Anzeigedauer einstellen

Wählen Sie [DAUER] in der unter Schritt 3 dargestellten Anzeige und nehmen Sie die entsprechende Einstellung vor.

Menüpunkt	Einstellung
[DAUER]	1SEC./2SEC./3SEC./5SEC./[MANUAL] (manuelle Wiedergabe)

- Auf [MANUAL] können Sie nur dann gehen, wenn in Schritt 2 [★] gewählt wurde.
- Wenn [MANUAL] ausgewählt ist, schalten Sie mit ◀/▶ zur Anzeige der vorigen bzw. nächsten Aufnahme.

## ★ [FAVORITEN]

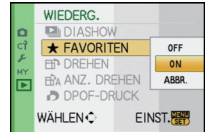
Wenn Aufnahmen mit der entsprechenden Markierung als Favoriten gekennzeichnet wurden, können Sie Folgendes tun:

- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen als Diashow wiedergeben.
- Alle Aufnahmen löschen, die nicht als Favoriten gekennzeichnet wurden. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER ★])

### 1 Wählen Sie [FAVORITEN] im Menü [WIEDERG.]. (S26)

### 2 Schalten Sie die Funktion mit ▼ auf [ON] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gestellt ist, können Sie keine Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen. Auch [★] wird nicht angezeigt, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gesetzt ist, selbst wenn die Funktion vorher auf [ON] gesetzt war.



### 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

### 4 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus und nehmen Sie dann während der Wiedergabe mit ▼ die Einstellung vor.

- Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.
- Wenn ▼ noch einmal gedrückt wird, wird die Kennzeichnung als Favorit aufgehoben.



## ■ Alle Kennzeichnungen als [FAVORITEN] aufheben

### 1 Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option [ABBR.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

### 2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

### 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- [ABBR.] kann nicht gewählt werden, wenn keine einzige Aufnahme als Favorit gekennzeichnet wurde.

## 📌 Hinweis

- Sie können bis zu 999 Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen.
- Wenn in einem Fotogeschäft Prints von den Aufnahmen erstellt werden, ist die Option [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] (S55) sehr praktisch, da nur die Aufnahmen, von denen Sie Prints haben möchten, auf der Karte verbleiben.
- Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, können Sie unter Umständen nicht als Favoriten kennzeichnen.

- Die Einstellung von Aufnahmen als Favoriten können Sie mit der auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Software "PHOTOfunSTUDIO-viewer-" ausführen, überprüfen oder aufheben.

## [DREHEN]/ [ANZ. DREHEN]

In diesem Modus können Sie Aufnahmen, die mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommen wurden, automatisch in vertikaler Ausrichtung anzeigen oder Aufnahmen in 90°-Schritten manuell drehen.

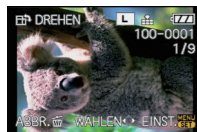
### Drehen (Die Aufnahme wird manuell gedreht)

#### 1 Wählen Sie [DREHEN] im Menü [WIEDERG.]. (S26)



- Wenn [ANZ. DREHEN] auf [OFF] gestellt ist, ist die Funktion [DREHEN] deaktiviert.

#### 2 Wählen Sie mit die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Geschützte Aufnahmen können nicht gedreht werden.



#### 3 Drücken Sie /, um die Drehrichtung der Aufnahme auszuwählen, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- : Die Aufnahme wird in 90°-Schritten im Uhrzeigersinn gedreht.
- : Die Aufnahme wird in 90°-Schritten gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



#### 4 Mit gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

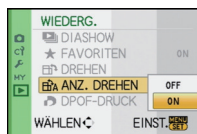
- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

### Anzeige drehen (die Aufnahme wird automatisch gedreht und angezeigt)

#### 1 Wählen Sie [ANZ. DREHEN] im Menü [WIEDERG.]. (S26)

#### 2 Schalten Sie die Funktion mit auf [ON] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn Sie [OFF] auswählen, werden die Aufnahmen nicht gedreht angezeigt.
- Hinweise zur Wiedergabe von Aufnahmen finden Sie auf P51.



#### 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

#### Hinweis

- [ANZ. DREHEN] ist nur mit einem Objektiv möglich (S13), das mit der Richtungserkennungsfunktion (S37) kompatibel ist.

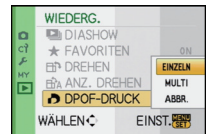
- Wenn Sie Aufnahmen auf einem PC wiedergeben, können diese nur dann in gedrehter Ausrichtung angezeigt werden, wenn das Betriebssystem oder die Software mit Exif kompatibel sind. Exif ist ein Dateiformat für Fotos, mit dem Aufnahmeinformationen usw. hinzugefügt werden können. Dieses Format wurde von der "JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)" eingeführt.
- Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht gedreht werden.

## [DPOF-DRUCK]

DPOF "Digital Print Order Format" ist ein System, mit dem der Benutzer auswählen kann, von welchen Aufnahmen Ausdrücke erstellt werden sollen, wie viele Ausdrücke von jeder Aufnahme erstellt werden sollen und ob das Aufnahmedatum auf dem Bild aufgedruckt werden soll, wenn ein DPOF-kompatibler Fotodrucker verwendet wird oder die Erstellung von Abzügen in einem Fotogeschäft erfolgt. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft.

### 1 Wählen Sie [DPOF-DRUCK] im Menü [WIEDERG.]. (S26)

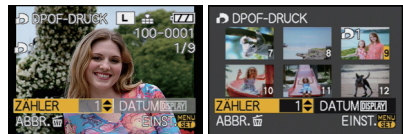
### 2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



[EINZELN]

[MULTI]

### 3 Wählen Sie die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].



Wählen Sie mit  
◀/▶ die  
gewünschte  
Aufnahme.

Wählen Sie mit  
▲/▼/◀/▶ die  
gewünschten  
Aufnahmen.

### 4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Anzahl der Ausdrücke und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Wenn [MULTI] ausgewählt wurde, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jede Aufnahme. (Es ist nicht möglich, die gleiche Einstellung für mehrere Bilder gleichzeitig zu verwenden.)

### 5 Mit gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

#### ■ Alle Kennzeichnungen als [DPOF-DRUCK] aufheben

- 1 Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option [ABBR.] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- [ABBR.] kann nicht gewählt werden, wenn für keine einzige Aufnahme eine DPOF-Einstellung vorgenommen wurde.

## ■ Datum aufdrucken

- Nachdem Sie die Anzahl der Aufnahmen eingestellt haben, können Sie mit der [DISPLAY]-Taste einstellen, ob das Aufnahmedatum aufgedruckt werden soll oder nicht.
- Wenn Sie ein Fotogeschäft mit der digitalen Erstellung von Abzügen beauftragen, müssen Sie den Datumsaufdruck unter Umständen auf der Bestellung separat vermerken.
  - Je nach Fotogeschäft oder Drucker wird das Datum eventuell nicht aufgedruckt, auch wenn Sie den Datumsaufdruck eingestellt haben. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft oder konsultieren Sie die Bedienungsanleitung des Druckers.

## 📌 Hinweis

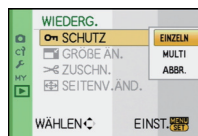
- Die Zahl der Ausdrucke kann von 0 bis 999 eingestellt werden.
- Bei einem Drucker, der PictBridge unterstützt, können die Datumsdruckeinstellungen des Druckers Vorrang vor diesen Einstellungen haben. Überprüfen Sie also, ob dies der Fall ist.
- Es ist unter Umständen nicht möglich, die DPOF-Druckeinstellungen auf anderen Geräten zu verwenden. Heben Sie in diesem Fall alle Einstellungen auf und nehmen Sie die Einstellungen erneut vor.
- Wenn die Datei nicht dem DCF-Standard genügt, kann die DPOF-Druckeinstellung nicht vorgenommen werden.

## 🔒 [SCHUTZ]

Sie können Aufnahmen schützen und damit verhindern, dass Sie sie versehentlich löschen.

### 1 Wählen Sie [SCHUTZ] im Menü [WIEDERG.]. (S26)

### 2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].

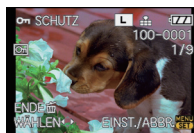


### 3 Wählen Sie die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

Wenn [MULTI] ausgewählt ist

- Wiederholen Sie diese Schritte für jede Aufnahme.
- Die Einstellungen werden aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [MENU/SET] drücken.

[EINZELN]



Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.

[MULTI]



Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

### 4 Mit [ZURÜCK] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

## ■ Alle [SCHUTZ]-Einstellungen aufheben

- 1 Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option [ABBR.] und drücken Sie dann [MENU/SET].
  - 2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].
  - 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während der Schutz der Dateien gerade aufgehoben wird, wird der laufende Vorgang abgebrochen.

### Hinweis

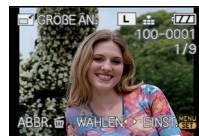
- Die Schutzeinstellung ist auf anderen Geräten möglicherweise nicht wirksam.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte werden auch geschützte Aufnahmen auf der Karte gelöscht.
- Auf einer SD-Speicherkarte oder einer SDHC-Speicherkarte können auch ungeschützte Aufnahmen nicht gelöscht werden, wenn der Schreibschutzschalter der Karte auf [LOCK] steht.

## [GRÖÖE ÄN.] Verringerung der Bildgröße (Anzahl der Pixel)

Sie können die Größe einer Aufnahme verkleinern. (Aufnahmen, die bereits auf die minimale Pixelzahl für ihr [BILDVERHÄLT.] eingestellt sind, können nicht weiter verkleinert werden.)

### 1 Wählen Sie [GRÖÖE ÄN.] im Menü [WIEDERG.]. (S26)

### 2 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].



### 3 Wählen Sie mit ◀/▶ die Größe und drücken Sie dann [MENU/SET].

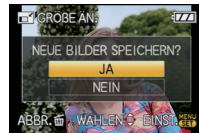
- Es werden nur die Bildgrößen angezeigt, auf die sich die Aufnahmen verkleinern lassen.



### 4 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

### 5 Mit gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].



### Hinweis

- Wenn Sie die Größe einer Aufnahme verkleinern möchten, um sie an eine E-Mail anzuhängen oder in eine Website einzubinden, können Sie zum Ändern der Bildgröße die Software "PHOTOfunSTUDIO-viewer-" auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwenden.
- Die Bildqualität der verkleinerten Aufnahme verschlechtert sich.
- Die Größe von Bildern, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, kann eventuell nicht geändert werden.

## ✂ [ZUSCHN.]

Sie können den wichtigen Teil einer Aufnahme vergrößern und dann ausschneiden.

**1** Wählen Sie [ZUSCHN.] im Menü [WIEDERG.]. (S26)

**2** Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

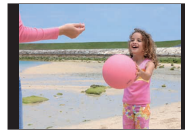


**3** Wählen Sie mit dem vorderen Wahlschalter und ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Ausschnitte aus.



Vorderer Wahlschalter (im Uhrzeigersinn): Vergrößerung  
 Vorderer Wahlschalter (gegen den Uhrzeigersinn): Verkleinerung  
 ▲/▼/◀/▶: Verschieben

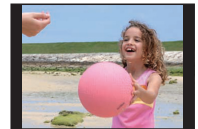
Verkleinerung



Vergrößerung

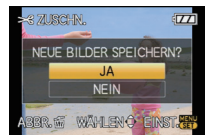


Position verschieben



**4** Drücken Sie [MENU/SET].

**5** Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].



**6** Mit [ZURÜCK] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

**Hinweis**

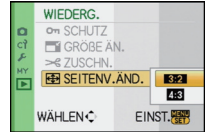
- Die Bildgröße der zugeschnittenen Aufnahme kann je nach Ausschnittgröße kleiner als die Original-Bildgröße sein.
- Die Bildqualität der zugeschnittenen Aufnahme ist schlechter als das Original.
- Bilder, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, können unter Umständen nicht zugeschnitten werden.



 [SEITENV.ÄND.]

Sie können bei Aufnahmen, die mit dem Bildseitenverhältnis [16:9] aufgenommen wurden, das Bildseitenverhältnis auf [3:2] oder [4:3] ändern.

**1** Wählen Sie [SEITENV.ÄND.] im Menü [WIEDERG.]. (S26)



**2** Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [3:2] oder [4:3] und drücken Sie dann [MENU/SET].

**3** Wählen Sie mit ◀/▶ eine Aufnahme aus, die mit dem Bildseitenverhältnis [16:9] aufgenommen wurde, und drücken Sie dann [MENU/SET].



**4** Stellen Sie mit ◀/▶ die horizontale Position ein und bestätigen Sie die Einstellung mit [MENU/SET].

- Stellen Sie mit ▲/▼ die Bildposition für ins Hochformat gedrehte Aufnahmen ein.



**5** Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].



**6** Mit  gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

 **Hinweis**

- Nach dem Ändern des Bildseitenverhältnisses kann die Aufnahme größer werden als die Originalaufnahme.
- Bilder, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, lassen sich unter Umständen nicht konvertieren.

## An einen PC anschließen

Wenn Sie die Kamera an einen PC anschließen, können Sie Ihre Aufnahmen auf den PC übertragen.

- Sie können die importierten Aufnahmen einfach ausdrucken oder als Mail-Anhang versenden. Dabei hilft die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene, praktische Software "PHOTOfunSTUDIO-viewer-".
- Gesonderte Hinweise zur Software auf der CD-ROM (mitgeliefert) und zur Installation dieser Software finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung für diese Software.

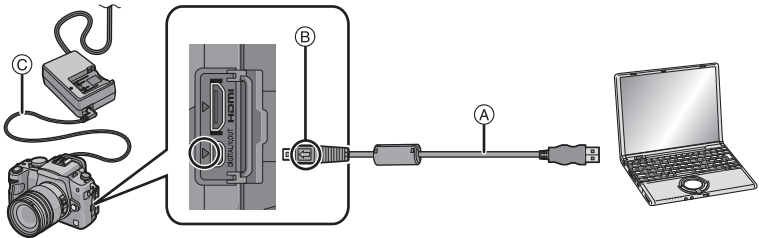
Vorbereitungen:

Der LCD-Monitor muss offen sichtbar sein.

Schalten Sie Kamera und PC ein.

### 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel (A) an den PC an.

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Kabel. Bei Verwendung anderer Kabel als des mitgelieferten USB-Kabels kann es zu Fehlfunktionen kommen.

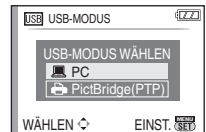


(A) USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)

- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)
- (B) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.
- (C) Gleichstromkabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör)
- Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung oder das Netzteil (S138). Falls die Leistung des Akkus während der Kommunikation zwischen Kamera und PC zu schwach zu werden droht, blinkt die Statusanzeige und ein Alarmton ertönt. Informieren Sie sich unter "Das USB-Anschlusskabel sicher ausstecken." (S125), bevor Sie das USB-Anschlusskabel ausstecken. Es könnten sonst Daten verloren gehen.

### 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [PC] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn der [USB-MODUS] (S35) im Menü [SETUP] vorher auf [PC] eingestellt wurde, wird die Kamera automatisch mit dem PC verbunden, ohne dass der Auswahlbildschirm [USB-MODUS] angezeigt wird. Dies ist besonders praktisch, weil es dann nicht erforderlich ist, diese Einstellung bei jeder Verbindung mit dem PC erneut vorzunehmen.
- Wenn die Kamera mit dem PC verbunden wurde und [USB-MODUS] dabei auf [PictBridge(PTP)] gesetzt war, kann auf dem PC-Monitor eine Meldung erscheinen. Gehen Sie auf [Cancel], um den Meldungsbildschirm zu schließen, und trennen Sie die Kamera vom PC. Stellen Sie [USB-MODUS] dann wieder auf [PC].



**3 Doppelklicken Sie unter [My Computer] auf [Removable Disk].**

- Bei Verwendung eines Macintosh wird das Laufwerk auf dem Desktop angezeigt. (Es wird "NO\_NAME" oder "Untitled" angezeigt.)

**4 Doppelklicken Sie auf das [DCIM]-Verzeichnis.****5 Ziehen Sie die gewünschten Bilder oder das Verzeichnis mit den Bildern mit der Drag-und-Drop-Funktion in ein anderes beliebiges Verzeichnis auf dem PC.****■ Das USB-Anschlusskabel sicher ausstecken.**

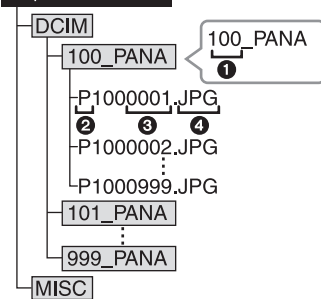
- Entfernen Sie nun die Hardware mit "Hardware sicher entfernen" in der Symbolleiste des PCs. Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass vor der Entfernung der Hardware nicht [ZUGRIFF] auf dem LCD-Monitor der Digitalkamera angezeigt wird.

**Hinweis**

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil (S138) einstecken oder ausstecken.
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen. Es könnten sonst Daten verloren gehen.
- Im Betriebssystem Mac OS X v10.2 oder früher müssen Sie den Schreibschutzschalter der SDHC-Speicherkarte in die Stellung [LOCK] bringen, wenn Sie Bilder von einer SDHC-Speicherkarte importieren möchten.
- Die HDMI-Verbindung wird deaktiviert und die Verbindung über das USB-Kabel erlangt Priorität, wenn Sie während einer Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel (S131) das USB-Kabel anschließen.

**■ Ansicht des Inhalts der Karte auf dem PC (Ordnerstruktur)**

## • Speicherkarte



- |   |             |                          |
|---|-------------|--------------------------|
| ① | Ordernummer |                          |
| ② | Farbraum    | P: sRGB<br>_: AdobeRGB   |
| ③ | Dateinummer |                          |
| ④ | JPG:        | Fotos                    |
|   | RW2:        | Aufnahmen in RAW-Dateien |
|   | MISC:       | DPOF-Druck<br>Favoriten  |

Wenn unter folgenden Umständen Aufnahmen erfolgen, wird eine neuer Ordner angelegt:

- Nachdem [NR.RESET] (S32) im Menü [SETUP] ausgeführt wurde
- Wenn eine Karte eingesetzt wird, die einen Ordner mit der gleichen Ordernummer enthält (z. B. wenn Fotos auf einem anderen Kameramodell gemacht wurden)
- Wenn sich eine Aufnahme mit der Dateinummer 999 im Ordner befindet

**■ Anschluss im PTP-Modus (nur Windows® XP, Windows Vista® und Mac OS X)**

Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge(PTP)].

Jetzt können Daten nur von der Karte auf dem PC gespeichert werden.

- Wenn sich auf einer Karte 1000 oder mehr Aufnahmen befinden, schlägt der Import im PTP-Modus möglicherweise fehl.

## Bilder ausdrucken

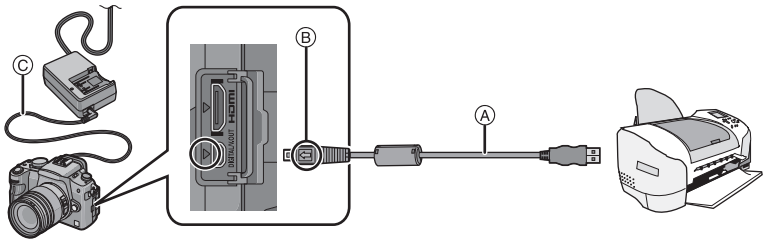
Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der PictBridge unterstützt, können Sie am LCD-Monitor der Kamera die Aufnahmen zum Ausdrucken auswählen und den Druckvorgang starten.

Vorbereitungen:

Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

Stellen Sie die Druckqualität und weitere Druckeinstellungen am Drucker ein, bevor Sie die Aufnahmen ausdrucken.

### 1 Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel (A) an einen Drucker an.



#### (A) USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)

• Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)

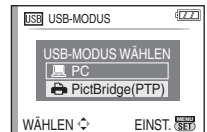
(B) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

(C) Gleichstromkabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör)

• Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung oder das Netzteil (S138). Falls nur noch wenig Akkuleistung verbleibt, solange Kamera und Drucker verbunden sind, blinkt die Statusanzeige und es ist ein Alarmton zu hören. Wenn dies während des Druckvorgangs geschieht, beenden Sie den Druckvorgang sofort. Falls kein Druckvorgang läuft, stecken Sie das USB-Kabel aus.

• Wenn die Kamera mit dem Drucker verbunden ist, wird das Symbol [🔌] angezeigt, das Ausstecken des Kabels untersagt. Stecken Sie das USB-Kabel niemals aus, solange [🔌] angezeigt wird.

### 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [PictBridge(PTP)] und drücken Sie dann [MENU/SET].



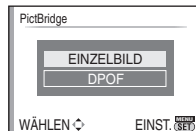
#### Hinweis

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Kabel. Bei Verwendung anderer Kabel als des mitgelieferten USB-Kabels kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil (S138) einstecken oder ausstecken.
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen.

- Die HDMI-Verbindung wird deaktiviert und die Verbindung über das USB-Kabel erlangt Priorität, wenn Sie während einer Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel (S131) das USB-Kabel anschließen.

## Einzelbild

- 1** Gehen Sie mit **▲** auf [EINZELBILD] und drücken Sie dann [MENU/SET].



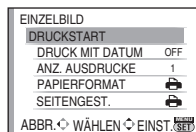
- 2** Wählen Sie mit **◀/▶** die Aufnahme aus und drücken Sie dann auf **▼**.

- Die Meldung verschwindet nach etwa 2 Sekunden.




- 3** Gehen Sie mit **▲/▼** auf [DRUCKSTART] und drücken Sie dann [MENU/SET].

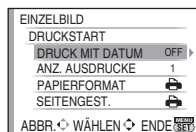
- Mit [MENU/SET] lässt sich der Druckvorgang abbrechen.
- Trennen Sie nach dem Drucken die USB-Verbindung.



## Druckeinstellungen

Nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der Menüpunkte auf dem Bildschirm in Schritt 3 des Verfahrens unter "Einzelbild" vor.

Wenn Sie Bilder mit einem Papierformat oder Layout ausdrucken möchten, das von der Kamera nicht unterstützt wird, stellen Sie [PAPIERFORMAT] oder [SEITENGEST.] auf  ein und nehmen Sie die Einstellung von Papierformat oder Layout am Drucker vor. (Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.)



## [DRUCK MIT DATUM]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[OFF]	Das Datum wird nicht gedruckt.
[ON]	Das Datum wird gedruckt.

- Wenn der Drucker den Aufdruck des Datums nicht unterstützt, kann das Datum nicht auf das Bild gedruckt werden.
- Da die Einstellungen des Druckers Vorrang vor der Einstellung des Datumsaufdrucks haben können, überprüfen Sie auch die Einstellungen zum Datumsaufdruck des Druckers.

### Hinweis

Wenn Sie ein Fotogeschäft mit Abzügen Ihrer Aufnahmen beauftragen

- Wenn Sie vorher bei der Einstellung unter [DPOF-DRUCK] (S119) den Datumsdruck einstellen, können die Bilder im Fotogeschäft mit Datum gedruckt werden.

**[ANZ. AUSDRUCKE]**






Zahl der Ausdrucke einstellen.

**[PAPIERFORMAT]**

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
[L/3.5"×5"]	89 mm×127 mm
[2L/5"×7"]	127 mm×178 mm
[POSTCARD]	100 mm×148 mm
[16:9]	101,6 mm×180,6 mm
[A4]	210 mm×297 mm
[A3]	297 mm×420 mm
[10×15cm]	100 mm×150 mm
[4"×6"]	101,6 mm×152,4 mm
[8"×10"]	203,2 mm×254 mm
[LETTER]	216 mm×279,4 mm
[CARD SIZE]	54 mm×85,6 mm

- Papierformate, die vom Drucker nicht unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

**[SEITENGEST.] (Druck-Layouts, die sich mit diesem Gerät einstellen lassen)**

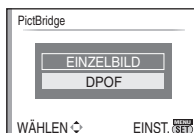
Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
	1 Bild ohne Rahmen auf 1 Seite
	1 Bild mit Rahmen auf 1 Seite
	2 Bilder auf 1 Seite
	4 Bilder auf 1 Seite

- Diese Einträge können nur gewählt werden, wenn der Drucker die jeweilige Seitengestaltung unterstützt.

## DPOF-Aufnahme

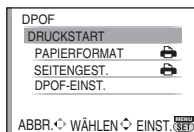
- Nehmen Sie die DPOF-Druckeinstellung vorher auf der Kamera vor. (S119)

**1** Gehen Sie mit ▼ auf [DPOF] und drücken Sie dann [MENU/SET].



**2** Wählen Sie mit ▲/▼ [DRUCKSTART] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Falls keine DPOF-Druckeinstellung vorgenommen wurde, lässt sich [DRUCKSTART] nicht auswählen. Wählen Sie [DPOF-EINST.] und nehmen Sie dann die DPOF-Druckeinstellung vor. (S119)
- Mit [MENU/SET] lässt sich der Druckvorgang abbrechen.
- Trennen Sie nach dem Drucken die USB-Verbindung.



### ■ Layout-Druck

#### Ein einziges Bild mehrmals auf 1 Blatt Papier ausdrucken

Wenn Sie zum Beispiel die gleiche Aufnahme 4 Mal auf 1 Blatt Papier drucken möchten, stellen Sie für die Aufnahme, die Sie drucken möchten, [SEITENGEST.] auf [4/4] und dann [ANZ. AUSDRUCKE] auf 4.

#### Verschiedene Bilder auf ein einziges Blatt Papier ausdrucken (nur bei DPOF-Druck)

Wenn Sie beispielsweise vier verschiedene Bilder auf ein Blatt Papier ausdrucken möchten, stellen Sie [SEITENGEST.] auf [4/4] ein und stellen Sie dann die Option [ZÄHLER] unter [DPOF-DRUCK] (S119) für jedes der vier Bilder auf 1.

### Hinweis

- Wenn die Anzeige [●] während des Druckvorgangs orangefarben aufleuchtet, schickt der Drucker eine Fehlermeldung an die Kamera. Prüfen Sie nach Ende des Druckvorgangs, ob es Probleme mit dem Drucker gibt.
- Wenn die Gesamtzahl der DPOF-Ausdrucke sehr hoch ist bzw. sehr viele DPOF-Bilder gedruckt werden, kann es vorkommen, dass Bilder mehrmals ausgedruckt werden. Die angezeigte Zahl der verbleibenden Ausdrucke kann von der eingestellten Zahl abweichen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Wenn als RAW-Dateien gespeicherte Aufnahmen gedruckt werden sollen, werden die gleichzeitig von der Kamera aufgezeichneten JPEG-Bilder gedruckt. Falls keine JPEG-Bilder vorhanden sind, kann das von der RAW-Datei dargestellte Bild nicht ausgedruckt werden.

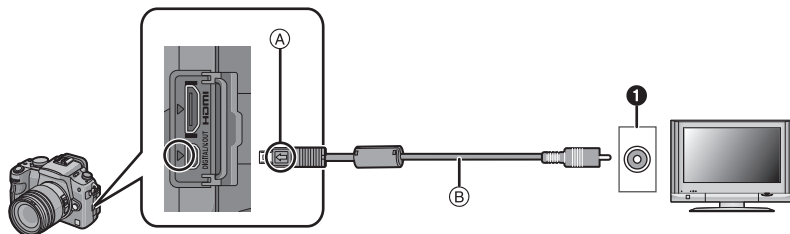
## Aufnahmen auf einem Fernsehgerät wiedergeben

### Aufnahmen mit dem mitgelieferten Videokabel wiedergeben

Vorbereitungen:

Stellen Sie das [TV-SEITENV.] ein. (S33)

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.



**1** Gelb: In den Videoeingang

**A** Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

**B** Videokabel (mitgeliefert)

• Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)

**1** Schließen Sie das mitgelieferte Videokabel **B** an die Video-Eingangsbuchse des Fernsehers an.

**2** Schließen Sie das Videokabel an die Buchse [V. OUT] der Kamera an.

**3** Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf externe Signalquelle.

**4** Schalten Sie Kamera ein und drücken Sie dann [▶].

#### Hinweis

- Je nach [BILDVERHÄLT.] werden unter Umständen schwarze Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen angezeigt.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Videokabel.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Wenn Sie eine Aufnahme im Hochformat wiedergeben, kann sie verschwommen sein.
- Es ist keine Sucheranzeige möglich, wenn eine Verbindung über Videokabel besteht.
- Wenn Sie im Menü [SETUP] die Option [VIDEO-AUSG.] entsprechend einstellen, lassen sich Aufnahmen auch auf Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- oder PAL-System verwendet wird.



## Fotos auf einem Fernsehgerät mit Steckplatz für SD-Speicherkarten wiedergeben

Fotos auf SD-Speicherkarte können direkt auf Fernsehgeräten mit Steckplatz für SD-Speicherkarten wiedergegeben werden.

### Hinweis

- Je nach Modell des Fernsehgeräts werden die Bilder unter Umständen nicht bildfüllend wiedergegeben.
- SDHC-Speicherkarten lassen sich nur auf Fernsehgeräten wiedergeben, die diesen Kartentyp unterstützen.
- MultiMediaCard können unter Umständen nicht wiedergegeben werden.

## Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss

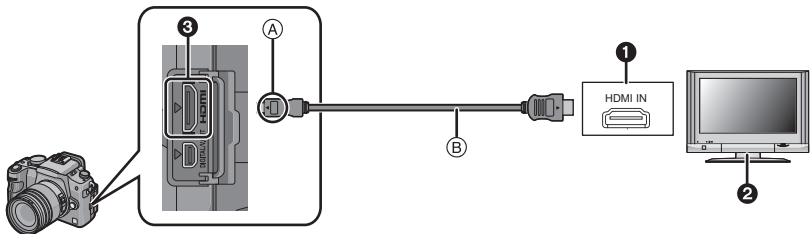
Wenn Sie die Kamera mit dem HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an ein HDMI-kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie die Bilder in hoher Qualität auf dem Fernsehgerät genießen.

### Was bedeutet HDMI?

HDMI ist die Schnittstelle für digitale Geräte. Wenn dieses Gerät an ein HDMI-kompatibles Gerät angeschlossen wird, kann das Bild im Digitalformat ausgegeben werden. Wenn Sie die Kamera an ein HDMI-kompatibles High-Definition-Fernsehgerät (HD) anschließen, um die aufgezeichneten High-Definition-Aufnahmen wiederzugeben, können Sie die Aufnahmen in hoher Auflösung genießen.

In Verbindung mit einem VIERA Link-kompatiblen Panasonic-Fernsehgerät sind zusätzliche, verknüpfte Funktionen (VIERA Link) möglich. (S132)

Vorbereitungen: Stellen Sie den [HDMI MODE] ein. (S33)  
Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.



- 1 HDMI-Anschluss
  - 2 Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss
  - 3 HDMI-Mini (C-Typ)
- (A) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

Ⓑ HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör)

- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Anschlüsse, halten Sie sie am Stecker fest (nicht am Kabel) und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Falls das Einstecken schief oder in falscher Richtung erfolgt, kann es durch Deformation des Anschlusses zu Fehlfunktionen kommen.)

**1 Schließen Sie das HDMI-Mini-Kabel Ⓑ (Sonderzubehör) an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers an.**

**2 Schließen Sie das HDMI-Mini-Kabel an die [HDMI]-Buchse der Kamera an.**

**3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf den HDMI-Eingang.**

**4 Schalten Sie Kamera ein und drücken Sie dann [▶].**

 **Hinweis**

- Je nach der Einstellung unter [BILDERHÄLT.] werden unter Umständen Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen angezeigt.
- Wir empfehlen die Verwendung von HDMI-Mini-Kabeln von Panasonic (Sonderzubehör). Teilenummern: RP-CDHM15 (1,5 m), RP-CDHM30 (3,0 m)
- Wenn sowohl das Videokabel als auch das HDMI-Mini-Kabel angeschlossen sind, hat die Ausgabe über das HDMI-Mini-Kabel Priorität.
- Die HDMI-Ausgabe ist nicht möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel eingesteckt wird, solange die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist.
- Die HDMI-Verbindung wird deaktiviert und die Verbindung über das USB-Kabel erlangt Priorität, wenn Sie während einer Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel (S131) das USB-Kabel anschließen.
- Das Bild wird nicht auf dem LCD-Monitor/Sucher wiedergegeben, solange das HDMI-Kabel eingesteckt ist.
- Die Aufnahmen werden auf dem Bildschirm je nach Typ des Fernsehgeräts unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

**Wiedergabe mit VIERA Link (HDMI) (HDAVI Control™)**

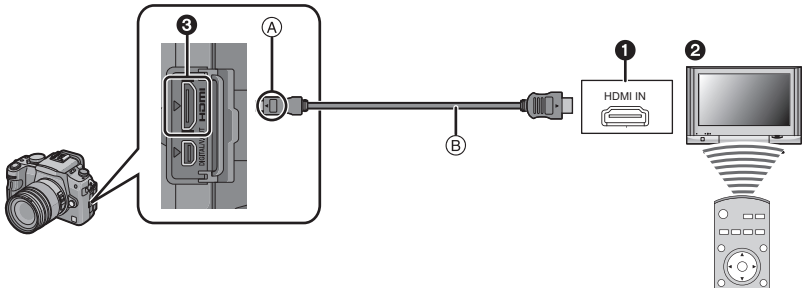
**Was bedeutet VIERA Link?**

- Wenn Sie dieses Gerät über ein HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an ein mit VIERA Link kompatibles Gerät anschließen, erlaubt diese Funktion die automatische Verknüpfung der Bedienung, so dass Sie einfache Bedienungsschritte der Kamera mit der Fernbedienung für Ihr Panasonic-Fernsehgerät vornehmen können. (Es sind nicht alle Bedienungsschritte möglich.)
- VIERA Link ist eine einzigartige Funktion von Panasonic auf Grundlage einer HDMI-Steuerfunktion und arbeitet mit der Spezifikation HDMI CEC (Consumer Electronics Control). Eine verknüpfte Bedienung mit HDMI CEC-kompatiblen Geräten anderer Hersteller ist nicht garantiert. Informationen über die Verwendung von mit VIERA Link kompatiblen Geräten anderer Hersteller finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Geräte.
- Dieses Gerät ist mit VIERA Link Ver.3 kompatibel. VIERA Link Ver.3 ist die neueste Version von Panasonic und auch mit schon vorhandenen VIERA Link-Geräten von Panasonic kompatibel. (Stand: Dezember 2007)

Vorbereitungen:

Stellen Sie [VIERA Link] auf [ON]. (S34)

**Schließen Sie dieses Gerät mit einem HDMI-Mini-Kabel **B** (Sonderzubehör) an ein mit VIERA Link kompatibles Panasonic-Fernsehgerät an und bedienen Sie es dann mit der Fernbedienung für das Fernsehgerät.**



**1** HDMI-Anschluss

**2** Panasonic-Fernsehgerät, kompatibel mit VIERA Link

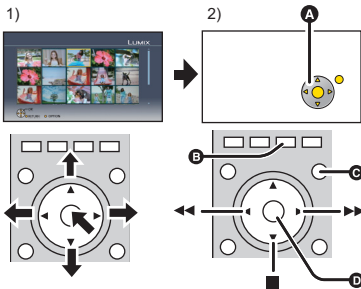
**3** HDMI-Mini (C-Typ)

**A** Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

**B** HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör)

• Überprüfen Sie die Ausrichtung der Anschlüsse, halten Sie sie am Stecker fest (nicht am Kabel) und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Falls das Einstecken schief oder in falscher Richtung erfolgt, kann es durch Deformation des Anschlusses zu Fehlfunktionen kommen.)

### ■ Wiedergabe mit der Fernbedienung für das Fernsehgerät



1) Wählen Sie mit der Taste nach oben, unten, links oder rechts eine wiederzugebende Aufnahme aus und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste in der Mitte.

2) Betätigen Sie die auf dem Fernsehgerät angezeigten Funktionssymbole mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts.

**A** Funktionssymbole

**B** Funktionssymbole anzeigen

**C** Funktionssymbole ausblenden

**D** Start/Anhalten einer Diashow

• Falls zwei oder mehr HDMI-Eingänge am Fernsehgerät vorhanden ist, sollte dieses Gerät möglichst an einen anderen HDMI-Anschluss als HDMI1 angeschlossen werden.

• Wenn die Option [VIERA Link] (S34) dieses Geräts auf [ON] gestellt ist, ist die Tastenbedienung am Gerät eingeschränkt.

• VIERA Link muss auf dem angeschlossenen Fernsehgerät aktiviert werden. (Nähere Informationen zu Einstellungen u. A. finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)

• Wenn Sie VIERA Link nicht verwenden, stellen Sie [VIERA Link] (S34) auf [OFF].

## ■ Weitere verknüpfte Bedienungsfunktionen

### Gerät ausschalten:

Das Gerät schaltet automatisch ebenfalls ab, wenn Sie das Fernsehgerät mit dessen Fernbedienung ausschalten. (Das Gerät wird nicht ausgeschaltet, wenn Sie das Gerät über USB-Kabel an einen PC anschließen.)

### Automatisches Umschalten des Eingangs:

- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Gerät mit einem HDMI-Mini-Kabel verbinden und dieses Gerät dann einschalten, wird der Eingangskanal des Fernsehgeräts automatisch auf das Bild dieses Geräts geschaltet. Wenn das Fernsehgerät auf Standby steht, schaltet es sich automatisch ein (falls für die Einstellung [Power on link] des Fernsehgeräts die Option [Set] gewählt wurde).
- Je nach Art des HDMI-Anschlusses am Fernsehgerät wird der Eingangskanal unter Umständen nicht automatisch umgeschaltet. Schalten Sie das Fernsehgerät in diesem Fall mit seiner Fernbedienung auf den richtigen Eingangskanal. (Nähere Hinweise zum Umschalten des Eingangskanals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
- Falls VIERA Link nicht ordnungsgemäß funktioniert, informieren Sie sich auf Seite 158.



### Hinweis

- Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Fernsehgerät mit VIERA Link kompatibel ist, informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Welche zusätzlichen Funktionen zwischen diesem Gerät und einem Panasonic-Fernsehgerät möglich sind, ist unabhängig von der Kompatibilität mit VIERA Link je nach Typ des Panasonic-Fernsehgeräts unterschiedlich. Einzelheiten zu den vom Fernsehgerät unterstützten Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Der Betrieb ist nur mit Kabeln möglich, die dem HDMI-Standard entsprechen. Wir empfehlen die Verwendung von HDMI-Mini-Kabeln von Panasonic (Sonderzubehör). Teilenummern: RP-CDHM15 (1,5 m), RP-CDHM30 (3,0 m)
- VIERA Link ist nicht möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel eingesteckt wird, solange die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist.

## Das externe Blitzgerät (Sonderzubehör) verwenden

Wenn Sie ein externes Blitzgerät anschließen, erhöht sich der effektive Blitzbereich im Vergleich zur Blitzreichweite mit dem integrierten Blitz der Kamera.

Vorbereitungsschritte: Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie den integrierten Blitz.

### ■ Das zugehörige Blitzgerät (DMW-FL360; Sonderzubehör) verwenden

#### 1 Setzen Sie das zugehörige Blitzgerät auf den Blitzkontakt (A) auf und schalten Sie dann die Kamera und das Blitzgerät ein.

- Stellen Sie sicher, dass das zugehörige Blitzgerät mit dem Sicherungsring (B) sicher befestigt ist.

#### 2 Wählen Sie [BLITZLICHT] im Menü [REC]. (S26)

#### 3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Betriebsart. Drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn das externe Blitzgerät angebracht ist, werden die folgenden Symbole angezeigt.

⚡: Externes Blitzgerät Forciert EIN

⚡S: Externes Blitzgerät Langs. Synchr.

#### 4 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

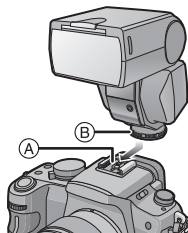
- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

### ■ Wenn Sie andere im Handel erhältliche externe Blitzgeräte ohne Kommunikationsfunktionen mit der Kamera (DMC-G1) verwenden

- Die Belichtung muss am externen Blitzgerät eingestellt werden. Wenn Sie ein externes Blitzgerät im Automatikmodus verwenden möchten, sollten Sie mit einem Gerät arbeiten, an dem Sie die Blende und die ISO-Empfindlichkeit gemäß den Werten der Kamera einstellen können.
- Stellen Sie auf der Kamera den AE-Modus mit Blenden-Priorität oder die manuelle Belichtung ein, und stellen Sie dann auf dem externen Blitzgerät die gleiche Blende und ISO-Empfindlichkeit ein. (Aufgrund der Änderung des Blendenwerts im AE-Modus mit Zeiten-Priorität kann die Belichtung nicht in ausreichendem Maße ausgeglichen werden, außerdem kann das externe Blitzgerät das Licht im AE-Modus mit Programmautomatik nicht in ausreichendem Maße regulieren, da der Blendenwert nicht festgelegt werden kann.)

#### ⓘ Hinweis

- Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit lassen sich auch dann an der Kamera einstellen, wenn das externe Blitzgerät angebracht ist.
- Manche im Handel erhältliche externe Blitzgeräte besitzen Synchronisationsanschlüsse, die mit hohen Spannungen oder umgekehrter Polarität arbeiten. Die Verwendung solcher externer Blitzgeräte kann zu Fehlfunktionen oder nicht ordnungsgemäßem Verhalten der Kamera führen.



- Wenn Sie im Handel erhältliche externe Blitzgeräte verwenden, deren Kommunikationsfunktionen von den für die Kamera spezifizierten abweichen, können die Blitzgeräte fehlerhaft arbeiten oder beschädigt werden. Verwenden Sie daher keine derartigen Blitzgeräte.
- Auch wenn das externe Blitzgerät ausgeschaltet ist, kann die Kamera unter Umständen in den externen Blitzmodus wechseln, wenn das externe Blitzgerät aufgesetzt ist. Wenn Sie das externe Blitzgerät nicht verwenden, sollten Sie es abnehmen.
- Das integrierte Blitzgerät kann nicht verwendet werden, wenn ein externes Blitzgerät aufgesetzt ist.
- Öffnen Sie den integrierten Blitz nicht, wenn ein externes Blitzgerät aufgesetzt ist.
- Durch das Aufsetzen des externen Blitzgeräts verändert sich das Gleichgewicht der Kamera. Für die Aufnahmen ist daher die Verwendung eines Stativs dringend zu empfehlen.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das externe Blitzgerät abnehmen.
- Nehmen Sie das externe Blitzgerät ab, wenn Sie die Kamera tragen.
- Halten Sie bei angebrachtem externen Blitzgerät nicht nur das Blitzgerät fest, da es sich sonst von der Kamera lösen könnte.
- Wenn Sie das externe Blitzgerät verwenden, solange der Weißabgleich auf [  $\frac{1}{2}$ WB ] eingestellt ist, müssen Sie je nach der Aufnahmequalität eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen. (S81)
- Wenn Sie Nahaufnahmen von Motiven in Weitwinkelposition machen, kann es zu einem Vignettierungseffekt am unteren Rand der Aufnahmen kommen.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des externen Blitzgeräts.

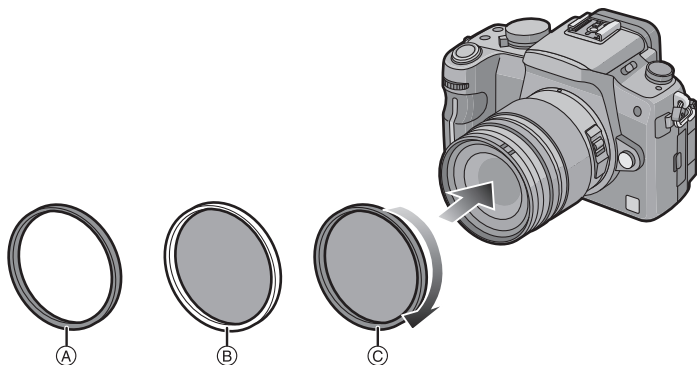
## Schutz/Filter verwenden (Sonderzubehör)

Der MC-Schutz (DMW-LMC52; Sonderzubehör) ist ein transparenter Filter, der weder die Farbe noch die Menge des durchfallenden Lichts beeinflusst. Er kann also immer als Schutz auf dem Objektiv verwendet werden.

Der ND-Filter (DMW-LND52; Sonderzubehör) verringert die Lichtmenge auf etwa 1/8 (das entspricht etwa 3 Blendenstufen), ohne dabei die Farbbalance zu verändern.

Mit dem Pol-Filter (PL) (DMW-LPL52; Sonderzubehör) wird das reflektierte Licht von metallischen oder asphärischen Oberflächen (flache nicht-metallische Oberflächen, Wasserdampf oder unsichtbare Partikel in der Luft) unterdrückt, so dass Aufnahmen mit stärkerem Kontrast möglich werden.

### Filter aufsetzen.



- (A) MC-Schutz
- (B) ND-Filter
- (C) PL-Filter

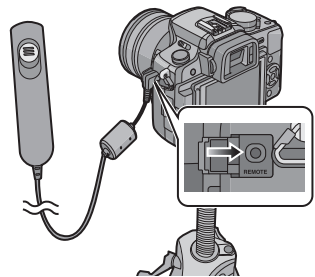
## Hinweis

- Setzen Sie nie mehrere Filter gleichzeitig auf.
- Wird der Filter zu fest angezogen, können Sie ihn unter Umständen nicht mehr abnehmen. Ziehen Sie Filter daher niemals zu stark fest.
- Wenn der Filter herunterfällt, kann er zerbrechen. Achten Sie also darauf, den Filter nicht herunterfallen zu lassen, wenn Sie ihn am Objektiv anbringen.
- Achten Sie darauf, den Filter beim Aufsetzen nicht mit Fingerabdrücken, Schmutz usw. zu verunreinigen, da sonst die Scharfstellung auf die Linse des Filters als Fokusposition erfolgen könnte, so dass das Motiv nicht scharfgestellt wird.
- Objektivdeckel oder Gegenlichtblende lassen sich auch bei aufgesetztem Filter anbringen.
- Einzelheiten zum Umgang mit Filtern finden Sie in der Anleitung zum jeweiligen Filter.
- **MC** = "Multi-coated" (Mehrfach vergütet)  
**ND** = "Neutral Density" (Neutraldichte)
- Es wird empfohlen, mit den Objektiven im Lieferumfang der DMC-G1K und DMC-G1W entweder den MC-Schutz (DMW-LMC52; Sonderzubehör), den Graufilter (ND) (DMW-LND52; Sonderzubehör) oder den Polfilter (PL) (DMW-LPL52; Sonderzubehör) zu verwenden.

## Fernauslöser verwenden (Sonderzubehör)

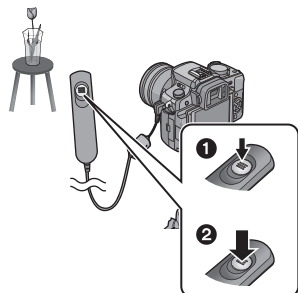
Wenn Sie den Fernauslöser (DMW-RSL1; Sonderzubehör) verwenden, können Sie bei Verwendung eines Stativs Verwacklungen (Kamerabewegungen) vermeiden, außerdem können Sie den Auslöser bei Langzeitaufnahmen mit [B] (Bulb) oder im Serienbildmodus gedrückt halten. Der Fernauslöser funktioniert ähnlich wie der Auslöser an der Kamera selbst.

- 1 Verbinden Sie den Fernauslöser fest mit der [REMOTE]-Buchse an der Kamera. Schieben Sie den Stecker dafür so weit wie möglich in die Buchse ein.**



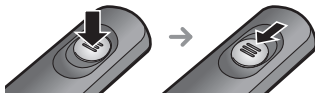
- 2 Machen Sie die gewünschte Aufnahme.**

- 1 Drücken Sie die Taste zunächst leicht halb herunter.
- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen. (Drücken Sie ihn soweit wie möglich)



## ■ Hinweise zu [LOCK] auf dem Fernauslöser

- Sie können den Auslöser in gedrückter Stellung halten. Dieses Vorgehen ist für Aufnahmen mit [B] (Bulb) (S90) oder im Serienbildmodus (S67) vorgesehen.
- Halten Sie den Auslöser vollständig gedrückt und schieben Sie ihn in die [LOCK]-Position.



- Schieben Sie ihn in die andere Stellung, um [LOCK] aufzuheben.

### Hinweis

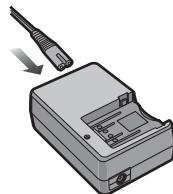
- Verwenden Sie ausschließlich den Fernauslöser DMW-RSL1 (Sonderzubehör).
- In folgenden Fällen kann kein Fernauslöser verwendet werden.
  - Beim Beenden des Energiesparmodus

## Mit dem Netzteil arbeiten

Ist die Kamera mit einem PC oder einem Drucker verbunden, brauchen Sie sich keine Sorgen um den Akkuverbrauch zu machen, wenn Sie die Kamera über das Gleichstromkabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör) mit dem Akku-Ladegerät/Netzteil (mitgeliefert) verbinden und das Netzkabel anschließen.

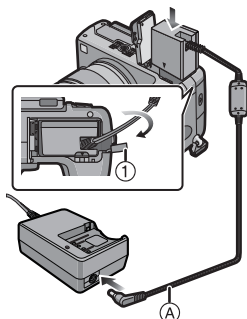
- Schalten Sie die Kamera aus.
- Schließen Sie den Blitz.

### 1 Schließen Sie das Netzkabel an.



### 2 Schließen Sie das Gleichstromkabel an

- Klappen Sie die Abdeckung für den DC-Kabelanschluss auf und stecken Sie das DC-Kabel in die Kamera [die gleichen Schritte wie unter "Akku einsetzen/herausnehmen" (S21)]. Führen Sie das DC-Kabel wie in der Abbildung gezeigt durch die Öffnung und schließen Sie die Akku-Abdeckung.
- Achten Sie beim Schließen der Akku-Abdeckung darauf, das DC-Kabel nicht einzuklemmen.
- Sie können den Akku nicht aufladen, wenn Sie das DC-Kabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör) anschließen.



### Hinweis

- Verwenden Sie immer das mitgelieferte Netzkabel und das vorgesehene DC-Kabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör), wenn Sie mit dem Akku-Ladegerät/Netzteil (mitgeliefert) als Netzteil arbeiten.
- Die Kamera erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Ziehen Sie das Ladegerät/Netzteil und das DC-Kabel heraus, wenn die Kamera nicht verwendet wird.
- Die Kamera befindet sich immer auf Standby, wenn das Netzteil angeschlossen ist. Der Hauptstromkreis steht immer unter Spannung, solange das Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.



Modus [REC]:

## Datum/Uhrzeit an Reisezielen aufzeichnen (Weltzeit)

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [SETUP] finden Sie auf S26. Sie können die Ortszeit an diversen Reisezielen anzeigen und diese Zeit auf Ihren Aufnahmen aufzeichnen.

• Wählen Sie [UHREINST.] und stellen Sie vorab das Datum und die Uhrzeit ein. (S24)

### 1 Wählen Sie [WELTZEIT] im Menü [SETUP] und drücken Sie dann auf ►.

- Wenn Sie die Kamera nach dem Kauf zum ersten Mal verwenden, wird die Meldung [BITTE URSPRUNGSORT EINSTELLEN] angezeigt. Drücken Sie [MENU/SET] und stellen Sie auf dem Bildschirm unter Schritt 3 den Heimatort ein.



### 2 Wählen Sie mit ▼ die Einstellung [URSPRUNGSORT] und drücken Sie dann [MENU/SET].



### 3 Wählen Sie mit ◀/▶ Ihren Heimatort und drücken Sie dann [MENU/SET].

- (A) Aktuelle Zeit
  - (B) Zeitunterschied zu GMT (Greenwich Mean Time)
- Falls am Heimatort die Sommerzeit [☀] gilt, drücken Sie ▲. Durch erneutes Drücken von ▲ wird wieder die ursprüngliche Zeit angezeigt.
  - Die Einstellung der Sommerzeit für Ihren Heimatort wirkt sich nicht auf die aktuelle Zeiteinstellung aus. Stellen Sie die Uhr daher um eine Stunde vor.



#### 4 Gehen Sie mit ▲ auf [ZIELORT] und drücken Sie dann zur Einstellung [MENU/SET].

- Ⓒ Je nach Einstellung wird die Zeit am Reiseziel oder am Heimatort angezeigt.



#### 5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Zeitzone Ihres Reiseziels aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Ⓓ Aktuelle Zeit am Zielort  
 Ⓔ Zeitunterschied
- Falls an Ihrem Reiseziel die Sommerzeit [☀️🕒] gilt, drücken Sie ▲. (Die Zeit wird um eine Stunde vorgestellt.) Durch erneutes Drücken von ▲ wird wieder die ursprüngliche Zeit angezeigt.



#### 6 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

##### Hinweis

- Stellen Sie die Einstellung nach Ende der Reise auf [URSPRUNGSORT] zurück. Führen Sie dafür die Schritte **1**, **2** und **3** aus.
- Wenn [URSPRUNGSORT] bereits eingestellt ist, ändern Sie nur das Reiseziel.
- Wenn Sie Ihr Reiseziel nicht unter den angezeigten Vorschlägen finden, nehmen Sie die Einstellung anhand der Zeitdifferenz zu Ihrem Heimatort vor.
- Das Symbol für das Reiseziel [✈️] wird angezeigt, wenn Sie Aufnahmen wiedergeben, die am Reiseziel aufgenommen wurden.

# Displayanzeige

## ■ Aufnahmemodus

### Aufnahmen im AE-Modus mit Programmautomatik [P] (Grundeinstellung)

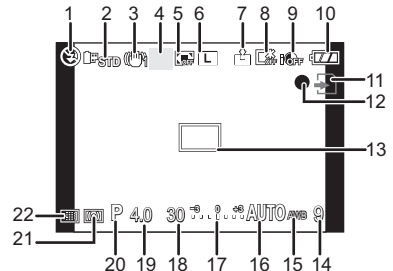
- 1 Blitzmodus (S61)
- 2 Filmmodus (S84)
- 3 Optischer Bildstabilisator (S105/  
Ⓢ): Verwacklungswarnung (S48)
- 4 : Einzelbild\*<sup>1</sup> (S45)  
: Serienbildmodus (S67)  
: Automatische Belichtungsreihe (S69)  
: Selbstauslöser (S71)
- 5 Digitalzoom (S50, 107)
- 6 Bildgröße (S103)
- 7 Qualität (S104)
- 8 LCD-Modus\*<sup>2</sup> (S32)
- 9 Intelligente Belichtungseinstellung (S107)
- 10 Akku-Anzeige (S20)
- 11 Speicherkarte (S23) (wird nur bei der Aufzeichnung angezeigt)
- 12 Aufzeichnungsstatus (blinkt rot)/  
Schärfe (S47) (leuchtet grün)
- 13 AF-Rahmen (S47, 72)
- 14 Anzahl der möglichen Aufnahmen\*<sup>3</sup> (S161)
- 15 Weißabgleich (S79)
- 16 ISO-Empfindlichkeit (S83)
- 17 Wert des Belichtungsausgleichs (S66)/  
Hilfsprogramm für manuelle Belichtung (S90)
- 18 Verschlusszeit (S47)
- 19 Blendenwert (S47)
- 20 Aufnahmemodus
- 21 Messmethode (S105)
- 22 AF-Modus (S72)

\*<sup>1</sup> Wird nur im Fenster mit den Aufnahmeinformationen auf dem LCD-Monitor angezeigt.

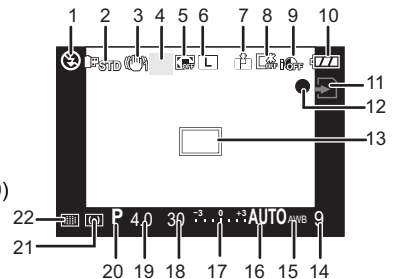
\*<sup>2</sup> Wird nur auf dem LCD-Monitor angezeigt.

\*<sup>3</sup> Wenn die Zahl der verbleibenden Aufnahmen bei über 10000 liegt, wird [9999+] angezeigt.

### (Typ LCD-Monitor)



### (Typ Sucher)

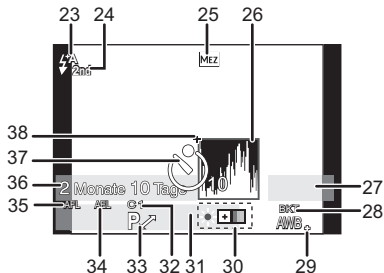


■ Beim Aufnehmen (nach den Einstellungen)

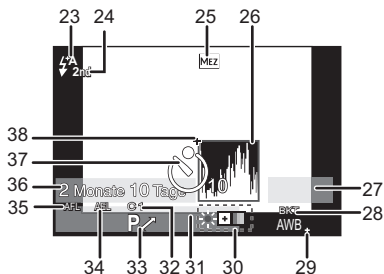
- 23 Einstellung der Blitzleistung (S65)
- 24 Blitzsynchronisation auf den zweiten Vorhang (S65)
- 25 Erweiterter optischer Zoom (S50, 107)
- 26 Histogramm (S59)
- 27 AF-Verfolgung in Betrieb (S43, 74)
- 28 Weißabgleich-Belichtungsreihe (S82)
- 29 Feineinstellung des Weißabgleichs (S81)
- 30 Modus Meine Farben (S100)
- 31 Aktuelles Datum und Uhrzeit/↖: Einstellung des Reiseziels\*2, 4 (S139)
- 32 Benutzerspezifische Einstellungen (S101)
- 33 Programmverschiebung (S48)
- 34 AE-Speicher (S78)
- 35 AF-Speicher (S78)
- 36 Alter\*2, 5 (S99)
- 37 Selbstauslöser\*6 (S71)
- 38 Spot-Messziel (S105)

- \*4 Wird beim Einschalten der Kamera, nach der Einstellung der Uhrzeit und nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus für ungefähr fünf Sekunden angezeigt.
- \*5 Diese Anzeige wird ca. 5 Sekunden eingeblendet, wenn die Kamera in der Szenenmodus-Einstellung mit [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] eingeschaltet wird.
- \*6 Wird beim Countdown angezeigt.

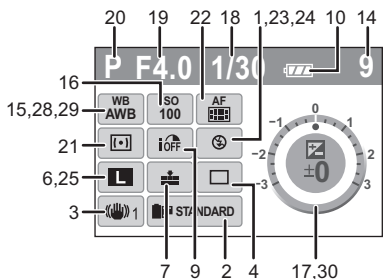
[] (Typ LCD-Monitor)



[] (Typ Sucher)

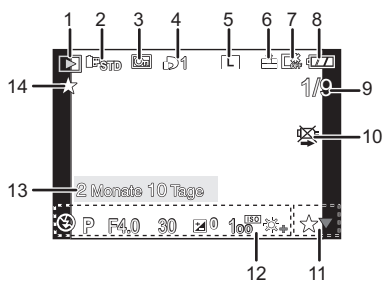


LCD-Aufnahmeinformationen



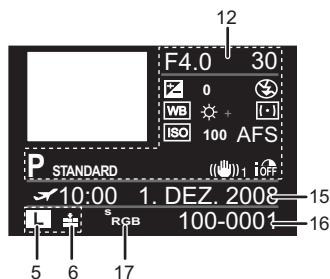
## ■ Bei der Wiedergabe

- 1 Wiedergabemodus (S51)
- 2 Filmmodus (S84)
- 3 Geschützte Aufnahme (S120)
- 4 Anzahl der DPOF-Prints (S119)
- 5 Bildgröße (S103)
- 6 Qualität (S104)
- 7 LCD-Modus (S32)
- 8 Akku-Anzeige (S20)
- 9 Bildnummer/Gesamtzahl der Aufnahmen
- 10 Warnsymbol bei fehlender Kabelverbindung (S126)
- 11 Favoriten-Einstellungen (S117)
- 12 Aufzeichnungsinformationen
- 13 Alter (S99)
- 14 Favoriten (S117)

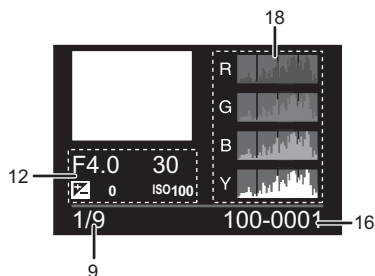


## Detaillierte Informationsanzeige

- 15 Aktuelles Datum und Uhrzeit/  
Reiseziel-Einstellung (S139)
- 16 Ordner-/Dateinummer (S125)
- 17 Farbraum (S108)
- 18 Histogramm (S59)



## Histogramm-Anzeige



## Vorsichtsmaßnahmen

### Optimaler Einsatz der Kamera

**Lassen Sie die Kamera nicht fallen und setzen Sie sie keinen Stößen oder zu starkem Druck aus.**

- Lassen Sie die Tasche, in der Sie die Kamera transportieren, nicht fallen und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Diese könnten Kamera, Objektiv oder LCD-Monitor beschädigen.
- Verwenden Sie keine Papiertüte. Papiertüten können leicht reißen und die Kamera kann herunterfallen und beschädigt werden.
- Wir raten Ihnen dringend, zum Schutz Ihrer Kamera bei Ihrem lokalen Händler eine gute Kameratasche zu kaufen.

**Halten Sie die Kamera soweit wie möglich von Geräten fern, die elektromagnetische Felder erzeugen, wie Mikrowellengeräte, Fernsehgeräte und Videospielekonsolen.**

- Wenn Sie die Kamera auf oder sehr nahe bei einem Fernsehgerät benutzen, können Bilder durch die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen gestört werden.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Handys, da Störungen die Bilder negativ beeinflussen könnten.
- Durch starke, durch Lautsprecher oder große Motoren erzeugte Magnetfelder können bereits aufgezeichnete Daten und die entsprechenden Aufnahmen beschädigt werden.
- Die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen durch einen Mikroprozessor können die Kamera negativ beeinflussen sowie und Bildstörungen verursachen.
- Werden die Kamerafunktionen durch elektromagnetische Felder anderer Geräte gestört und treten Fehlfunktionen auf, schalten Sie die Kamera aus. Nehmen Sie den Akku heraus oder stecken Sie das Netzteil aus. Setzen Sie den Akku dann wieder ein bzw. stecken Sie das Netzteil wieder ein und schalten Sie die Kamera ein.

**Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Funksendern oder Hochspannungsleitungen.**

- Beim Aufnehmen nahe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen können Störungen im aufgezeichneten Bild auftreten.

**Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Kabel. Wenn Sie mit Sonderzubehör arbeiten, verwenden Sie nur die jeweils mitgelieferten Kabel. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.**

**Sprühen Sie keine Insektizide oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.**

- Wenn Sie derartige Chemikalien auf die Kamera sprühen, können Sie das Kameragehäuse beschädigen und die Oberflächenbeschichtung kann abblättern.
- Gegenstände aus Gummi oder Kunststoff dürfen nicht für längere Zeit mit der Kamera in Berührung kommen.

### Reinigung

**Nehmen Sie vor der Reinigung der Kamera den Akku heraus und trennen Sie den Netzstecker vom Netz. Trocknen Sie die Kamera dann mit einem trockenen, weichen Tuch ab.**

- Wenn die Kamera verschmutzt ist, können Sie sie mit einem feuchten, ausgewringenen Tuch reinigen. Trocknen Sie die Kamera anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Staub und Schmutz auf dem Zoomring oder dem Schärferring lassen sich mit einem weichen, trockenen Tuch entfernen.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera keine Lösungsmittel wie Waschbenzin, Verdünner, Alkohol, Küchenreiniger usw., da diese Mittel das äußere Gehäuse beschädigen oder zum Abblättern der Beschichtung führen können.

- Wenn Sie ein chemisches Reinigungstuch verwenden, beachten Sie unbedingt die zugehörigen Anweisungen.

### ■ Hinweise zu Schmutz auf dem Bildsensor

Diese Kamera verfügt über ein Wechselobjektivsystem, so dass beim Wechseln der Objektive Schmutzpartikel in das Kameragehäuse gelangen können. Je nach den Aufnahmebedingungen können Schmutzpartikel auf dem Bildsensor als Fehler auf der Aufnahme wiedergegeben werden.

Um zu vermeiden, dass Schmutz oder Staub in das Kameragehäuse gelangen kann, wechseln Sie das Objektiv möglichst in einer schmutz- und staubfreien Umgebung und setzen Sie den Gehäusedeckel auf, wenn auf der Kamera kein Objektiv angebracht ist. Entfernen Sie Schmutz auf dem Gehäusedeckel, bevor Sie ihn aufsetzen.

#### Staubschutzfunktion

Dieses Gerät arbeitet mit einer Staubschutzfunktion, mit der Fremdkörper und Staub, die sich vorn auf dem Bildsensor festgesetzt haben, abgeblasen werden. Diese Funktion wird beim Einschalten der Kamera automatisch tätig, aber wenn Sie Staub sehen, können Sie die Funktion separat mit Hilfe von [PIXEL-REFRESH] (S115) im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] ausführen.

### Schmutz auf dem Bildsensor entfernen

Der Bildsensor ist ein Präzisionsinstrument und sehr empfindlich. Halten Sie sich daher unbedingt an die folgenden Maßnahmen, wenn Sie den Bildsensor selbst reinigen müssen.

- Blasen Sie Staub auf der Oberfläche des Bildsensors mit einem im Handel erhältlichen Luftpinsel ab. Achten Sie darauf, nicht zu stark zu blasen.
- Führen Sie den Luftpinsel nicht tiefer als bis zur Objektivfassung in das Kameragehäuse ein.
- Achten Sie darauf, dass der Luftpinsel den Bildsensor nicht berührt, da der Bildsensor zerkratzt werden könnte.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Bildsensors ausschließlich einen Luftpinsel.
- Wenn Sie Schmutz und Staub nicht mit dem Luftpinsel entfernen können, wenden Sie sich an den Händler oder den nächstgelegenen Kundendienst.

### Informationen zum LCD-Monitor/Sucher

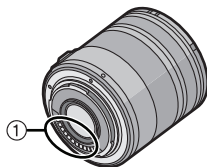
- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den LCD-Monitor aus. Die Farbdarstellung könnte ungleichmäßig werden und es könnten Fehlfunktionen auftreten.
- Ist die Kamera beim Einschalten kalt, kann das auf dem LCD-Monitor/Sucher angezeigte Bild zunächst etwas dunkler sein als normal. Wenn die Kamera wärmer wird, wird das Bild aber wieder in normaler Helligkeit angezeigt.

Der LCD-Monitor und der Sucherbildschirm wurden mit modernsten Hochpräzisionsverfahren hergestellt. Dennoch könnte es auf der Anzeige einige dunkle oder helle Punkte (rot, grün oder blau) geben. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. LCD-Monitor und Sucher besitzen über 99,99% effektive Pixel und nur 0,01% inaktive oder ständig aktive Pixel. Die Punkte werden nicht auf die Speicherkarte aufgezeichnet und sind auf dem späteren Bild nicht zu sehen.

### Hinweise zum Objektiv

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf das Objektiv aus.
- Lassen Sie die Kamera niemals so liegen, dass das Objektiv in Richtung Sonne zeigt, da die einfallenden Sonnenstrahlen zu Fehlfunktionen der Kamera führen können. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Kamera im Freien oder in Fensternähe ablegen.

- Schmutz auf dem Objektiv (Wasser, Öl, Fingerabdrücke usw.) kann zu schlechteren Bildern führen. Wischen Sie die Objektivoberfläche vor und nach dem Fotografieren vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Stellen Sie das Objektiv nicht mit nach unten gerichteter Fassung ab. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Objektivfassung ① nicht verschmutzen.



## Akku

**Die Kamera arbeitet mit einem aufladbaren Lithium-Ionen-Akku. In diesem Akku wird aus einer chemischen Reaktion elektrische Energie gewonnen. Diese chemische Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und -luftfeuchte beeinflusst. Bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur verringert sich die Betriebszeit des Akkus.**

**Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch immer heraus.**

**Wenn Sie den Akku versehentlich fallen lassen, untersuchen Sie das Akkugehäuse und die Kontakte auf Beschädigungen.**

- Sie beschädigen die Kamera, wenn Sie einen beschädigten Akku einsetzen.

**Nehmen Sie auf Ausflüge voll aufgeladene Ersatzakkus mit.**

- Denken Sie daran, dass die Akkukapazität bei niedrigen Temperaturen, also zum Beispiel beim Skifahren, abnimmt.
- Vergessen Sie nicht, auf Reisen das mitgelieferte Akku-Ladegerät mitzunehmen, damit Sie Ihren Akku am Zielort aufladen können.

**Nicht mehr funktionierende Akkus entsorgen.**

- Akkus haben nur eine begrenzte Lebensdauer.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr.

**Lassen Sie keine metallischen Gegenstände (z.B. Schmuck, Haarnadeln) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.**

- Dies kann zu Kurzschlüssen und starker Hitzeentwicklung führen. Beim Berühren des Akkus könnten Sie sich dann schwere Verbrennungen zuziehen.

## Ladegerät

- Wenn Sie das Akku-Ladegerät in der Nähe eines Radios verwenden, kann der Empfang gestört sein.
- Halten Sie das Ladegerät 1 m oder weiter vom Radio entfernt.
- Bei Betrieb kann ein Zischen zu hören sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Ziehen Sie das Netzkabel nach Gebrauch aus der Steckdose. (Wenn Sie es angeschlossen lassen, wird eine geringe Menge Strom verbraucht.)
- Halten Sie die Anschlüsse von Ladegerät und Akku sauber.



## Karte

**Bewahren Sie die Speicherkarte nicht an Orten auf, an denen hohe Temperaturen, starke elektromagnetische Felder oder statische Elektrizität auftreten können.**

**Setzen Sie sie nicht direktem Sonnenlicht aus.**

**Biegen Sie die Karte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.**

- Die Karte kann beschädigt und die auf ihr enthaltenen Daten können beschädigt oder gelöscht werden.
- Bewahren Sie die Karte nach Gebrauch, zur Aufbewahrung und zum Transport in ihrer Hülle oder einer speziellen Tasche auf.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse auf der Rückseite der Karte nicht Schmutz, Staub oder Wasser ausgesetzt sind, und berühren Sie die Anschlüsse nicht mit den Fingern.

## Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden

- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen und trockenen Ort ohne zu große Temperaturschwankungen auf: [Empfohlene Temperatur: 15 °C bis 25 °C, empfohlene Luftfeuchte: 40% bis 60%]
- Nehmen Sie Akku und Speicherkarte immer aus der Kamera.
- Bleibt der Akku in der Kamera, so entlädt er sich auch bei ausgeschalteter Kamera. Dadurch kann sich der Akku so stark entladen, dass er auch nach dem Aufladen unbrauchbar bleibt.
- Wir empfehlen, längere Zeit nicht benutzte Akkus einmal jährlich aufzuladen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera und lagern Sie ihn nach dem vollständigen Aufladen ordnungsgemäß.
- Wenn Sie die Kamera in einem geschlossenen Schrank oder Fach aufbewahren, sollten Sie sie zusammen mit einem Entfeuchtungsmittel (Silikagel) lagern.
- **Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzt haben, überprüfen Sie vor dem Fotografieren alle Teile.**

## Hinweise zu den Bilddaten

- Gespeicherte Daten können beschädigt werden oder verloren gehen, wenn Fehlfunktionen der Kamera aufgrund unsachgemäßer Behandlung auftreten. Panasonic ist für keinerlei Schäden haftbar, die aufgrund des Verlusts gespeicherter Daten entstehen.

## Hinweise zu Stativen

- Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera anbringen.
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, können Sie den Akku unter Umständen nicht herausnehmen.
- Achten Sie darauf, dass die Schraube am Stativ beim Befestigen oder Abnehmen gerade und nicht abgewinkelt steht. Die Schraube an der Kamera könnte durch zu starke Kräfte beim Drehen beschädigt werden. Auch das Kameragehäuse und das Typenschild könnten beschädigt bzw. verkratzt werden, wenn die Kamera zu fest auf das Stativ geschraubt wird.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Stativs.

## Hinweise zum Schultergurt

- Wenn Sie ein schweres Wechselobjektiv (mehr als 1 kg) auf die Kamera aufsetzen, sollten Sie die Kamera nicht mit dem Schultergurt tragen. Halten Sie die Kamera und stützen Sie das Objektiv beim Tragen.

## Meldungen

In manchen Fällen werden auf dem Display Meldungen oder Fehlermeldungen angezeigt. Die wichtigsten Meldungen werden hier als Beispiel beschrieben.

### [DIESE SPEICHERKARTE IST GESPERRT]

- Der Schreibschutzschalter auf der SD- oder SDHC-Speicherkarte ist in die [LOCK]-Position verschoben. Schieben Sie den Schalter zurück, um die Sperre aufzuheben. (S23)

### [KEIN BILD ZUR WIEDERGABE VORHANDEN]

- Machen Sie vor der Wiedergabe eine Aufnahme oder legen Sie eine Speicherkarte ein, die eine Aufnahme enthält.

### [DIESES BILD IST GESCHÜTZT]

- Heben Sie den Schreibschutz auf. Erst dann können Sie die Aufnahme löschen. (S120)

### [DIESES BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN]/[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT GELÖSCHT WERDEN]

- Aufnahmen, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden.
  - Wenn Sie Aufnahmen löschen möchten, speichern Sie die Daten, die Sie behalten möchten, auf einem PC und formatieren Sie dann die Karte. (S35)

### [ES KÖNNEN KEINE WEITEREN EINSTELLUNGEN ERFOLGEN]

- Die Anzahl an Aufnahmen, die gleichzeitig eingestellt werden können, wenn [MULTI] unter [MULTI LÖSCHEN] (S55) oder [FAVORITEN] (S117) ausgewählt wurde, wurde überschritten.
  - Reduzieren Sie die Anzahl der eingestellten Aufnahmen und wiederholen Sie dann diesen Schritt.
- Es wurden mehr als 999 Favoriten eingestellt.

### [BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR]

- Für Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren, kann keine Einstellung auf [DPOF-DRUCK] vorgenommen werden.

### [SPEICHERKARTENFEHLERDIESE KARTE FORMATIEREN?]

- Diese Speicherkarte hat ein Format, das von der Kamera nicht erkannt wird.
  - Formatieren Sie die Karte noch einmal, nachdem Sie die gewünschten Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gesichert haben. (S35)

### [BITTE PRÜFEN, OB DAS OBJEKTIV KORREKT AUFGESETZT IST.]

- Überprüfen Sie, ob das Objektiv richtig aufgesetzt ist, und schalten Sie die Kamera dann aus und wieder ein.
  - Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Kundendienst.

**[SPEICHERKARTE PARAMETER-FEHLER]**

- Verwenden Sie eine mit diesem Gerät kompatible Karte. (S23)
- Speicherkarten mit 4 GB Kapazität oder mehr müssen dem SDHC-Standard entsprechen.

**[SPEICHERKARTENFEHLERBITTE DIE KARTE PRÜFEN]**

- Beim Zugriff auf die Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten.
  - Setzen Sie die Karte noch einmal ein.
- Versuchen Sie es alternativ mit einer anderen Karte.

**[LESEFEHLER/SCHREIBFEHLEBITTE DIE KARTE PRÜFEN]**

- Beim Lesen oder Schreiben der Daten ist ein Fehler aufgetreten.
  - Schalten Sie Kamera aus und nehmen Sie die Karte heraus. Setzen Sie die Karte wieder ein und schalten Sie die Kamera ein. Achten Sie darauf, dass die Kamera beim Herausnehmen der Speicherkarte ausgeschaltet ist. Sie könnte sonst beschädigt werden.
- Versuchen Sie es alternativ mit einer anderen Karte.

**[KEIN VERZEICHNIS ERSTELLBAR]**

- Es kann kein Ordner erstellt werden, weil keine verbleibenden Ordnernummern mehr verwendet werden können. (S125)
  - Formatieren Sie die Karte, nachdem Sie die erforderlichen Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gesichert haben. (S35) Wenn Sie nach dem Formatieren [NR.RESET] im Menü [SETUP] ausführen, wird die Ordnernummer auf 100 zurückgesetzt. (S32)

**[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNISS 4:3 ANGEZEIGT]/[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNISS 16:9 ANGEZEIGT]**

- Das Videokabel ist an die Kamera angeschlossen.
  - Mit [MENU/SET] können Sie diese Meldung sofort löschen.
  - Wählen Sie [TV-SEITENV.] im Menü [SETUP], wenn Sie das Bildseitenverhältnis des Fernsehgeräts ändern möchten. (S33)
- Diese Meldung erscheint auch, wenn das USB-Anschlusskabel nur an die Kamera angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall das andere Ende des USB-Anschlusskabels an einen PC oder Drucker an. (S124, 126)

**[DRUCKER IN BETRIEB]/[BITTE DRUCKER PRÜFEN]**

- Der Drucker kann nicht drucken.
  - Überprüfen Sie den Drucker.

**[DAS OBJEKTIV IST NICHT KORREKT AUFGESETZT.]**

- Nehmen Sie das Objektiv ab und setzen Sie es wieder auf. (S14)

**[DIESER AKKU KANN NICHT VER- WENDET WERDEN]**


- Verwenden Sie den für dieses Gerät vorgesehenen Akku (DMW-BLB13E).
- Nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn wieder ein. (S21) Wenn die Meldung wiederholt angezeigt wird, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.













































## Funktionen, die unter bestimmten Umständen nicht eingestellt werden können oder nicht zur Verfügung stehen

















Unter bestimmten Einsatzbedingungen lassen sich aufgrund der technischen Bedingungen der Kamera manche Funktionen nicht einstellen und manche Funktionen stehen nicht zur Verfügung.

In der folgenden Tabelle sind diese Funktionen und die zugehörigen Umstände aufgelistet.

- Zu den Funktionen, die im intelligenten Automatikmodus nicht eingestellt werden können oder nicht zur Verfügung stehen, informieren Sie sich unter "Einstellungen im intelligenten Automatikmodus" (S44).

Funktionen, die nicht eingestellt werden können oder nicht zur Verfügung stehen	Häufigste Bedingungen, unter denen die Funktionen nicht eingestellt werden können oder nicht zur Verfügung stehen
<b>[AUTOWIEDERG.] (S30)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Einstellung auf Serienbildfunktion</li> <li>• Bei einer Aufnahme mit automatischer Belichtungsreihe</li> </ul>
<b>[SPITZLICHTER] (S31)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Multi-Anzeige</li> <li>• Anzeige nach Aufnahmedatum</li> <li>• Wiedergabezoom</li> </ul>
<b>[ENERGIESPAREN] (S31)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Verwendung des Netzteils</li> <li>• Beim Anschluss an einen PC oder Drucker</li> <li>• Bei einer Diashow</li> </ul>
<b>[LCD AUTO-AUS] (S31)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Verwendung des Netzteils</li> <li>• Beim Anschluss an einen PC oder Drucker</li> </ul>
<b>[AUTO-PWR-LCD] (S32)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Wiedergabe</li> </ul>
<b>Richtungserkennungs-Funktion (S37)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Verwendung nicht kompatibler Objektive</li> </ul>
<b>[ERW. OPT. ZOOM] (S50, 107)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Einstellung auf [RAW<sup>+</sup>], [RAW<sup>+</sup>..] oder [RAW]</li> </ul>
<b>[DIGITALZOOM] (S50, 107)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterter Szenenmodus</li> <li>• Modus SCN</li> <li>• Wenn [INTELLIGENT ISO] eingestellt ist</li> <li>• Bei Einstellung auf [RAW<sup>+</sup>], [RAW<sup>+</sup>..] oder [RAW]</li> </ul>
<b>[BLITZLICHT] (S61, 106)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modus </li> <li>• ,  und  im Modus </li> <li>•  im [SZENEN-MODUS]</li> <li>• Modus </li> </ul>
<b>[BLITZ-SYNCHRO] (S62, 106)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterter Szenenmodus</li> <li>• Modus SCN</li> <li>• Modus </li> </ul>
<b>Belichtungsausgleich (S66)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modus M</li> <li>• Modus </li> </ul>

<b>Serienbildaufnahme (S67, 108)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Blitzeinsatz</li> </ul>
<b>Automatische Belichtungsreihe (S69, 108)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Blitzeinsatz</li> <li>• Modus </li> <li>• Bei Einstellung auf Multifilm-Belichtungsreihe</li> </ul>
<b>[AF-MODUS] (S72)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Digitalzoom verwendet wird</li> </ul>
<b>AF-Verfolgung (S74)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Einstellung auf [STANDARD] (<b>B&amp;W</b>), [DYNAMISCH] (<b>B&amp;W</b>) oder [WEICH] (<b>B&amp;W</b>) im Filmmodus</li> <li>• Wenn der Digitalzoom verwendet wird</li> </ul>
<b>[MF-LUPE] (S76, 114)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Digitalzoom verwendet wird</li> </ul>
<b>AF-Speicher (S78)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Einstellung auf manuelle Scharfstellung</li> </ul>
<b>AE-Speicher (S78)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modus <b>M</b></li> </ul>
<b>[WEISSABGL.] (S79)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  und  im Modus </li> <li>• Modus </li> <li>•  und  im Modus </li> <li>•  im Modus </li> <li>• Modus </li> <li>•  und  im [SZENEN-MODUS]</li> <li>• Modus </li> </ul>
<b>[WB.FEINEINST.] (S81)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  und  im Modus </li> <li>• Modus </li> <li>•  und  im Modus </li> <li>•  im Modus </li> <li>• Modus </li> <li>•  und  im [SZENEN-MODUS]</li> <li>• Modus </li> </ul>
<b>Weißabgleich-Belichtungsreihe (S82)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  und  im Modus </li> <li>• Modus </li> <li>•  und  im Modus </li> <li>•  im Modus </li> <li>• Modus </li> <li>•  und  im [SZENEN-MODUS]</li> <li>• Modus </li> <li>• Bei Einstellung auf Multifilm-Belichtungsreihe</li> <li>• Bei Einstellung auf [RAW , [RAW ] oder [RAW]</li> </ul>
<b>[EMPFINDLICHK.] (S83)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterter Szenenmodus</li> <li>• Modus <b>SCN</b></li> </ul>
<b>Intelligente ISO-Einstellung (S84)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modus <b>S</b></li> <li>• Modus <b>M</b></li> <li>• Erweiterter Szenenmodus</li> <li>• Modus <b>SCN</b></li> </ul>
<b>[FILM-MODUS] (S84)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modus </li> </ul>
<b>Multifilm-Belichtungsreihe (S87)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterter Szenenmodus</li> <li>• Modus <b>SCN</b></li> <li>• Modus </li> </ul>

[BILDGRÖSSE] (S103)	• Bei Einstellung auf [RAW]
[MESSMETHODE] (S105)	• Erweiterter Szenenmodus • Modus SCN
[STABILISATOR] (S105)	• Bei Verwendung nicht kompatibler Objektive
[I.BELICHTUNG] (S107)	• Erweiterter Szenenmodus • Modus SCN
[MAX. ISO-WERT] (S109)	• Modus M • Erweiterter Szenenmodus • Modus SCN • Modus 
[VOR-AF] (S112)	• Modus  • Vorschaumodus • Bei Verwendung nicht kompatibler Objektive
[AF-BEREICH AKTIV] (S112)	• Erweiterter Szenenmodus • Modus SCN • Modus 
[AF-HILFSLICHT] (S113)	• Modus  •  und  im Modus  •  im [SZENEN-MODUS]
[FAVORITEN] (S117)	• Mit [RAW] aufgenommene Bilder
[DREHEN] (S118)	• Geschützte Aufnahmen
[ANZ. DREHEN] (S118)	• Multi-Anzeige • Anzeige nach Aufnahmedatum
[DPOF-DRUCK] (S119)	• Mit [RAW] aufgenommene Bilder
[GRÖÖE ÄN.] (S121)	• Mit [RAW  ], [RAW  ] oder [RAW] aufgenommene Bilder
[ZUSCHN.] (S122)	• Mit [RAW  ], [RAW  ] oder [RAW] aufgenommene Bilder
[SEITENV.ÄND.] (S123)	• Mit [RAW  ], [RAW  ] oder [RAW] aufgenommene Bilder • Bilder, die mit  oder  aufgenommen wurden

## Fehlerbehebung

Versuchen Sie zunächst folgendes Vorgehen (S153 bis 160).

Wenn sich das Problem nicht lösen lässt, **lässt es sich womöglich durch [RESET] (S32) im Menü [SETUP] bereinigen.**

### Akku und Spannungsquelle

#### Die Kamera funktioniert nicht, obwohl sie eingeschaltet ist.

- Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt. (S21)
- Der Akku ist entladen.
- Laden Sie den Akku auf.
- Das Netzteil ist nicht korrekt angeschlossen. (S138)

#### Der LCD-Monitor schaltet sich bei eingeschalteter Kamera aus.

- Ist die Anzeige auf Sucher gestellt?  
→ Drücken Sie die [LVF/LCD]-Taste, um auf die LCD-Monitor-Anzeige umzuschalten. (S37)
- Ist [LCD AUTO-AUS] (S31) im Modus [SPARMODUS] aktiv?  
→ Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Modus zu deaktivieren.
- Ist der LCD-Monitor ausgeschaltet?  
→ Schalten Sie die Anzeige mit [DISPLAY] um. (S57)
- Der Akku ist entladen.
- Laden Sie den Akku auf.

#### Die Kamera schaltet sich nach dem Einschalten automatisch wieder aus.

- Der Akku ist entladen.
- Laden Sie den Akku auf.
- Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, entlädt sich der Akku.  
→ Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie sie nicht benötigen, z. B. mit Hilfe des Modus [SPARMODUS]. (S31)

#### Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet.

- Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) mit einem mit VIERA Link kompatiblen Fernsehgerät verbinden und dieses mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ausschalten, wird auch die Kamera ausgeschaltet.  
→ Wenn Sie VIERA Link nicht verwenden, stellen Sie [VIERA Link] auf [OFF]. (S34)

#### Die [CHARGE]-Anzeige leuchtet.

- Ist die Temperatur des Akkus übermäßig hoch oder niedrig? Wenn das der Fall ist, dauert es länger als normal, den Akku zu laden, unter Umständen wird der Akku auch nur unvollständig geladen.
- Sind die Anschlüsse am Ladegerät oder Akku verschmutzt?  
→ Entfernen Sie den Schmutz mit einem trockenen Tuch.

## Aufnahme

### Es sind keine Aufnahmen möglich. Der Auslöser lässt sich nicht aktivieren

- Ist der Modus-Wahlschalter richtig eingestellt?
- Ist die Karte eingesetzt?
- Gibt es noch freien Speicherplatz auf der Karte?
  - Löschen Sie die nicht benötigten Aufnahmen, um den verfügbaren Speicherplatz zu erhöhen. (S55)
- Ist das Motiv scharfgestellt?
  - Werksseitig ist die Kamera so eingestellt, dass Sie erst dann eine Aufnahme machen können, wenn ein Motiv scharf eingestellt ist. Wenn Sie Aufnahmen mit vollständigem Drücken des Auslösers machen möchten, ohne dass das Motiv scharfgestellt ist, müssen Sie [FOKUS-PRIOR.] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [OFF] stellen. (S113)

### Die Aufnahme erscheint weißlich.

- Aufnahmen können einen Weißstich aufweisen, wenn das Objektiv oder der Bildsensor z. B. durch Fingerabdrücke verschmutzt ist.
  - Wenn das Objektiv verschmutzt ist, drehen Sie die Kamera um und wischen die Linsenoberfläche vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
  - Falls der Bildsensor verschmutzt ist, informieren Sie sich auf S145.

### Die Aufnahme ist zu hell oder zu dunkel.

- Achten Sie auf die richtige Einstellung des Belichtungsausgleichs. (S66)
- Wird der AE-Speicher (S78) auf ungeeignete Art eingesetzt?

### Es werden jeweils 2 oder 3 Bilder aufgenommen.

- Deaktivieren Sie die Einstellungen der Weißabgleich-Belichtungsreihe (S82).

### Die Scharfstellung auf das Motiv ist nicht korrekt.

- Das Motiv liegt außerhalb des Scharfstellbereichs der Kamera. (S45)
- Die Kamera wird unruhig gehalten (Verwackeln) oder das Motiv bewegt sich leicht. (S48)
- Ist [FOKUS-PRIOR.] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [OFF] gestellt? (S113)  
In diesem Fall wird die Aufnahme unter Umständen nicht richtig scharfgestellt, auch wenn im Scharfstellungsmodus [AFS] oder [AFC] eingestellt wurde.
- Wird der AF-Speicher (S78) auf ungeeignete Art eingesetzt?

### Die Aufnahme ist verschwommen. Der optische Bildstabilisator arbeitet nicht richtig.

- Wenn Sie Aufnahmen an dunklen Orten machen, werden längere Verschlusszeiten eingestellt. Der optische Bildstabilisator funktioniert dann unter Umständen nicht richtig.
  - Halten Sie die Kamera in diesem Fall bei der Aufnahme fest mit beiden Händen. (S41)
  - Bei Aufnahmen mit langer Verschlusszeit ist zu empfehlen, mit einem Stativ und dem Selbstauslöser (S71) zu arbeiten.

### Bilder mit Weißabgleich-Belichtungsreihe sind nicht möglich.

- Liegt die Anzahl der verbleibenden möglichen Aufnahmen bei zwei oder weniger?



### **Die Aufnahme erscheint grobkörnig. Das Bild ist durch Bildrauschen gestört.**

- Ist eine hohe ISO-Empfindlichkeit oder eine lange Verschlusszeit eingestellt?
  - Stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein. (S83)
  - Erhöhen Sie die Einstellung für [RAUSCHMIND.] unter [FILM-MODUS] oder senken Sie die Einstellung für alle Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.]. (S86)
  - Machen Sie Aufnahmen an hellen Orten.
  - Stellen Sie [LANGZ-RAUSCHR] auf [ON]. (S109)

### **Helligkeit oder Farbton des aufgenommenen Bildes unterscheiden sich von der tatsächlichen Szene.**

- Wenn Sie Aufnahmen bei Leuchtstofflicht machen, können sich die Helligkeit und der Farbton bei kürzerer Verschlusszeit ein wenig verändern. Dieses Phänomen ist auf die Eigenschaften des Leuchtstofflichts zurückzuführen. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.

### **Es lässt sich kein Belichtungsausgleich durchführen.**

- Befindet sich die Kamera im Einstellungsmodus für den Belichtungsausgleich?
  - Drücken Sie den vorderen Wahlschalter, um zur Einstellung des Belichtungsausgleichs zu wechseln. (S66)

### **Die Festlegung auf das Motiv funktioniert nicht. (AF-Verfolgung ist nicht möglich)**

- Stellen Sie den AF-Rahmen auf eine Farbe des Motivs, die sich von den Farben in der Umgebung unterscheidet, falls es im Motiv einen solchen Bereich gibt. (S74)

## **Objektiv**

### **Das aufgezeichnete Bild kann verzerrt sein oder das Motiv wird von in der Realität nicht vorhandenen Farben umgeben.**

- Je nach dem verwendeten Objektiv kann das Bild aufgrund der technischen Eigenschaften des Objektivs abhängig vom Zoomfaktor leicht verzerrt sein oder Farbveränderungen an den Rändern aufweisen. Auch die Randbereiche der Aufnahmen können leicht verzerrt erscheinen, weil die Perspektive bei Verwendung des Weitwinkels angepasst wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

## **Blitz**

### **Der Blitz wird nicht ausgelöst.**

- Ist der Blitz geschlossen?
  - Schieben Sie am Hebel [ OPEN], um den Blitz zu öffnen. (S61)

### **Der Blitz wird zweimal ausgelöst.**

- Der Blitz wird 2 Mal ausgelöst. Das Intervall zwischen dem ersten und zweiten Blitz ist länger, wenn die Rote-Augen-Reduktion (S62) eingestellt ist. Das Motiv sollte sich also nicht bewegen, bis der zweite Blitz ausgelöst wurde.

## LCD-Monitor/Sucher

### Der LCD-Monitor schaltet sich aus, obwohl die Kamera eingeschaltet ist.

- Wenn [LCD AUTO-AUS] (S31) für den [SPARMODUS]-Modus ausgewählt wurde, schaltet sich der LCD-Monitor aus.  
[Dies geschieht nicht, wenn das Netzteil (S138) verwendet wird.]  
Wenn nur noch wenig Akkuleistung verbleibt, kann sich sowohl die erforderliche Zeit für das Aufladen des Blitzes als auch die Zeit, während der sich der LCD-Monitor ausschaltet, verlängern.
- Es wird auf die Sucheranzeige umgeschaltet, wenn sich eine Hand oder ein Gegenstand in die Nähe des Augensensors bewegt. (S37)

### Der LCD-Monitor/Sucher ist zu hell oder zu dunkel.

- Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors/Suchers auf das gewünschte Niveau ein (S31).
- [POWER-LCD] ist aktiviert. (S32)

### Auf dem LCD-Monitor wird kein Bild angezeigt.

- Wird das Bild im Sucher angezeigt?  
→ Drücken Sie die [LVF/LCD]-Taste, um auf die LCD-Monitor-Anzeige umzuschalten. (S37)
- Ist der LCD-Monitor ausgeschaltet?  
→ Schalten Sie die Anzeige mit [DISPLAY] um. (S57)

### Es wird nicht zwischen LCD-Monitor und Sucher umgeschaltet, wenn die Taste [LVF/LCD] gedrückt wird.

- Ist die Option [BEL.-EINSTELL.] auf [Wechsel durch Drücken der Taste LVF/LCD] gestellt? (S114)
- Wenn die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist, ist nur die Anzeige auf dem LCD-Monitor möglich.

### Auf dem LCD-Monitor erscheinen schwarze, rote und grüne Punkte.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.  
Diese Pixel wirken sich nicht auf die Aufnahmen aus.

### Das Bild auf dem LCD-Monitor ist verrauscht.

- An dunklen Orten ist dieses Rauschen eine Folge der Lichtverstärkung des LCD-Monitors. Der Effekt hat keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.

### Der LCD-Monitor flimmert in Innenräumen.

- Der LCD-Monitor kann einige Sekunden lang nach dem Einschalten oder bei Leuchtstoffröhrenbeleuchtung in Innenräumen flimmern. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

### Bei Leuchtstofflicht erscheint eine flimmernde vertikale Linie auf dem LCD-Monitor.

- Dies ist eine typische Eigenschaft des MOS-Bildsensors, wie er auf dieser Kamera zur Bilderfassung eingesetzt wird.  
Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Der Effekt hat keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.

### Sie sehen rote, grüne oder blaue Blitze, wenn Sie Ihr Auge im Sucher bewegen oder wenn die Kamera schnell bewegt wird.

- Dies ist eine typische Eigenschaft des Suchersystems dieser Kamera. Es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion. Das aufgezeichnete Bild ist davon nicht betroffen.

## Wiedergabe

### Das wiedergegebene Bild ist nicht gedreht oder wird in falscher Lage angezeigt.

- Falls die Bilder nicht gedreht angezeigt werden sollen, stellen Sie [ANZ. DREHEN] (S118) auf [OFF].
- Sie können die Aufnahmen mit der Funktion [DREHEN] drehen. (S118)
- Die Bilder können nur gedreht angezeigt werden, wenn Sie ein Objektiv verwenden, das die Richtungserkennungsfunktion (S37) unterstützt, und wenn [ANZ. DREHEN] auf [ON] gestellt ist.

### Das Bild wird nicht wiedergegeben.

- Haben Sie auf [▶] gedrückt?
- Ist die Karte eingesetzt?
- Befindet sich eine Aufnahme auf der Karte?
- Handelt es sich um eine Aufnahme, deren Dateiname auf dem PC geändert wurde? Wenn dies der Fall ist, kann die Aufnahme mit diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.

### Die Ordnernummer und die Dateinummer werden als [—] angezeigt und der Bildschirm wird dunkel.

- Handelt es sich um ein Bild, das nicht dem Standard entspricht, ein Bild, das mit einem PC bearbeitet wurde, oder ein Bild, das mit einem anderen Digitalkameramodell gemacht wurde?
- Haben Sie gleich nach dem Aufnehmen den Akku herausgenommen oder haben Sie die Aufnahme mit einem Akku mit wenig verbleibender Ladung gemacht?
  - Formatieren Sie die Speicherkarte, um solche Aufnahmen wie eben erwähnt zu entfernen. (S35)
  - (Andere Aufnahmen werden ebenfalls gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Daten vor dem Formatieren also ganz genau.)

### Bei der Anzeige nach Aufnahmedatum werden Bilder mit abweichendem Datum wiedergegeben.

- Ist die kamerainterne Uhr richtig eingestellt? (S24)
- Aufnahmen, die auf einem PC bearbeitet oder auf anderen Kameras aufgezeichnet wurden, können ein anderes Datum anzeigen als das bei der Anzeige nach Aufnahmedatum aufgezeichnete Datum.

### Auf der Aufnahme erscheinen runde weiße Flecken, ähnlich wie Seifenblasen.

- Wenn Sie in dunkler Umgebung oder in Innenräumen Aufnahmen mit Blitz machen, können runde weiße Flecken auf dem Bild erscheinen, weil Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Eine typische Eigenschaft dieses Phänomens ist, dass sich Anzahl und Position der runden Flecken auf jeder Aufnahme unterscheiden.



**[MINIATURBILD-ANZEIGE] wird auf dem Display angezeigt.**

- Handelt es sich um eine Aufnahme, die mit einem anderen Gerät erfolgte? Die Aufnahmen werden in diesem Fall mit verminderter Bildqualität angezeigt.

**Fernseherät, PC und Drucker**

**Auf dem Fernseherät wird kein Bild angezeigt.**

- Ist die Kamera richtig an das Fernseherät angeschlossen?  
→ Stellen Sie das Fernseherät auf externe Signalquelle ein.
- Die Ausgabe über die [HDMI]-Buchse ist nicht möglich, wenn eine Verbindung mit dem PC oder Drucker besteht.  
→ Stellen Sie die Verbindung ausschließlich mit dem Fernseherät her.

**Das Bild wird auf dem Fernseherät anders formatiert dargestellt als auf dem LCD-Monitor der Kamera.**

- Je nach Modell des Fernseheräts können die Aufnahmen horizontal oder vertikal gedehnt erscheinen, unter Umständen werden auch die Ränder abgeschnitten.

**Das Bild wird auf dem Fernseherät nicht vollständig angezeigt.**

- Überprüfen Sie die Einstellung [TV-SEITENV.] (S33).

**VIERA Link funktioniert nicht.**

- Ist die Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) ordnungsgemäß hergestellt? (S131)  
→ Stellen Sie sicher, dass das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) korrekt und fest eingesteckt ist.
- Ist [VIERA Link] an diesem Gerät auf [ON] gestellt? (S34)  
→ Je nach Art des HDMI-Anschlusses am Fernseherät wird der Eingangskanal unter Umständen nicht automatisch umgeschaltet. Schalten Sie das Fernseherät in diesem Fall mit seiner Fernbedienung auf den richtigen Eingangskanal. (Nähere Hinweise zum Umschalten des Eingangskanals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernseheräts.)  
→ Überprüfen Sie die Einstellung für VIERA Link am angeschlossenen Gerät.  
→ Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.  
→ Stellen Sie am Fernseherät [VIERA Link] auf [Off] und dann wieder zurück auf [On]. (Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernseheräts.)

**Die Aufnahme kann nicht übertragen werden, obwohl die Kamera an den PC angeschlossen ist.**

- Ist die Kamera korrekt an den PC angeschlossen?
- Erkennt der PC die Kamera korrekt?  
→ Stellen Sie auf [PC] im [USB-MODUS]. (S35, 124)

**Die Speicherkarte wird vom PC nicht erkannt.**

- Stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus. Schließen Sie es wieder an, während sich die Karte in der Kamera befindet.

### Die Aufnahme kann nicht gedruckt werden, obwohl die Kamera an den Drucker angeschlossen ist.

- Aufnahmen können nicht auf einem Drucker ausgedruckt werden, der PictBridge nicht unterstützt.  
→ Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge(PTP)]. (S35, 126)

### Beim Ausdruck werden die Enden der Bilder abgeschnitten.

- Wenn Sie einen Drucker mit Beschneide- oder Randlos-Funktion verwenden, müssen Sie diese Einstellung vor dem Druck deaktivieren. (Nähere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.)
- Wenn Sie Abzüge in einem Fotogeschäft bestellen, fragen Sie, ob die Abzüge mit beiden Enden erstellt werden können.

## Sonstiges

### Vom Objektiv ist ein Geräusch zu hören.

- Dieses Geräusch wird durch die Objektiv- oder Blendenbewegung beim Ein- oder Ausschalten ([ON] oder [OFF]) verursacht; es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion.
- Unter Umständen hören Sie ein Geräusch vom Objektiv und das Bild auf dem LCD-Monitor kann sich plötzlich ändern, wenn sich die Helligkeit durch die Betätigung des Zooms oder die Bewegung der Kamera ändert, dies wirkt sich jedoch nicht auf die Aufzeichnung aus. Das Geräusch entsteht durch automatische Blendenanpassungen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

### Sie haben aus Versehen eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen.

- Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie im Menü [SETUP] das Symbol [🔧] und dann das Symbol [🌐], um die gewünschte Sprache einzustellen. (S34)

### Ein Teil der Aufnahme blinkt schwarz und weiß.

- Es handelt es sich um die Highlight-Funktion, mit der überbelichtete Bereiche angezeigt werden. (S31)
- Ist [SPITZLICHTER] auf [ON] gestellt?

### Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, leuchtet manchmal eine rote Lampe auf.

- In dunklen Umgebungen hilft dieses rote AF-Hilfslicht (S113) bei der Scharfstellung auf das Motiv.

### Das AF-Hilfslicht schaltet sich nicht ein.

- Ist [AF-HILFSLICHT] im Menü [INDIVIDUAL MENÜ] auf [ON] gestellt? (S113)
- In hellen Umgebungen schaltet sich das AF-Hilfslicht nicht ein.

### Die Kamera erwärmt sich.

- Das Kameragehäuse und die Rückseite des LCD-Monitors können sich während des Betriebs erwärmen. Dies beeinträchtigt nicht die Leistung oder die Qualität der Kamera.

### **Die Uhr wird zurückgestellt.**

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, stellt sich die Uhr unter Umständen zurück.  
→ Stellen Sie die Uhr neu, wenn die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] angezeigt wird.  
Wenn Sie Aufnahmen machen, bevor die Uhr gestellt ist, wird als Aufnahmezeit [0:00 0. 0. 0] gespeichert. (S25)

### **Die aufgezeichneten Dateien werden nicht der Reihe nach nummeriert.**

- Nach manchen Einstellungen werden Aufnahmen in Ordnern mit anderen Nummern abgelegt als die vorher gemachten Aufnahmen. (S125)

### **Die Dateien werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert.**

- Wenn der Akku eingesetzt oder herausgenommen wurde, ohne die Kamera vorher auszuschalten, werden der Ordner und die Dateinummern für die Aufnahmen nicht im Speicher abgelegt. Wenn dann die Kamera wieder eingeschaltet wird und Aufnahmen gemacht werden, können sie unter Dateinummern gespeichert werden, die eigentlich früheren Aufnahmen hätten zugewiesen werden müssen.

### **Das Alter wird nicht korrekt angezeigt.**









- Überprüfen Sie die Einstellungen für Uhrzeit (S24) und Geburtstag (S99).









## Anzahl der möglichen Aufnahmen

- Die Angaben zur Anzahl der möglichen Aufnahmen sind Näherungswerte. (Sie können je nach Aufnahmebedingungen und Typ der Speicherkarte unterschiedlich sein.)
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt auch von den Motiven ab.





Bildseitenverhältnis		4:3							
Bildgröße		L : 4000×3000 Pixel (12 Millionen Pixel)				M : 2816×2112 Pixel (5,9 Millionen Pixel)			
Qualität				RAW	RAW			RAW	RAW
Karte	32 MB	3	8	1	1	8	18	1	1
	64 MB	9	19	2	3	19	39	3	3
	128 MB	19	40	5	6	40	81	6	7
	256 MB	39	80	11	13	80	160	13	15
	512 MB	80	160	23	27	160	320	27	30
	1 GB	160	320	47	55	320	640	55	60
	2 GB	330	650	96	110	650	1270	110	120
	4 GB	650	1280	185	220	1290	2510	220	240
	6 GB	990	1950	280	330	1970	3820	330	360
	8 GB	1320	2610	380	450	2630	5110	450	490
	12 GB	2000	3930	580	670	3980	7710	680	740
	16 GB	2660	5250	770	900	5310	10290	900	990
32 GB	5350	10540	1550	1810	10650	20650	1820	1980	

Bildseitenverhältnis		4:3				3:2			
Bildgröße		S : 2048×1536 Pixel (3,1 Millionen Pixel)				L : 4000×2672 Pixel (10,7 Millionen Pixel)			
Qualität				RAW	RAW			RAW	RAW
Karte	32 MB	17	35	1	1	4	9	1	1
	64 MB	37	74	3	3	10	21	2	3
	128 MB	77	150	7	8	22	45	6	7
	256 MB	150	290	15	15	44	90	13	15
	512 MB	300	590	30	31	90	180	26	30
	1 GB	600	1180	60	63	180	360	53	62
	2 GB	1220	2360	120	125	370	730	105	125
	4 GB	2410	4640	240	250	730	1430	210	240
	6 GB	3660	7050	360	380	1110	2180	320	370
	8 GB	4910	9440	490	510	1480	2920	430	500
	12 GB	7400	14240	730	770	2240	4400	650	760
	16 GB	9880	19000	980	1030	2990	5880	870	1010
32 GB	19820	38120	1970	2070	6000	11800	1750	2040	

Bildseitenverhältnis		4:3							
Bildgröße		M : 2816×1880 Pixel (5,3 Millionen Pixel)				S : 2048×1360 Pixel (2,8 Millionen Pixel)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW 
Karte	32 MB	9	21	1	1	20	39	1	2
	64 MB	21	44	3	4	42	82	4	4
	128 MB	45	91	7	8	87	165	8	9
	256 MB	90	180	15	17	170	330	16	17
	512 MB	180	350	30	33	340	650	33	35
	1 GB	360	710	62	68	680	1310	67	71
	2 GB	730	1420	125	135	1360	2550	135	140
	4 GB	1450	2800	240	270	2680	5020	270	280
	6 GB	2200	4260	370	410	4070	7640	410	430
	8 GB	2950	5710	500	550	5450	10230	550	570
	12 GB	4460	8610	760	830	8230	15430	830	870
	16 GB	5950	11490	1020	1110	10980	20590	1100	1160
32 GB	11940	23050	2040	2230	22020	41300	2220	2330	

Bildseitenverhältnis		16:9							
Bildgröße		L : 4000×2248 Pixel (9 Millionen Pixel)				M : 2816×1584 Pixel (4,5 Millionen Pixel)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW 
Karte	32 MB	5	12	1	1	12	25	2	2
	64 MB	12	26	3	4	26	53	4	4
	128 MB	26	54	7	9	54	105	9	10
	256 MB	53	105	15	18	105	210	18	20
	512 MB	105	210	31	36	210	420	36	40
	1 GB	210	430	62	73	430	850	73	80
	2 GB	430	860	125	145	870	1700	145	160
	4 GB	860	1690	250	290	1720	3350	290	320
	6 GB	1300	2580	380	440	2620	5090	440	480
	8 GB	1750	3450	510	590	3500	6820	600	650
	12 GB	2640	5210	770	900	5290	10280	900	980
	16 GB	3520	6950	1030	1200	7050	13720	1200	1310
32 GB	7070	13960	2060	2410	14160	27530	2420	2640	



Bildseitenverhältnis		16:9			
Bildgröße		S : 1920×1080 Pixel (2,1 Millionen Pixel)			
Qualität				RAW 	RAW 
Karte	32 MB	26	52	2	2
	64 MB	56	105	5	5
	128 MB	115	220	10	10
	256 MB	220	430	20	21
	512 MB	440	860	40	42
	1 GB	900	1720	81	84
	2 GB	1800	3410	160	170
	4 GB	3540	6700	320	330
	6 GB	5390	10190	490	510
	8 GB	7220	13640	650	680
	12 GB	10890	20580	990	1030
	16 GB	14530	27450	1320	1380
32 GB	29150	55070	2650	2770	

Bildseitenverhältnis		4:3	3:2	16:9
Qualität		RAW		
Karte	32 MB	2	2	2
	64 MB	4	4	5
	128 MB	8	9	11
	256 MB	16	18	22
	512 MB	33	37	44
	1 GB	67	75	89
	2 GB	135	150	180
	4 GB	260	300	350
	6 GB	400	450	540
	8 GB	540	610	720
	12 GB	820	920	1090
	16 GB	1090	1230	1450
32 GB	2190	2470	2920	

### Hinweis

- Die Anzeige der möglichen Aufnahmen auf dem Display verringert sich unter Umständen nicht in regelmäßig absteigender Reihenfolge.
- Wenn [ERW. OPT. ZOOM] (S107) auf [ON] gestellt ist, wird [**37**] auf dem Display angezeigt, wenn das Bildformat auf ein anderes Format als das maximal mögliche Bildformat für das entsprechende Bildseitenverhältnis eingestellt ist.

## Technische Daten

### Gehäuse der Digitalkamera (DMC-G1):

Sicherheitshinweise

<b>Spannungsquelle:</b>	9,3 V Gleichspannung
<b>Leistungsaufnahme:</b>	2,8 W (Bei Aufnahmen mit LCD-Monitor) 2,6 W (Bei Aufnahmen mit Sucher) 1,7 W (Bei der Wiedergabe mit LCD-Monitor) 1,6 W (Bei der Wiedergabe mit Sucher)

### Effektive Pixel der Kamera:

12.100.000 Pixel

### Bildsensor:

4/3"-Live-MOS-Sensor mit insgesamt 13.060.000 Pixeln,  
Primärfarbfiler

### Digitalzoom:

Max. 4x

### Erweiterter optischer Zoom:

ON/OFF einfache Vergrößerung (kompatibel mit Objektiven  
anderer Hersteller)  
(Außer bei der maximalen anderen Hersteller)  
Bildgröße für das jeweilige  
Bildseitenverhältnis)

### Scharfstellung:

Autofokus/Manuelle Scharfstellung, Gesichtserkennung/  
AF-Verfolgung/23-Feld-Messung/1-Feld-Messung

### Verschlussystem:

Schlitzverschluss

### Serienbildaufnahme

#### Aufnahmerate:

3 bilder/sekunde (Hohe Geschwindigkeit),  
2 bilder/sekunde (Langsame Geschwindigkeit)

#### Anzahl der möglichen Aufnahmen:

Max. 7 Aufnahmen (mit RAW-Dateien)  
Abhängig von der Speicherkapazität der Karte  
(wenn RAW-Dateien aufgenommen werden)

### ISO-Empfindlichkeit:

AUTO/ISO/100/200/400/800/1600/3200

### Verschlusszeit:

B (Bulb) (max. 4 Minuten), 60 Sekunden bis 1/4000stel  
Sekunde

### Messbereich:

EV 0 bis EV 18

### Weißabgleich:

Automatischer Weißabgleich/Tageslicht/Wolken/Schatten/  
Glühlampenlicht/Blitz/WeißEinstellung 1/WeißEinstellung 2/  
Weißabgleich-K-Einstellung

<b>Belichtung (AE):</b>	AE-Modus mit Programmautomatik (P)/AE-Modus mit Blenden-Priorität (A)/AE-Modus mit Zeiten-Priorität (S)/ Manuelle Belichtung (M)/AUTO Belichtungsausgleich (in Schritten von 1/3 EV, -3 EV bis +3 EV)
<b>Messmethode:</b>	Multi/Mittenbetont/Spot
<b>LCD-Monitor:</b>	3,0"-TFT-LCD (Ca. 460.000 Bildpunkte) (Ca. 100% Bildfeldabdeckung)
<b>Sucher:</b>	Farb-LCD-Sucher (Ca. 1.440.000 Bildpunkte) (Bildfeldabdeckung Ca. 100%) (mit Dioptrienkorrektur -4 bis +4 Dioptrien)
<b>Blitz:</b>	Integrierter Aufklappblitz GN 11,0 (Äquivalenzwert) Blitzreichweite: Ca. 45 cm bis 6,2 m (Bei Verwendung des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W, bei Einstellung auf Weitwinkel und [ISO AUTO]) Ca. 1,0 m bis 5,5 m (Bei Verwendung des 45–200 mm/F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W, bei Einstellung auf Weitwinkel und [ISO AUTO]) AUTO, AUTO/Rote-Augen-Reduzierung, Forciert EIN, Forciert EIN/Rote-Augen-Reduzierung, Langs. Synchr., Langs. Synchr./ Rote-Augen-Reduzierung, Forciert AUS
<b>Blitzsynchronisations-Zeit:</b>	Kleiner oder gleich 1/160stel Sekunde
<b>Aufnahmemedien:</b>	SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte/MultiMediaCard
<b>Bildgröße</b>	
<b>Fotos:</b>	Beim Bildseitenverhältnis [4:3] 4000×3000 Pixel, 2816×2112 Pixel, 2048×1536 Pixel Beim Bildseitenverhältnis [3:2] 4000×2672 Pixel, 2816×1880 Pixel, 2048×1360 Pixel Beim Bildseitenverhältnis [16:9] 4000×2248 Pixel, 2816×1584 Pixel, 1920×1080 Pixel

<b>Qualität:</b>	RAW/RAW+Fein/RAW+Standard/Fein/Standard
<b>Aufnahme-Dateiformat:</b>	JPEG (basierend auf "Design rule for Camera File System", basierend auf "Exif 2.21"-Standard)/DPOF-konform
<b>Schnittstellen</b>	
<b>Digital:</b>	"USB 2.0" (Highspeed)
<b>Analog-Video:</b>	NTSC/PAL Composite (Umschaltbar über Menü)
<b>Anschlüsse</b>	
<b>[REMOTE]:</b>	∅ 2,5 mm Jack-Buchse
<b>[DIGITAL/V. OUT]:</b>	Spezieller, 8-poliger Stecker
<b>[HDMI]:</b>	MiniHDMI TypeC (entspricht 1.3b)
<b>[DC IN]:</b>	Nicht vorhanden (mit Netzteil das Gleichstromkabel (Sonderzubehör) verwenden)
<b>Abmessungen:</b>	Ca. 124 mm (B) × 83,6 mm (H) × 45,2 mm (T) (ohne vorstehende Teile)
<b>Gewicht:</b>	Ca. 385 g (Kameragehäuse), Ca. 635 g (bei Verwendung des 14–45 mm/F3.5–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1K/DMC-G1W, mit Speicherkarte und Akku) Ca. 819 g (bei Verwendung des 45–200 mm/F4.0–5.6-Objektivs im Lieferumfang der DMC-G1W, mit Speicherkarte und Akku)
<b>Betriebstemperatur:</b>	0 °C bis 40 °C
<b>Luftfeuchte bei Betrieb:</b>	10% bis 80%
<b>Netzteil (Panasonic DE-A49C):</b>	
Sicherheitshinweise	

<b>Eingang:</b>	110 V bis 240 V ~ 50/60 Hz, 0,3 A
<b>Ausgang:</b>	DIGITALKAMERA 9,3 V --- 1,2 A LADESPANNUNG 8,4 V --- 0,65 A

**Akkupack (Lithium-Ionen-Akku) (Panasonic DMW-BLB13E):**  
Sicherheitshinweise

<b>Spannung:</b>	7,2 V
------------------	-------

**Wechselobjektiv (H-FS014045)****“LUMIX G VARIO 14–45 mm/F3.5–5.6 ASPH./MEGA O.I.S.”**

<b>Brennweite:</b>	f=14 mm bis 45 mm (Kleinbild-Äquivalent: 28 mm bis 90 mm)
<b>Blende:</b>	Zentralverschluss mit sieben Lamellen/Irisblende/Rundblende
<b>Blendenskala:</b>	F3.5 (Weitwinkel) bis F5.6 (Tele)
<b>Minimale Blende:</b>	F22
<b>Objektivaufbau:</b>	12 Elemente in 9 Gruppen (1 asphärische Linse)
<b>Schärfebereich:</b>	0,3 m bis $\infty$ (von der Referenzlinie für die Aufnahmeentfernung)

**Maximale Vergrößerung:**0,17 $\times$  (Kleinbild-Äquivalent: 0,34 $\times$ )**Optischer**

<b>Bildstabilisator:</b>	Verfügbar
<b>Objektivbajonett:</b>	“Micro Four Thirds Mount”
<b>Bildwinkel:</b>	75° (Weitwinkel) bis 27° (Tele)
<b>Filterdurchmesser:</b>	52 mm
<b>Max. Durchmesser:</b>	60 mm
<b>Gesamtlänge:</b>	Ca. 60 mm (vom vorderen Objektivende bis zum Ende des Objektivbajonetts)
<b>Gewicht:</b>	Ca. 195 g

**Wechselobjektiv (H-FS045200)****“LUMIX G VARIO 45–200 mm/F4.0–5.6/MEGA O.I.S.”**

<b>Brennweite:</b>	f=45 mm bis 200 mm (Kleinbild-Äquivalent: 90 mm bis 400 mm)
<b>Blende:</b>	Zentralverschluss mit sieben Lamellen/Irisblende/Rundblende
<b>Blendenskala:</b>	F4.0 (Weitwinkel) bis F5.6 (Tele)
<b>Minimale Blende:</b>	F22
<b>Objektivaufbau:</b>	16 Elemente in 13 Gruppen (keine asphärische Linse)
<b>Schärfebereich:</b>	1,0 m bis $\infty$ (von der Referenzlinie für die Aufnahmeentfernung)
<b>Maximale Vergrößerung:</b>	0,19 $\times$ (Kleinbild-Äquivalent: 0,38 $\times$ )

**Optischer**

<b>Bildstabilisator:</b>	Verfügbar
<b>Objektivbajonett:</b>	“Micro Four Thirds Mount”
<b>Bildwinkel:</b>	27° (Weitwinkel) bis 6,2° (Tele)
<b>Filterdurchmesser:</b>	52 mm
<b>Max. Durchmesser:</b>	70 mm
<b>Gesamtlänge:</b>	Ca. 100 mm (vom vorderen Objektivende bis zum Ende des Objektivbajonetts)
<b>Gewicht:</b>	Ca. 380 g

EU



VQT1U36  
F0908MH0 ( 10000 (A))



**Panasonic Corporation**

Web Site: <http://panasonic.net>

Pursuant to at the directive 2004/108/EC, article 9(2)  
Panasonic Testing Centre  
Panasonic Marketing Europe GmbH  
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany